

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 141.

Leipzig, Mittwoch den 21. Juni 1911.

78. Jahrgang.



Das Lieblingsblatt der Familie!

Vierteljährlich: 1.²⁵ *M.* (Frei ins Haus 15 Pfg. mehr) 80 Pfg. bar und 11/10

29.60 *M.* verdienen Sie jährlich schon beim Bezug von 11/10 Heften 48%
Sammelmaterial liefern Verlag und alle Grossisten kostenlos

Leipzig, Schloßgasse 9

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“ Inhaber: Otto Beyer

②

Ludwig Möller • Kunstverlag • Lübeck

In meinem Verlage erschienen:

2 neue Köpfe von G. Buchner in Münchenin einem ganz neuen Druckverfahren **Intaglio chrom**
Farbiger Kupferschnellpressendruck genau in den Farben der Originale

Copyright 1911



Angela

Preis pro Blatt M. 1.— ord.
M. —.60 netto bar
13/12 gemischtTäglich gehen auf
diese Blätter größere
Nachbestellungen
ein! Jede Handlung
kann von diesen
beiden Schlagern
spielend Partien
absetzen!

Sylvia

②

==== Nur hier im Börsenblatt angezeigt! ====

Soeben wurde fertig und liegt zur Versendung bereit Band I von:

Wermelskirchen, Katechetische Predigten, 6./7. Auflage, 3 Bände,
Preis: kompl. brosch.M. 16.— ord., M. 12.— netto, M. 11.20 bar, geb. M. 20.— ord., M. 15.— netto, M. 14.— bar.
Partiepreise: 13/12 brosch. netto bar M. 134.40, geb. M. 170.80.Einzelne Bände pro Band brosch. M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.20 bar, geb. M. 7.50 ord.,
M. 5.60 netto, M. 5.25 bar.Band 1 wird mit Berechnung pro komplett ausgegeben, die weiteren Bände 2/3 sind im
Druck und werden nach Erscheinen in kurzer Zeit als Rest nachgeliefert werden.

Die eingegangenen zahlreichen Bestellungen sind vorgemerkt und finden sofortige Erledigung.

Wermelskirchen, Das bittere Leiden Jesu Christi,eine Tugendschule für den Christen. 6 Fastenpredigten nebst einer Charfreitagspredigt.
5. Auflage, 1911. Brosch. M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.70 bar; geb. M. 1.50 ord., M. 1.— bar.Es erübrigt sich wohl, dem Namen „Wermelskirchen“ noch eine Empfehlung beizufügen, der Name
allein bürgt für die Güte.Indem wir dem katholischen Sortiment diese anerkannt guten Artikel durch neue Auflagen wieder bieten,
bitten wir um tätige Verwendung, und sind gerne bereit, Firmen, die sich besonders dafür zu verwenden
wünschen, auch besonders entgegenzukommen.

Limburg a. L., 18. Juni 1911.

Limburger Antiquariat u. Verlag
(Gebr. Steffen).

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellensuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 141.

Leipzig, Mittwoch den 21. Juni 1911.

78. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

= die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Fritz Baum in Altenburg S.-A. (Kollfestr. 7 II).

Baum, Fritz: Bewußtwillende Bahndiebe. Ein Epos. 1. Tl. (128 S.) 8°. '11. 1. —

Hub. Bechtold & Co. in Wiesbaden.

Oppermann, Obstbaulehr. H.: Die zeitgemäße Obst- u. Beerenweinbereitung im Haushalt u. im Kleinbetriebe, sowie die Herstellung alkoholfreier Moste u. Getränke. (VII, 163 S. m. 75 Abbildgn.) 8°. ('10.) 1. 80

Franz Borgmeiers Buchh. in Hildesheim.

Jünger, Karl: Leidgeboren. Ein neues Bündel Verse. (95 S.) 8°. '11. 1. 50; geb. n. 2. 50
Klingemann, gepr. Koch- u. Haushaltslehrerin Kochsch.-Vorsteherin Hel.: Jahreskochkalender. Ein Speisefolgebuch m. anschließ. Rezepten, Vorwort u. erforderl. Theorie f. Hausfrauen u. solche, die es werden wollen. (406 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4.50

Christliche Buchhandlung in Breslau.

Brader, Miss.-Zusp. Past. D.: Unsere Mission vor der Entscheidung. (40 S.) 8°. ('11.) — 20
Spfen, Fr. P.: Pandita Ramabai. Ein Werkzeug Gottes zur Befreiung der ind. Frau. Nach dem Engl. (56 S. m. 1 Abbildg.) 8°. ('11.) n.n. — 25

Eduard Clement's Buch- u. Kunsthandlg. vorm. Hofbuchh. Fr. Weinberger in Bad Kissingen.

Hoenig, Hauptm. a. D. Fritz: Das Gefecht bei Kissingen am 10. VII. 1866. Mit 1 Orientierungsplan. (Neue Ausg.) (IV, 44 S.) 8°. ('11.) b 1. —
Kissingen, Bad. Praktischer Führer durch die Bäderstadt, ihre nähere u. weitere Umgeb. 11. Aufl. (III, 110 S. m. Abbildgn., 1 farb. Plan, 1 farb. Karte u. Titelbild.) kl. 8°. ('11.) b — 80
Welsch, Hofr. Badearzt Dr. Heinr.: Anwendung u. Wirkung der Heilquellen u. Kurmittel v. Bad Kissingen. Mit besond. Rücksichtnahme auf das Verständnis des Laien dargestellt. 10. Aufl. (VII, 117 S.) 8°. '11. b 1. —

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg i. S.

Falls, J. C. Ewald: 3 Jahre in der libyschen Wüste. Reisen, Entdeckgn. u. Ausgrabgn. der Frankfurter Menasexpedition (Kaufmannsche Expedition). Mit e. Geleitswort v. Dr. Carl Maria Kaufmann u. 192 Abbildgn. zumeist nach Orig.-Aufnahmen sowie 2 Karten. (XVII, 341 S.) Lex.-8°. '11. 8. 50; geb. in Leinw. 10. —

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg i. S. ferner:

Jahrbuch der Naturwissenschaften. 1910—1911. 26. Bd. Unter Mitwirkg. v. Fachmännern hrsg. v. Dr. Jos. Pfaffmann. (Herders Jahrbücher.) (XV, 458 S. m. 22 Abbildgn.) Lex.-8°. '11. geb. in Leinw. 7. 50

Ferdinand Hirt, Igl. Universitäts- u. Verlagshandlg. in Breslau.

Hirt's, Ferd., neues Realienbuch. Nr. 2: Große Gesamt-Ausg. f. kathol. Schulen. Nach den method. Forderungen der Gegenwart u. den Bestimmgn. des Ministerial-Erlasses v. 31. I. 1908 bearb. v. Heinr. Kerp, Otto Kohnmeyer, Dr. Thdr. Krausbauer (Odo Tziewhausen), Frdr. Tromnau, Adalb. Schiel, Rob. Waerber u. Rich. Werner. 2. Aufl. (VIII, 136, 136, 208 u. 127 S. m. 329 Abbildgn., 12 farb. Taf. u. 3 farb. Karten.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. n.n. 2. —

Lehrbuch f. den evangelischen Religionsunterricht an höheren u. gehobenen Mädchenschulen u. den entsprechenden Klassen der Studienanstalten. Auf Grund der Bestimmgn. üb. die Neuordng. des höheren Mädchenschulwesens vom 3. 1908 unter Mitwirkg. v. Ob.-Lehr. Joh. Berndt, Relig.-Lehrern Pastoren R. Fuchs u. G. Seibt hrsg. v. Reg.- u. Schul-R. G. Bohnstedt. (In 2 Tln.) gr. 8°. 2. Tl. Berndt, Ob.-Lehr. Joh., Relig.-Lehrer Pastoren R. Fuchs u. G. Seibt: Religionsbuch f. die oberen Klassen (III—I). 2., verb. Aufl. (VIII, 207 S.) '11. geb. 2. —

Verhe, Mädchensch.-Ob.-Lehr. D.: Erdkundliches Lesebuch f. die Oberstufe höherer Lehranstalten u. Seminare. (192 S.) 8°. '11. 1. 50

Martin, Frdr., u. Sem.-Ob.-Lehr. Dr. G. Zahrenhufen: Hilfsbuch f. den deutschen Unterricht an höheren Mädchenschulen, Lyzeen u. Studienanstalten. Nach den ministeriellen Lehrplänen f. das höhere Mädchenschulwesen vom 12. XII. 1908. (In 3 Tln.) gr. 8°. 1. Tl. Leitfaden f. den grammatischen Unterricht auf der Mittelstufe höherer Mädchenschulen m. Übungsaufgaben zur Sprachlehre u. Rechtschreibung. Auf Grundlage der 14. Aufl. der Schulgrammatik der deutschen Sprache v. Frdr. Martin bearb. v. G. (XI, 116 S.) '11. 1. 25

Rowald, Sem.-Lehr. Hugo: Der Unterricht im Deutschen auf Grundlage des Lesebuches. Eine method. Anweisg. m. Lehrproben f. die verschiedenen Zweige u. Stufen des deutschen Unterrichts in der Volksschule. (In 4 Tln.) 2. Tl.: Mittelstufe. 10., umgearb. u. erweit. Aufl. (156 S.) gr. 8°. '11. 1. 50

Seydlitz, G. v.: Geographie. Ausg. G.: in 5 Hefen u. e. Ergänzungshäfte. Für höhere Lehranstalten bearb. v. Prof. Dr. A. Rohrmann Vorstufe. Grundbegriffe der Erdkunde, Anfangsgründe der Länderkunde, Reise um die Erde. (88 S. m. 66 Abbildgn. u. 4 farb. Taf.) 8°. '10. 1. —

Veröffentlichungen des städtischen Schulmuseums zu Breslau. gr. 8°.

Nr. 7. Hübner, Schulmuseumsleit. Max: Die physikalischen Schülerarbeiten im städtischen Schulmuseum zu Breslau. Eine Anleitg. zur Selbstanfertigg. einfacher physikal. Schulapparate u. e. Handreichg. bei Durchführg. des Arbeitsprinzips im Physikunterricht. (X, 74 S. m. 1 Abbildg. u. 6 Taf.) '11. — 75

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Findeisen, Prof. C. F.: Leitfaden der Handelswissenschaft. Bearb. v. Prof. H. Messien. 13. Aufl. (F. Hirt's handelswissenschaftl. Lehrbücher.) (128 S.) gr. 8°. '11. geb. 1. 50
Lindemann, Mädchensch.- u. Sem.-Ob.-Lehrerin Susanne: Sagen u. Geschichtsbilder aus Ost- u. Westpreußen. Für die Vorstufe des Geschichtsunterrichts bearb. (32 S.) 8°. '11. — 40

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig ferner:

Scharf, kfm. Fortbildungssch.-Dir. Th.: Rechenbuch f. Handels- u. kaufmännische Fortbildungsschulen. Unter Mitwirkg. v. Fachlehrern hrsg. (F. Hirt's handelswissenschaftl. Lehrbücher.) Ausg. A in 3 Heften. I. Heft. 4. Aufl. (112 S.) 8°. '11. — 80
Stoedter, Dir. Dr.: Lebensbilder aus Rheinland u. Westfalen (32 S.) 8°. '11. — 40

Gg. Meiter in Passau.

Waltenberger, A.: Karte des bayrischen u. des Böhmer-Waldes. Entworfen u. gezeichnet unter Mitwirkg. v. Eug. Waltenberger. Hrsg. vom Waldverein. 1:250,000. 9. Aufl. 48x73,5 cm. Farbdr. ('11.) 1. 20

Friedr. Fraß & Co. in Köln.

Langenberg's Jugendbühne. 8°.
 1. Heft. Langenberg, Volksschullehr. B.: Aus schwerer Zeit zur Herrlichkeit. Festspiel f. Knabenschulen zur Feier vaterländ. Gedenktage. (16 S.) ('11.) b — 50

Arnold Friedte in Graudenz.

Militärbehörden, Truppenteile, Offiziere u. Militärbeamten der Garnison Graudenz. Nach amtl. Angaben nach dem Stande vom 1. V. 1911 zusammengestellt. 7. Ausg. (63 S.) 8°. '11. b — 50

Georg Reimer in Berlin.

Handbücher der königl. Museen zu Berlin. 8°.
 1. Bd. Bode, Wilh.: Die italienische Plastik. 5. Aufl. (203 S. m. 102 Abbildgn.) 2.—; geb. 2.50

Jr. Divnác in Prag.

°**Bericht der Versuchsstation f. Zuckerindustrie in Prag** f. d. J. 1910. XV. (X, 182 S. m. Fig. u. 5 Tab.) Lex.-8°. '11. b 3. —
Jahresbericht der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften f. d. J. 1910. (76 S.) Lex.-8°. '11. b 1. —
Sitzungsberichte der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe. Jahrg. 1910. Enth. 18 Aufsätze m. 3 Taf. u. 49 Textfig. (VII, 6, 7, 39, 60, 6, 8, 13, 13, 8, 8, 25, 7, 17, 6, 7, 7, 34, 9 u. III S.) Lex.-8°. '11. b n.n. 6. —
 — dasselbe. Klasse f. Philosophie, Geschichte u. Philologie. Jahrg. 1910. (IX, 24, 45, 33, 72, 124, 154, 100, 56, 32 u. I S.) Lex.-8°. '11. b n.n. 9. —

H. N. Zuerländer & Co. in Aarau.

Adressbuch der Stadt Aarau (Stadt u. Bezirk) 1911. XIII. Ausg. Bearb. v. Polizeileutn. O. F. Albrecht. (IV, 264 S. m. 1 farb. Plan.) kl. 8°. geb. in Leinw. 4. —

Siegbert Schnurpfeil Verlag in Leipzig.

Ordnung f. die Feuerbestattung in Dresden nebst Gebührentarif u. sächs. Feuerbestattungs-Gesetz m. Ausführungs-Verordnung. (16 S.) 8°. ('11.) b — 30

Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“, Victor Silberer in Wien.

Silberer, Vict.: Juni-Kalender der allgemeinen Sport-Zeitung. 1911. (188 S.) 16°. 1. —

Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Kröning, Erich C.: Mit Riemen u. Skulls. Skizzen, Satyren u. Stimmungsbilder aus dem Berliner Ruderleben. Mit 50 Textzeichngn. v. Willib. Schreiber. (105 S.) 8°. '11. geb. in Halbleinw. 2. —

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

Volksbibliothek, Soziale. 8°. jede Nr. b n.n. —, 05 (Partiepreise).
 30. Handwerk u. Fortbildungsschule. (1.—10. Lauf.) (12 S.) ('11.)
 29 ist noch nicht erschienen.

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Gustav Fischer in Jena.**

Archiv f. Protistenkunde, begründet v. Fritz Schaudinn, hrsg. v. M. Hartmann u. S. v. Prowazek. 22. Bd. 2. Heft. (S. 143—238 m. 28 Fig. u. 7 Taf.) gr. 8°. 12. —

H. N. Zuerländer & Co. in Aarau.

Merz, Walth.: Die Burgen des Sisgau. 10. Bfg. (3. Bb. S. 21—120 m. Abbildgn. u. Taf.) 32,5x24,5 cm. 5. —

Paul Tollers Nachf. Verl.-Bto. in Reichenberg i. B.

°**Zeitschrift des nordböhmischen Gewerbemuseums.** Schriftleitung: Dr. Ernst Schwedeler-Meyer. Neue Folge: 5. Jahrg. 1910/1911. 4 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 64 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) 37x27,5 cm. n.n. 12. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Art. Institut Drell Hügli, Abteilung Verlag, in Zürich. 7437

Etat der Offiziere des schweiz. Bundesheeres auf 1. April 1911.
 — Etat des officiers de l'Armée Suisse au 1er avril 1911.
 2 M 50 J.

J. Benschheimer, Verlagsbuchh. in Mannheim. 7436

Rosenthal-Wehner: Reichsgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb nebst den in Betracht kommenden Bestimmungen des BGB. und des Internationalen Vereins zum Schutze des gewerblichen Eigentums. 3. Aufl. 9 M; geb. 10 M.

Vorussia Druck- u. Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin. 7435

v. Döring: Etwas von des Lebens höchsten Gütern. 4 M; geb. 5 M.
 West: Einst und Heute. Geb. 2 M.

H. Bruckmanns Verlag Inh. Rudolf Frhr. v. Holzschuher in München. 7437

Bruckmanns illustrierte Reiseführer:
 *Nr. 114—121. »Tirol«. 8. Aufl. Geb. 4 M.
 *Nr. 122—124. »Nordtirol«. 1 M 50 J.
 *Nr. 125—129. »Südtirol«. 2 M 50 J.

Claudius Verlag Amandus M. J. Martens in Wandersbek i. H. 7445

*Schulz-Tharau: Der Tod und das Mädchen. 2 M 50 J; geb. 3 M.

Fritz Gerdart Verlag in Leipzig. 7435

Von Schönheit und Freude. 4. u. 5. Taus. 15 J.

Georg & Co. Verlag in Basel. 7430

Keller: Studien über die Haustiere der Mittelmeer-Inseln. 8 M.

J. Grifffmann in Jmst. 7430

Thöni's Routen-Karte von Tirol und Vorarlberg mit Entfernungangaben. 1:350 000. 2. Aufl. 50 J.

H. Hartleben's Verlag in Wien. 7430

Hartlebens Illustr. Führer. Nr. 24:
 Rabe: Illustr. Führer d. Ober-Österreich. 2. Aufl. Geb. 4 M 50 J.
 Neuester Plan von Wien. 26. Aufl. Gef. 60 J.

Limburger Antiquariat u. Verlag (Gebr. Steffen) in Limburg a. L. U 2

*Wermelskirchen: Katechetische Predigten. 6./7. Aufl. 3 Bde. Bd. 1. 6 M; geb. 7 M 50 J.
 *— Das bittere Leiden Jesu Christi, eine Tugendschule für den Christen. 6 Fastenpredigten nebst einer Charfreitagspredigt. 5. Aufl. 1911. 1 M; geb. 1 M 50 J.

Robert Luz in Stuttgart. 7438/40	Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin. 7432
Doyle: Sherlock Holmes-Serie. Bd. 1. Späte Rache. 42—44. Tausend. 2 M 25 ♂; geb. 3 M 25 ♂. Bd. 6. Der Hund von Baskerville. 45.—47. Tausend. 2 M 25 ♂; geb. 3 M 25 ♂.	Fischl: Die Depression auf dem Rentenmarkte. 1 M.
Green: Detektiv Gryce-Serie. Bd. 1. Schein und Schuld. 9. Aufl. 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂. Bd. 2. Hand und Ring. 9. Aufl. 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂	Verlagshandlung vormals E. J. Brill in Leiden. 7432
Georg Müller Verlag in München. 7441	Raabe: Bydrage tot de Kennis van het Hindoesche doodenritueel. 4 M.
*Schloemp: Aus der Gummizelle des Lebens. 2 M; geb. 3 M.	Bruno Volger, Verlagsbuchhandlung in Leipzig-Gohlis. 7426. 7428.
Max Niemeyer Verlag in Halle a. S. 7446	Eulenstein: Erika Föhren. Aufzeichnungen einer Einsamen. 1 M; geb. 1 M 50 ♂.
*Über Selbsterlösung, Pantheismus, Lebensfreude. Drei Predigten am 30./IV., am 14. und 28./V. 1911 im akademischen Gottesdienst zu Halle a/S. gehalten von Loofs. 60 ♂.	Dromery: Meta Kiesenwetter. Neue Novelle aus Österreich. 1 M 20 ♂.
*Robert: Die Masken der neueren attischen Komödie. 6 M.	Dembczek: Verliebte Leute. Novelle. 1 M; geb. 2 M.
*Gesellschaft für Romanische Literatur. Bd. 25: Der Festländische Bueve de Hantouc. Fassung I. Nach alten Handschriften mit Einleitung, Anmerkungen und Glossar zum erstenmale herausgegeben von Stimming. 22 M.	Brünner: Erwachen. Gedichte. 1 M; geb. 2 M.
Paul Parey in Berlin. 7432	Lerche: Was ich sang. Gedichte. 1 M; geb. 1 M 50 ♂.
Bird: Grundsätze der Konservierung von Obst und Gemüse. Kart. 1 M 50 ♂.	Lord: Ein schlimmer Bub'. Novellen. Bd. 1 u. 2. Je 1 M 50 ♂; geb. je 2 M 50 ♂.
Hollrung: Jahresbericht über das Gebiet der Pflanzenkrankheiten. XII. Bd. 18 M.	Koppits: Im Zeichen der Hornis. Aus meinem Skizzenbuche 1900—06. 2 M; geb. 2 M 50 ♂.
Krafft: Tierzuchtlehre. 9. Aufl. Geb. 5 M.	Lüking: Durch Kampf zum Sieg. Schauspiel in 3 Akten. 1 M; geb. 1 M 50 ♂.
Meixner: Landwirtschaftliche Vorträge. 2. Aufl. Geb. 5 M.	Plustek: Frühling und Leben. Gedichte. 1 M 50 ♂; geb. 2 M 50 ♂.
Mitteilungen des landwirtschaftlichen Instituts Leipzig. 10. Heft. 5 M.	Benker: Das Liebeswunder. Eine dramatisierte psychologische Studie in 2 Akten. 1 M 50 ♂; geb. 2 M 50 ♂.
Schulze: Wurzelatlas. In Mappe 12 M.	Riesenburg: Schneeglöckchen. 1 M 20 ♂; geb. 2 M.
Tung: Fischweid und Süßwasserleben im Wechsel der Monate. Geb. 2 M 50 ♂.	Dross: Unser Klaus. 4 M; geb. 5 M.
M. Huppert in Zweibrücken. 7430	Evangelienharmonie. Eine logische Verbindung der Evangelientexte zu einer Erzählung der Lebensgeschichte Johannes' des Täufers und Jesu Christi von Schaer. Geb. 1 M 20 ♂.
Riesler (B. Molitor): Die schöne Zweibrückerin. Historischer Roman. 3. Auflage. 2 M; geb. 3 M.	Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Wiesbaden. 7428
Alfred Schall in Berlin. 7450	Der fliegende Tod. Von einem Offizier. 2 M; geb. 3 M.
von Stokmans: Die Familie Floddien. 4 M; geb. 5 M.	Seeliger: Der Herr der Luft. 2 M; geb. 3 M.
Georg Thieme in Leipzig. 7448	Hellmuth Wollermann in Braunschweig. 7444
Deutsche Zahnheilkunde in Vorträgen. Heft 19: *Kieffer: Asepsis und Antisepsis in der Zahnheilkunde. Ca. 2 M.	*Lichtenstein: Das Feld muß Er behalten. III. Teil. 3 M; Substr.-Preis 2 M 50 ♂ 3 Tle. komplett in einem Bande 8 M; geb. 9 M.
E. Ungleich in Leipzig. 7444	*Rahnert: Das religiöse Verhältnis im evangelischen Religionsunterricht. Geschichtlich-psychologisch ermittelt. 3 M 60 ♂; geb. 4 M 20 ♂.
*Hotop: Die Fremde. 2 M 80 ♂; geb. 3 M 75 ♂.	*Siler: Geschäftsauffäge. 2. Aufl. Steif br. 50 ♂.
	*Wehle: Absehen der Sprache vom Munde bei Schwerhörigen, schwachsinigen Kindern. 30 ♂.
	*Wehle: Die Schwerhörigen schwachsinigen Kinder der Landes-Erziehungsanstalt Chemnitz-Altendorf und ihre Sonderklasse. 30 ♂.

Nichtamtlicher Teil.

Über den Revidierten Buchdruck-Preistarif.

Die diesjährige Hauptversammlung des Deutschen Buchdruckervereins, die am 27. und 28. Mai in Hamburg tagte, beschäftigte sich mit einer außerordentlich reichhaltigen Tagesordnung, aus der ein Punkt auch für die Auftraggeber des Buchdruckgewerbes, besonders für den Verlagsbuchhandel, von weittragender Bedeutung war. Es handelte sich um die Beschlußfassung über den Revidierten Buchdruck-Preistarif. Das Ergebnis dieser in der vorjährigen Tagung beschlossenen Revision bildete den Gegenstand eingehender Verhandlungen, in denen das „Für und Wider“ der Preispolitik des Vereins erörtert wurde. Aus dem jetzt vorliegenden stenographischen Bericht über die Hauptversammlung läßt sich zunächst eine Vorstellung gewinnen von den neu aufgestellten Grundsätzen für die Preisberechnung der Druckerarbeiten, dann aber auch erhält man ein ungefähres Bild von den Stimmungen, die sich innerhalb des Gewerbes gegen den einmal beschrittenen Weg zur Herbeiführung einheitlicher Preisstellungen Geltung zu verschaffen suchen.

Der Referent, Herr Wilhelm Bär-Leipzig, erläuterte die Gesichtspunkte des vorliegenden Entwurfs zum Tarif, indem er ausführte, daß die Preistarifkommission zunächst eine vollkommene Umgestaltung des früheren Tarifs vorgenommen habe. Der eigentliche Inhalt des Tarifs ist in sieben Teile gegliedert worden: 1. Abzidenzen, 2. Kataloge, Preislisten und ähnliche Arbeiten größeren Umfangs, 3. Qualitätsarbeiten, 4. Werke, 5. Zeitschriften und Zeitungen, 6. Aufmachungs- und Broschürenarbeiten, 7. Besondere Bestimmungen.

Durch die neue Gliederung wird das Kalkulieren nach dem Preistarif erleichtert, denn für jede Arbeit, die man berechnen will, findet man alle dazu erforderlichen Bestimmungen, aber auch nur diese, an einer Stelle verzeichnet. Innerhalb dieser einzelnen Gruppen sind natürlich eine ganze Anzahl Änderungen vorgenommen worden, die notwendig waren, um den Wünschen der Mitglieder nach einer zweckmäßigeren und elastischeren Gestaltung des Tarifs und nach Berücksichtigung der technischen Entwicklung des Gewerbes Rechnung zu tragen. Die prinzipiellen Punkte, in denen eine Änderung vorgenommen wurde, sind die folgenden:

1. Das neue System für die Berechnung des Satzes nach Alphabet-Laufendpreis;

2. Die Berechnung des Maschinensatzes;
3. Die Vervollkommnung der Drucktabellen durch Aufnahme von Preisen für einfachen und besseren Druck, durch Angabe der Papierformate neben den Satzformaten und durch Einschließung von weiteren Maschinenklassen;
4. Die Berechnung der Sammelbrudarbeiten und
5. Die Qualitätsarbeiten.

Von großem Einfluß ist die neue Alphabet-Tausendpreisberechnung auf den Werksatz. Wie bekannt ist, erfolgte bisher die Berechnung des Werksatzes in der Weise, daß auf den Lohn ein Zuschlag, sagen wir von 50—60 Prozent, berechnet wurde, und dieser Zuschlag wurde auch auf die für die verschiedenen Orte in Frage kommenden Lokalzuschläge genommen. Da haben sich ganz ungerechtfertigte Preisdifferenzen ergeben, die zwischen Orten ohne Lokalzuschlag und solchen mit dem höchsten Lokalzuschlag sich bis auf 25 Prozent belaufen. Diese große Differenz hatte natürlich einen ungünstigen Einfluß auf die Preis- und Wettbewerbsverhältnisse zur Folge. Nach tagelangen Verhandlungen einigte sich die Kommission zu einer System-Änderung in dem Sinne, daß nicht mehr ein Geschäftsausschlag, in welchem außer allen Unkosten der Geschäftsnutzen eingerechnet ist, auf die Lohnauslagen für Satz und Hauskorrektur einschließlich Lokalzuschlag gerechnet werden soll, sondern die Rechnung künftig aus folgenden Positionen zu bestehen hat:

1. Satzlohn nach Lohn Tarif ohne Lokalzuschlag,
2. 10 Prozent Zuschlag für Hauskorrektur,
3. ein Zuschlag zur Deckung der Betriebs- und allgemeinen Unkosten, dessen Höhe sich nach Art und Ausführung der zu berechnenden Druckerarbeit richtet,
4. Lokalzuschlag auf die Lohnauslagen für Satz und Korrekturlesen, und endlich
5. ein Zuschlag von 10 Prozent auf das Ganze zur Erzielung eines bescheidenen Geschäftsnutzens.

Bezüglich der Satz berechnung ist aber auch noch eine wichtige Neuerung dadurch eingeführt, daß das ganze Berechnungsverfahren durch Feststellung von Alphabet-Tausendpreisen zur Ermittlung des Verkaufs- oder Kundenpreises vereinfacht wurde. Es finden sich in den einzelnen Abteilungen des Tarifs Tabellen, durch deren Benutzung sich die Buchdruckereien künftig sehr viel Rechenarbeit ersparen können und obendrein noch den Vorteil haben, daß Rechenfehler bei Ermittlung der Satzpreise nicht mehr so leicht vorkommen können. Für die verschiedenen Schriftgattungen und Schriftgrade sind Tausendbuchstabenpreise festgesetzt worden, welche die Sätze des Lohn Tarifs und die Zuschläge für Korrekturlesen, allgemeine Unkosten, Lokalzuschlag und Geschäftsnutzen enthalten. Zur Feststellung des Satzpreises einer aus glattem Satz bestehenden Arbeit hat man demnach nur nötig, die ermittelte Buchstabenzahl mit dem in Frage kommenden Tausendbuchstabenpreis zu multiplizieren. Die erwähnten Tausendbuchstabenpreise sind in jeder Abteilung des Tarifs durch eine Tabelle für alle in Betracht kommenden Schrift- und Satzarten und alle Lokalzuschlags-Stufen angegeben. Die Tabellen sind so leicht zu übersehen, daß der für jeden Einzelfall erforderliche Tausendbuchstabenpreis einfach nur abgelesen zu werden braucht. Ebenso leicht ist es, für die Fälle, in denen Durchschuß und Umbruch zu berechnen sind, aus zwei anderen Tabellen die Sätze, die dem Preise für glatten, kompressen Satz hinzuzurechnen sind, zu finden.

Auch etwaige Satz-Er schwerungen, wie gemischter, Namen-, Ziffern-, tabellarischer Satz usw., sind dem für glatten Satz ermittelten Preise als Zuschlag nach den Sätzen des Lohn Tarifs prozentual hinzuzurechnen. Durch dieses prozentuale Hinzurechnen wird erreicht, daß sich die lohn tariflichen Sätze für die Satz-Er schwerungen ganz von selbst, also ohne jedes Extra-Exempel, im richtigen Verhältnis um die zu rechnenden Zuschläge erhöhen. Wie bereits erwähnt, sind diese beiden Neuerungen bei der Satz berechnung besonders für den Werksatz von Einfluß, und zwar einerseits dadurch, daß die eingesezten Preise den zurzeit erreichbaren und gegenwärtig mehr üblichen angepaßt wurden und andererseits, daß die aus den Lokalzuschlägen resultierenden Differenzen in den Preisen auf etwa 15—17 Prozent statt 25 Prozent herabgemindert wurden. Auch für die Berechnung des Satzes von Zeitungen und Zeitschriften sind diese Neuerungen von Bedeutung, da diese in den allermeisten Fällen nach dem Alphabet-Tausendpreis berechnet

werden. Aber auch hier mußte den bestehenden Verhältnissen Rechnung getragen werden, und die Kommission glaubt durch die namentlich beim Satz von Werken und Zeitschriften eintretenden Änderungen den größten Teil der Hindernisse zu beseitigen, die der Durchführung des bisherigen Druckpreisetarifs im Wege gestanden haben.

Der zweite wichtige Punkt, welcher in dem vorliegenden Preistarif eine Neuerung bedeutet, betrifft die Berechnung des Zeilengußmaschinensatzes. Die Kommission hat umfassende Erhebungen angestellt, ob es möglich ist, den Maschinensatz durchweg billiger als Handsatz zu berechnen. Das Ergebnis aller dieser Erörterungen war aber, daß sich die Herstellungskosten des Maschinensatzes zumeist ebenso hoch, teilweise sogar noch höher als die des Handsatzes stellen. Beim Satz von Einzelbuchstaben-Gießmaschinen (also der Monotype) hat sich ohne weiteres ergeben, daß an eine Ermäßigung gar nicht zu denken ist, da hier der glatte Satz teurer als Handsatz zu stehen kommt und bei gemischtem Satz sich keine so erheblichen Vorteile ergeben, daß eine billigere Preisstellung wie beim Handsatz gerechtfertigt wäre. Dagegen konnte festgestellt werden, daß Zeilengußmaschinensatz unter gewissen Umständen, also wenn es sich um größere Werke mit gleichmäßigem Satz handelt, wenn das Manuskript leicht lesbar ist und keine erheblichen Autorkorrekturen vorkommen, tatsächlich billiger als Handsatz zu stehen kommt. Dies trifft allerdings nur für Orte mit mindestens 7½ Prozent und mehr Lokalzuschlag zu, denn bei Orten mit weniger als 7½ Prozent oder gar keinem Lokalzuschlag stellt sich auch der Zeilengußmaschinensatz nicht billiger als Handsatz (?). Auf Grund dieser Tatsache hat die Kommission in den neuen Preistarif eine Bestimmung aufgenommen, wonach an den vorgedachten Orten kompresser Zeilengußmaschinensatz 5 Prozent und durchschossener Zeilengußsatz 7½ Prozent billiger als Handsatz berechnet werden kann. Diese Preisermäßigung gilt aber nur für Werke. Bei Zeitschriften, Katalogen, Preislisten und anderen größeren Arbeiten, die nach Alphabet-Tausendpreisen zu berechnen sind, tritt ein Abschlag vom Handsatzpreis nicht ein, weil hier etwaige Vorteile beim Maschinensatz durch den häufigen Wechsel der Manuskripte, der Formate und der Schriften aufgehoben werden. Bei Zeitungen findet dieser Abschlag ebenfalls nicht statt, da bei diesen bekanntlich der Geschäftsausschlag an und für sich schon ein überaus niedriger ist.

Die Druckpreise des bisherigen Tarifs sind im wesentlichen beibehalten worden, nur sind die Zurichtungspreise in der Abteilung Kataloge um etwa 10 Prozent erhöht worden, weil umfassende Erhebungen ergeben haben, daß die Zurichtungspreise des alten Preistarifs in den meisten Fällen viel zu niedrig waren. Die vorgenommene Gliederung der Druckpreise selbst in solche für einfachen und besseren Druck war notwendig, weil tatsächlich bei den einzelnen Arbeiten mit den verschiedensten Druckausführungen zu rechnen ist. Der in dieser Beziehung dem alten Preistarif gemachte Vorwurf mußte in gewissem Sinne als berechtigt anerkannt werden, wenigstens insoweit, als die Verschiedenheit der Druckberechnung nicht so klar zum Ausdruck gekommen ist, als es jetzt geschieht.

Das Motto, das an der Spitze des Preistarifs steht, lautet: »Der deutsche Buchdruck-Preistarif verzeichnet diejenigen Preise und Bestimmungen, deren Durchführung und Einhaltung für den Bestand des Gewerbes und für die Existenzfähigkeit seiner Glieder notwendig ist. Er bildet die Grundlage bei den Verhandlungen vor den Vereins- und Tarifinstanzen; Abweichungen vom Preistarif müssen, wenn sie als gerechtfertigt anerkannt werden sollen, durch die besondere Lagerung des Falles begründet sein.«

Wie aus diesem Motto hervorgeht, wird an dem Grundgedanken, der zur Herausgabe des ersten deutschen Buchdruck-Preistarifs geführt hatte, festgehalten. Die allgemeine Durchführung des Tarifs wird als eine Notwendigkeit für unser Gewerbe erklärt. Wie bisher soll der Druckpreistarif auch in Zukunft die Grundlage bei den Verhandlungen vor den Vereins- und Tarifinstanzen bilden. Eine wohl zu beachtende Erweiterung hat diese Bestimmung aber durch den Zusatz erfahren, daß Abweichungen vom Preistarif, wenn sie als gerechtfertigt anerkannt werden sollen, durch die

befondere Lagerung des Falles begründet sein müssen. Damit ist offen ausgesprochen, daß auch in unserem Preistarif nicht der tote Buchstabe, sondern der lebendige Geist herrschen soll; daß nicht jede Abweichung als ein Verstoß gegen den Tarif zu betrachten ist, daß aber die Abweichung als eine gerechtfertigte nachzuweisen ist.

Als Vertreter der Minorität ergriff Herr Friedrich Schnürdreher-Berlin (Fa. W. & S. Loewenthal) das Wort, um in durchaus sachlichen und gründlichen Ausführungen die schweren Bedenken zu schildern, die gegen den Entwurf und gegen den Gesetzescharakter des Preistarifs überhaupt in den Kreisen seiner Berufsgenossen laut geworden sind. Der Redner führte u. a. folgendes aus:

»Wenn der Deutsche Buchdrucker-Verein im Laufe von mehr als 40 Jahren in der Verwirklichung seines Zieles, die Druckpreise auf den von ihm eingeschlagenen Wegen zu heben, nicht weiter kam als bisher, wenn seine theoretisch guten Absichten in der Praxis stets an dem Widerstand der realen Verhältnisse scheiterten, dann wäre es doch vielleicht angezeigt, zu prüfen, ob die Idee, die Preisbildung künstlich zu beeinflussen, im Prinzip richtig ist, zu prüfen, ob es auf die Dauer durchführbar ist, den Einfluß der Verschiedenartigkeit der Betriebe und der Produktionsbedingungen auf die Verkaufspreise auszuschalten, anstatt — wie es der radikale Teil der Mitglieder verlangt — durch weitere Verschärfung der Maßnahmen das, was man sich vorseht, durch Gewaltmaßnahmen erzwingen zu wollen.

Es ist seitens des Vorstandes in der Entgegnung auf die Denkschrift des Verleger-Vereins bestritten worden, daß es sich bei uns überhaupt um ein Preiskartell handle, daß ein solches im Buchdruckgewerbe weder beabsichtigt noch durchführbar sei. Wenn auch bei uns die Regelung der Produktion und des Absatzes nicht miteingeschlossen worden ist, so ist doch nicht zu leugnen, daß unser Preistarif das charakteristische Merkmal des Kartells trägt, daß beabsichtigt ist, durch ihn die Preise im ganzen Gewerbe zu erhöhen und sie dauernd auf der gewünschten Höhe zu erhalten. Gerade daß bei uns die Regelung des Absatzes fehlt, daß man dem einzelnen Produzenten den Verkaufspreis vorschreibt, aber sich nicht darum bekümmert, daß er auch zu diesen Preisen sein Produkt absetzen könne, trägt mit zur Undurchführbarkeit des Preistarifs bei.

Wenn nun, wie der Preistarif vorschreibt, der Mittel- und der Großbetrieb gezwungen sind, für die gleiche Arbeit den gleichen Preis zu fordern, dann wird zweifellos der Großbetrieb bei der Bewerbung in neun von zehn Fällen den Sieg davontragen. Denn wenn der Besteller einer mittleren Druckerei, bei der er unter Umständen dreimal so lange als beim Großbetrieb auf die Fertigstellung warten, vielleicht schon nach je zwei bis drei Bogen Imprimatur geben muß, weil sonst der Drucker festsetzt, wenn er sich mit geringerer Auswahl von Schriften, die vielleicht auch nicht in gerade tadellosem Zustande sind, begnügen soll: wenn er dieser mittleren Druckerei den Auftrag erteilen soll, wird er es gewiß nur dann tun, wenn sie wesentlich billiger ist als der Großbetrieb.

Der Besitzer des Mittelbetriebes ist also in solchen Fällen vor die Wahl gestellt, entweder den Preistarif zu verletzen, oder auf die Arbeit zu verzichten und sich nach und nach aus dem Wettbewerb um solche Arbeiten überhaupt völlig ausschalten zu lassen. Gewiß wird er im Bewußtsein seiner Pflicht zunächst auf die und jene Arbeit verzichten, die dann an die Großdruckerei übergeht, aber nach und nach wird er schon merken, daß es so nicht weitergehen kann, daß sein Geschäft sonst der Auslösung entgegengeht, daß er seine Druckerei zuschließen kann.

Vor die Existenzfrage gestellt, wird er — auch das scheint mir nicht zweifelhaft — mag die ihm drohende Strafe noch so hoch sein, den einzigen Weg wählen, der ihm noch übrig bleibt, wenn er sich nicht selbst aufgeben will. So oder so riskiert er seine Existenz, aber wenn er sein Offert entsprechend einrichtet, daß man ihn nicht fassen kann, hat er bei der Umgehung des Preistarifs die weitaus günstigeren Chancen. Die Wege der Umgehung sind so mannigfaltig und verschlungen, daß Sie sie nicht durchdringen können. Die plumpe Form des Rabattgewährens, Kassakonto usw. will ich gar nicht erwähnen, aber als Beispiel einen anderen Modus: Der Stadtvertreter X der Druckerei Y ist bei dem Warenhaus Z angeblich 1000 M schuldig geworden.

Vorabendblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Das Warenhaus erteilt nun dem Drucker zu tariflichem Preis den Auftrag, zieht aber bei der Bezahlung die ihr an den Stadtvertreter angeblich zustehende Forderung ab.

Es ist der Vereinigung der Provinzdrucker, die innerhalb des Deutschen Buchdrucker-Vereins ihre Interessen vertreten will, ein Vorwurf daraus gemacht worden, daß sie es auf Arbeiten des »Zentralpunktes des Deutschen Buchhandels« abgesehen habe. Nun, meine Herren, wenn wir in Berlin es uns gefallen lassen müssen, daß z. B. eine einzige Druckerei dieses »Zentralpunktes«, wie sie in Inseraten verkündet, für 14 Berliner Verleger druckt, warum soll denn nicht auch eine Druckerei in Köthen oder Jena für ein paar Leipziger Verleger liefern können? Was dem einen recht ist, ist dem andern billig.

Stehen die Großbetriebe den Mittelbetrieben unter den dargelegten Verhältnissen fast als übermächtige Konkurrenz gegenüber, die sich durch keinerlei Preistarif wegdekretieren läßt, so erachte ich es nicht als recht und billig, daß man den Mittelbetrieben durch den Zwangspreistarif den Weg verlegen will, sich ihrer Haut zu wehren, so gut sie es vermögen.

Der »Preistarif« mit der ihm verliehenen Gesetzeskraft hat ganz eigenartige Verhältnisse gezeitigt: auf der einen Seite Buchdrucker, die es mit Virtuosität verstehen, das Gesetz nach ihrer Art zu gebrauchen, d. h. fleißig zu klagen, um sich unbecommene Konkurrenz vom Hals zu halten, die sich aber selber nicht sehr um die Vorschriften des »Preistarifs« bekümmern; auf der andern Seite die Publikationen des Vorstandes, in welchen er als gebräuchlich und bekannt zugibt, daß gewisse Bestimmungen des »Preistarifs« (wie z. B. die vorgeschriebene Berechnung einer Entschädigung für stehenden Maschinensatz) gar nicht eingehalten werden, und woraus er — also aus der Nichtbefolgung des Gesetzes — ableitet, daß die Bekämpfung desselben unbegründet sei.

Die neue Berechnungsart sowohl bei Buchstaben- wie auch bei Alphabeterrechnung führt zu dem Resultat, daß Druckereien in den kleinsten Orten, ohne jeden Lokalzuschlag, 77 Prozent allgemeinen Regieaufschlag, die Großstadt-Druckereien mit 20 und 25 Prozent Lokalzuschlag nur 67,75 bzw. 65,6 Prozent Aufschlag haben! Ich verkenne auch hier die gute Absicht nicht, der scharfen Konkurrenz der Druckorte mit und ohne Lokalzuschlag einigermaßen zu steuern, aber ich halte das nicht für den richtigen Weg. Wir müssen uns doch sagen, daß die Provinzdruckereien sich diesen Regieexponenten, der durch ihre tatsächlichen Unkosten nicht gestützt wird, nicht ruhig werden gefallen lassen, daß wir dadurch nur Zwiespalt in unsere Reihen bringen. Schon die Berechnung des Geschäftsaufschlages im ersten Preistarif, der rein mechanisch, für alle Betriebe derselben Art: also z. B. für alle Werkdruckereien ohne jede Rücksicht auf rationellen oder irrationellen Betrieb, auf moderne oder veraltete Einrichtung einen uniformen Aufschlag festsetzte, hat viel Opposition hervorgerufen, die vorliegende Berechnungsart ist aber noch viel schlechter. Wie wollen Sie es z. B. rechtfertigen, daß auf Köthen 73 Prozent, auf Leipzig nur 67 $\frac{3}{4}$ Prozent Regieaufschlag entfallen, wo Köthen 5 Prozent, Leipzig 20 Lokalzuschlag hat?

Das ist meiner Überzeugung nach keine auf Grundlage der wirklichen Kosten sich aufbauende kaufmännische Berechnung mehr, sondern ein kalkulatorisches Kunststück, um zu einem im voraus festgesetzten Resultat zu gelangen. Meinem Empfinden widerstrebt es, daß ein so großer Verein, wie es der »Deutsche Buchdrucker-Verein« nun ist, etwas, was er erstrebt, auf derartigem indirekten und überdies völlig ungeeigneten Wege zu erreichen sucht. Aber auch aus taktischen Gründen halte ich das für verfehlt. Es wird so oft darauf hingewiesen, daß wir — was ja auch richtig ist — jetzt volle Einigkeit nötiger haben als je! Nun, meine Herren! Durch das, was Sie hier vorhaben, werden Sie die Einigkeit nicht fördern, im Gegenteil; die Antagonie zwischen Stadt und Land, zwischen Klein- und Großstadt wird dadurch nur wachsen, und statt Eintracht säen Sie Zwietracht! Darum, meine Herren, bitte ich Sie, den vorliegenden Preistarif nochmals gründlich zu prüfen und namentlich seine Obligatorisierung reiflich zu erwägen.

Im Namen einer Gruppe von 300 Provinzdruckereien richtete dann noch Herr Berth-Rudolstadt die dringende Bitte an die anwesenden Vertreter, diesen Tarif nicht gegen den Willen der Provinzdrucker, deren Existenz er in Frage stelle, durchzudrücken. Nach

den Beweisführungen dieses Redners ist der Tarif für die Provinz viel ungünstiger geworden; die Spannung der Preise zwischen Großstadt und Provinz hat sich so verringert, daß sie gerade noch die Frachtkosten ausmacht.

Den Verteidigern des Tarifs gelang es zwar nicht, die vorgebrachten Anschauungen zu widerlegen, trotzdem aber wurde eine Resolution angenommen, die ausdrücklich die Genehmigung der neuen prinzipiellen Änderungen ausspricht, die Aufrechterhaltung des obligatorischen Charakters des Tarifs betont und ihn nur zum Zwecke einer nochmaligen Revision an die Kommission zurückweist.

A. J. M.

Das staatlich organisierte Volksbibliothekswesen und die Zentralstelle für Volksunterhaltung in der Provinz Posen.

Aus Anlaß der »Ostdeutschen Ausstellung für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft Posen 1911« dargestellt von Professor Dr. Rudolf Fode, Direktor der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek. Mit einer Karte. Posen, Selbstverlag der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek. 1911. 4°.

Die 1902 als Provinzialbibliothek eingerichtete Kaiser-Wilhelm-Bibliothek ist auf der Ostdeutschen Ausstellung, die kürzlich in Posen eröffnet worden ist und auch das Unterrichtswesen und verwandte Gebiete in weitem Maße berücksichtigt, durch zwei Ausstellungen vertreten, deren eine das staatlich organisierte Volksbibliothekswesen zur Darstellung bringt, während die andere die Zentralstelle für Volksunterhaltung behandelt. Beide Einrichtungen sind der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek angegliedert, insofern sie der Leitung des Bibliotheksdirektors unterstellt sind. Die sorgfältig zusammengestellten Mitteilungen über die Organisation, den Betrieb, die Kosten und die Leistungen der deutschen Volksbibliotheken geben auch dem, der die Ausstellung nicht besuchen kann, ein anschauliches Bild von der treuen Arbeit, die für das Deutschtum in der Ostmark geleistet wird.

Die deutsche Volksbibliothek ist dort zweifellos eine der populärsten und, bei ihrer stillen Arbeit nicht angefeindet, eine der segensreichsten und erfolgreichsten Einrichtungen auf kulturellem Gebiete. Die Kaiser-Wilhelm-Bibliothek in Posen und die Stadtbibliothek in Bromberg besitzen beide neben ihrem rein wissenschaftlichen Grundstock umfangreiche Bestände an populärwissenschaftlicher und belletristischer Literatur; im übrigen ist das gesamte deutsche Volksbibliothekswesen der Provinz Posen seit dem Herbst des Jahres 1903 zentralisiert und staatlich organisiert. Leitendes Prinzip der Organisation ist die Form der Wanderbibliothek, die hier zum ersten Male in großem Stile zur Durchführung gelangt ist. Solches Verfahren bietet zweifachen Vorteil: die Bücher werden am meisten ausgenutzt, der Betrieb gestaltet sich am billigsten. Und hier ist wieder eine doppelte Form gewählt worden, die der Provinzial-Wanderbibliothek und die der Kreis-Wanderbibliothek. Jene, eine besondere Abteilung der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, ist der Mittelpunkt der ganzen Organisation; sie stärkt die Bücherbestände der öffentlichen Volksbibliotheken der Provinz, soweit sie aus Staats- und Provinzialmitteln gefördert werden, durch sorgfältig ausgewählten Lesestoff; darüber hinaus ist sie Stützpunkt, Zentral- und Auskunftsstelle aller ihr angeschlossenen Bibliotheken. In jedem der 40 Landkreise der Provinz sind, je nach Bedarf, eine oder mehrere Kreis-Wanderbibliotheken eingerichtet, administrative Zentralen, während die Ausleihung der Bücher durch besondere Ausgabestellen erfolgt. Aber auch andere, besonders die selbständigen städtischen Volksbibliotheken, haben enge Fühlung mit der Provinzial-Wanderbibliothek. Der Vermittlung des Lesestoffes dienen endlich öffentliche Lesehallen, wie solche in Lissa und Schneidemühl schon bestehen und andernorts noch eingerichtet werden sollen.

Die Provinzial-Wanderbibliothek übersendet nun alljährlich im September den 47 Kreis-Wanderbibliotheken und drei selbständigen Einzelbibliotheken leihweise eine oder mehrere Gruppen von Büchern von je 200—300 bis zur Höchstzahl von insgesamt 900 Bänden, im Durchschnitt 500. Jede Kreis-Wanderbibliothek verteilt ihren so verstärkten Bücherbestand nach Maßgabe der Ver-

hältnisse auf ihre Ausgabestellen, deren es jetzt 780 gibt. Im Juni des folgenden Jahres gehen die ausgeschiedenen Bücher mit genauer Lesestatistik an die Zentrale zurück.

Die Mittel, die der Staat jährlich auswirft, betragen für die Provinzial-Wanderbibliothek 8—10 000 \mathcal{M} , für die örtlichen Bibliotheken etwa 25 000 \mathcal{M} , während auf die Provinz 800 bis 1300 \mathcal{M} entfallen; dazu kommen noch die Zinsen einer Stiftung von 60 000 \mathcal{M} . Die Leser rekrutieren sich aus allen Schichten der Bevölkerung; auch polnische Leser suchen die deutschen Volksbibliotheken auf. Die Provinzial-Wanderbibliothek umfaßt zurzeit 24 000 Bände; sie soll auf den Bestand von 25 000 gebracht werden.

Im Lesejahr 1909/10 wurden an über 31 000 Leser 386 827 Bände ausgeliehen; da erfahrungsgemäß auf jeden Leser die dreifache Zahl von Mitlesern gerechnet werden muß, ergibt dies ca. 100 000 Personen, die die deutschen Volksbibliotheken benutzt haben, bei 2 100 000 Seelen Gesamtbevölkerung, deren größerer Teil der polnischen Nation angehört, ein sehr starker Prozentsatz! Unter den Lesern stellen sich Landwirte und Gärtner, Lehrlinge und Schüler je 25%, also die Hälfte aller Benutzer.

84% der ausgeliehenen Bücher fallen auf Unterhaltungs-, 10% auf belehrende, 6% auf Familienblatt- u. jw. -Lektüre. Mehr als 1000 mal wurden Freytag (1169), Raabe (1305!), Hofegger (2378) und noch sechs andere Schriftsteller entliehen. Die Statistik, die auch die Jugendschriften berücksichtigt, ist sehr eingehend und gibt dem Betrachter, wie alle ähnlichen Leseerhebungen, interessante Fingerzeige.

Fode schließt seine Ausführungen: »Daß mit mäßigen Geldmitteln und viel gutem Willen große und segensreiche Erfolge erzielt werden können, dafür hat die staatliche Organisation des Volksbibliothekswesens der Provinz Posen den Beweis erbracht.«

Die Zentralstelle für Volksunterhaltung sammelt alles zur Einrichtung von Volksunterhaltungs-, Familien- und Vereinsabenden dienende Material und stellt es den Veranstaltern solcher Abende unentgeltlich zur Verfügung: Literatur jeder Art und Musikalien, Lichtbilder in geschlossenen Serien und Texte zur Erläuterung der Lichtbilderserien. Sämtliche 40 Landkreise sind aus Staatsmitteln mit Kalklicht-Lichtbilderapparaten ausgestattet worden. Die 67 vorhandenen Lichtbilderserien wurden 1909/10 451 mal benutzt.

Der Zentralstelle entstehen jährlich an Ausgaben für Lichtbilder, Vorträge und Literatur noch nicht 3000 \mathcal{M} ; welche reiche Zinsen trägt diese geringe Summe!

Eine übersichtliche Karte der Provinz Posen, in der die Orte mit Ausgabestellen des staatlich organisierten Volksbibliothekswesens verzeichnet, auch die von der Ansiedlungskommission geschaffenen Siedlungen besonders hervorgehoben sind, ist eine wertvolle Ergänzung zu den klaren Ausführungen des Verfassers.

Kleine Mitteilungen.

Die Flucht in die Öffentlichkeit. — Mit einem charakteristischen Zirkular hat dieser Tage Gg. Wimmer's Buchhandlung (Curt Sünderhaus) in Nordhausen ihrer Kundschaft das Eingehen ihres Journalbezirks angezeigt. Wenn das Publikum des öfteren in ähnlicher Weise über die Verhältnisse im Buchhandel aufgeklärt würde, so wäre doch vielleicht Aussicht vorhanden, daß das Bild, das man sich im allgemeinen in der Öffentlichkeit von der Rentabilität des Sortiments macht, der Wirklichkeit etwas näher kommt als heute, wo falsche Scham sehr oft dem Einzelnen den Mund schließt und ihn still tragen heißt, was ihm durch die Verhältnisse auferlegt worden ist. Und noch in anderer Weise kann das hier im Auszuge wiedergegebene Zirkular Gutes wirken, insofern nämlich, als es die Berufsgenossen zur Prüfung anregt, ob und inwieweit die einzelnen im Laufe der Zeit angegliederten Geschäftszweige sich als wirklich ertragsfähig erweisen, wobei freilich die Natur eines Geschäfts und seine Kundschaft ebenso in Berücksichtigung zu ziehen ist wie die Möglichkeit, den Ausbau desselben nach einer anderen Richtung hin mit besserem Erfolge bewirken zu können:

Den geehrten Abonnenten meines Journal-Bezirks teile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich mich entschlossen habe, den Zirkel zum 1. Juli d. J. eingehen zu lassen.

Die mit dem Zirkel verbundene große Arbeit, das ständige Wachsen der Geschäftsspesen (ich zahle momentan annähernd 3000 M jährlich mehr an Gehalt und Lohn als mein Vorgänger), der geringe Ertrag des Zirkels im Verhältnis zur Arbeit, sowie ferner der zu kleine Geschäftsraum sind mit die Veranlassung zu diesem Schritt, der etwas ungewöhnlich erscheinen mag. Der Buchhandel ist ein unrentabler Beruf, in meinem Geschäft betragen die Geschäftsspesen ca. 25% des Umsatzes. Die Ansprüche des Personals steigen, während die Leistungsfähigkeit nachläßt (Sonntagsruhe, pünktlicheres Einhalten der Geschäftszeit usw.). Der Zirkel ist von früher her, wie ich zugebe, unpraktisch eingerichtet. Die Journale sind fast sämtlich teurer geworden, während die Abonnenten seit 20 Jahren und mehr dieselbe Lesegebühr zahlen. Ein Versuch, den Zirkel im vorigen Jahre an eine andere hiesige Buchhandlung zu verkaufen, mißlang trotz des ganz niedrigen Preises. Der Vorschlag der Kollegen, die 3 hiesigen Zirkel gemeinschaftlich in besonderem Raum expedieren zu lassen, wird schwer durchführbar sein. Solange unbezahlte Arbeitskräfte (Lehrlinge) den Zirkel bearbeiten, mag es noch gehen. Ich beschäftige zurzeit nur Gehilfen.

— — — Nach wie vor liefere ich natürlich Journale auf feste Rechnung und hoffe, diese Abonnenten um so prompter bedienen zu können. Möglich, daß ich später unter veränderten Verhältnissen einen Zirkel wieder einrichte, möglich auch, daß ich eine moderne Leihbibliothek gründe. Die in meinem Geschäft durch den Wegfall des Zirkels frei werdende Zeit wird dem Vertrieb der Literatur zugute kommen und in der lebhaftesten Geschäftszeit dem Geschäft von Nutzen sein, weil der Buchhandel unter einer zu großen Menge kleinlicher Arbeit leidet, insbesondere vor Weihnachten und zu Ostern, wo ich persönlich selbst an Sonntag-Nachmittagen im Geschäft tätig sein muß.

Hochachtungsvoll
Curt Sünderhauf
in Fa. Georg Wimmer's Buchhandlung
Nordhausen a. S., Markt 3.

Foreign Booksellers' Association of Great Britain a. Ireland. — Die Mitglieder dieser Vereinigung versammelten sich am Abend des 14. Juni im Café Royal in London zu einem Mahle, das sie zu Ehren ihres Sekretärs Herrn Theodor Cohn (Wheeler & Co.) veranstaltet hatten. Trotz aller Bitten weigerte sich Herr Cohn, eine Wiederwahl zu dem Amte, das er 16 Jahre lang mit großem Takt, Liebenswürdigkeit und Geschick bekleidet hatte, anzunehmen. Der Präsident, Mr. Geoffrey Williams (Williams & Morgate), überreichte mit herzlichen Worten, die dem großen Bedauern der Mitglieder, ihren allgemein geachteten Sekretär zu verlieren, Ausdruck gaben, eine illuminierte, von allen Mitgliedern unterzeichnete Adresse. Nach dem Toast auf den König hielt der Präsident eine schwungvolle Rede und feierte Herrn Cohn als einen idealen Sekretär, dessen aufopfernde Arbeit die Vereinigung in den Stand gesetzt habe, die gemeinsamen Interessen im Gegensatz zu den Sonderinteressen der einzelnen Individuen zu fördern.

Herr Cohn dankte in bewegten Worten und wies darauf hin, daß das Zusammenwirken und die Einigkeit der Mitglieder ihm die Arbeit erleichtert habe.

Mr. Barwick brachte in wohlgeleiteter Rede den Toast auf den Präsidenten Mr. Williams aus, worauf dieser mit einigen passenden Worten antwortete. Mr. Binger (Milsen & Co.) hatte ein ausgezeichnetes musikalisches Programm arrangiert und entpuppte sich als ein vorzüglicher Cellospielder. Als ein bleibendes Souvenir des vergnügten Festabends wird ein jeder Teilnehmer das von Herrn Barwick entworfene künstlerische Menu aufbewahren.

Reichsdeutscher Mittelstandsverband. — Seit längerer Zeit schon ist in den Kreisen des selbständigen Mittelstandes die zentrale Organisation als ein dringendes Bedürfnis empfunden worden. Die hierzu veranlaßten umfangreichen Vorarbeiten sind nunmehr so weit gediehen, daß der vorbereitende Ausschuß zur Gründung eines Reichsdeutschen Mittelstandsverbandes für die Tage vom 23. bis 25. September einen reichsdeutschen Mittelstandstag nach Dresden einberufen

hat, auf dem die Gründung des Verbandes vollzogen werden soll. Hierzu hat der Ausschuß einen Aufruf an den selbständigen Mittelstand Deutschlands erlassen, in dem u. a. ausgeführt wird, daß der neue Verband keine bestehende mittelständische Organisation in ihrem jetzigen Gefüge stören, sondern nur alle zusammenfassen wolle, damit der Mittelstand sich ebenso wie die anderen organisierten Berufsstände an der Regelung der allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse beteiligen könne. Der Verband werde sich grundsätzlich auf die Vertretung aller der wirtschaftlichen Forderungen beschränken, die allen Gruppen des deutschen Mittelstandes gemeinsam seien. Strittige Fragen solle er klären und bei Meinungsverschiedenheiten unter einzelnen Gruppen ausgleichend wirken, damit ein einheitliches Auftreten nach außen verbürgt werde. Er solle ferner den Mittelstand zur Selbsthilfe anregen und im Notfalle praktische Einrichtungen zur Förderung des gewerblichen Mittelstandes treffen. Unter keinen Umständen werde sich der Verband mit Parteipolitik und konfessionellen Dingen befassen. Er werde deshalb auch bei Wahlen keine eigenen Kandidaten aufstellen. Mit allen Mitteln müsse und werde der Verband gegen die Preisbildung, die im Mindestpreisverfahren ihren Ausdruck findet, ankämpfen. Der allein gerechte und natürliche Grundsatz des angemessenen Preises, gegen den von keiner Seite stichhaltige Einwendungen gemacht werden könnten, müsse auch für den Mittelstand volle Geltung erlangen. Dieses Einigungswerk sei notwendig zur Wiederbeseftigung der wankend gewordenen mittelständischen Existenzbedingungen und zur Erhaltung und Förderung der nationalen Wohlfahrt und Größe des deutschen Volkes.

Obwohl der Buchhandel infolge der Festsetzung des Laden- und Nettopreises durch den Verleger, die freilich auch nicht immer »angemessen« ist, an der Frage des sogenannten angemessenen Preises nur insoweit interessiert ist, als es sich um Bücherverkäufe von außerhalb des Buchhandels stehenden Geschäften handelt, wird er doch alle auf eine Gesundung unseres Geschäftslebens hinielenden Bestrebungen schon deswegen willkommen heißen, weil sie den Weg in eine Zukunft vorbereiten, in der das Rabattgeben und mehr noch die Rabattspielereien als überwundener Standpunkt gelten.

»Lotharingia«, Verein j. Buchhändler, Metz. — Vom 3. bis 5. Juni feierte die »Lotharingia« ihr 16. Stiftungsfest. Die Feier wurde durch einen in jeder Beziehung wohl gelungenen Festkommers, an dem u. a. auch die Herren Prinzipale, verschiedene befreundete Vereine, sowie Kollegen aus Waldshut, Straßburg, Freiburg, Karlsruhe, Diedenhofen und Luxemburg vertreten waren, eröffnet.

Die Festansprache wurde von Herrn Prokurist Magnus Will gehalten, aus dessen Worten jene warme Begeisterung für den Beruf und seine hohe kulturelle Bedeutung für die Allgemeinheit hervorleuchtete, die die »Lotharingia« so lebensfähig erhalten. Herr Eckart entbot das Willkommen an die Gäste, und es stieg dann so manches der schönen Lieder, die Vereinskollegen zu Verfasser haben.

Im Laufe des Abends ergriff noch Herr Professor Buchruder das Wort, beglückwünschte die »Lotharingia« zu dem bisherigen Erfolge und leerte sein Glas auf das fernere Blühen und Gedeihen des Vereins; Herr Buchhändler Schmid toastete gleichfalls, im Namen des Kegellubs, auf den festgebenden Verein.

Der große rosenumkränzte Humpen, der zum Rundtrunk aufmarschierte, bot Gelegenheit, des Spenders, Herrn Steinbicker, zu gedenken, der eindrucksvoll erwiderte und dem sich dann Herr Kirchberg mit einer herzlichen Ansprache anschloß. Die aufmerksame »Lotharingia« hatte schließlich noch jedem Festteilnehmer ein Präsent zugedacht: während Herr Will das Ballenlied deklamierte, lief ein großer Eilballen ein, der eine Menge witziger und schöner Gaben enthielt.

Herr Hofbuchhändler Lupus hatte in liebenswürdigster Weise eine Anzahl Festpostkarten gestiftet; erlöst wurden hieraus 12 M, die der Unterstützungskasse der Gustav Scriba-Stiftung zugewiesen wurden.

Aus allen Grenzen des Reiches und weit darüber hinaus waren telegraphische und sonstige Glückwünsche eingegangen von solchen, die einst in der »Lotharingia« nie vergessene Stunden verlebte. Erst in vorgerückter Stunde, nachdem Herr Steinbicker

die Ursibelitas geschlossen hatte, zog man in heiterer Stimmung und überaus befriedigt heimwärts.

Am Sonntag waren alle Kollegen pünktlich am Bahnhof erschienen, um die Fahrt zu den historischen Stätten anzutreten. Um 12 Uhr in St. Privat angekommen, tagte dort die Landeshauptversammlung der A.-B., die einige Stunden ernster Beratungen über Berufsangelegenheiten erforderte. Nach gemeinsamem Mahle wurden die bereitstehenden Wagen bestiegen und die Fahrt durch Frankreich nach Bernéville-Gravelotte unternommen, bis man schließlich wieder nach Metz kam und bei einem Dämmerchoppen im »Hofbräu« noch einmal die Erlebnisse der letzten zwei Tage erwog. Am Montag führten die Metz-Kollegen ihre Gäste in Metz spazieren, und zu schnell schlug die Trennungsstunde, die die Gäste sowohl als auch der festgebende Verein gern noch länger hinausgeschoben hätten.

Die Lotharingia zählte am Schlusse ihres 16. Vereinsjahres 20 Mitglieder, einschließlich 4 Prinzipale. Das Vereinsvermögen beträgt in bar 474 M 36 S, außerdem die Gustav Scribafistung mit 103 M. Vereinseinrichtungen: Bibliothek, Lesezirkel, Sparskasse.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Hundert Jahre des christlichen Vereins im nördlichen Deutschland. Eine Jubelschrift, herausgegeben zum 25. Juni 1911 von Pastor Dr. Hoffmann. 1911. Verlegt durch den Christlichen Verein und zu haben in der Niederlage seiner Schriften bei Paul Köppel in Eisleben. 8°. 134 S. Einf. Kalifoband. 1 M.

Medicinae novitates. XXV. Jahrg. Nr. 6 (Katalog 434). Medizinischer Anzeiger. Herausgegeben von Franz Pietzcker in Tübingen. Juni. 8°. S. 153—184. 909 Nrn.

Jubiläumsfeier im Hause Trowitsch & Sohn, Frankfurt a. D. — Die dreifache Jubelfeier der königlichen Hofbuchdruckerei Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. D. (vergl. den Artikel in Nr. 138), die am 17. u. 18. Juni unter Beteiligung der Spitzen der Behörden und der Bürgerschaft Frankfurts stattfand, begann mit einem Festmahl für die geladenen Gäste, vor dessen Beginn durch Abordnungen Adressen überreicht wurden. 270 Personen nahmen am Festmahle im Kaiserfaale teil, bei dem die Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 8 konzertierte. Den Reigen der Tischreden und Trinksprüche eröffnete Generalleutnant von Süßkind mit dem Kaisertoaß. Nach einem Vortrag des Gesangvereins Gutenberg (bestehend aus Angestellten der Firma) ergriff Herr Joachim Trowitsch das Wort zur Begrüßung der Gäste und gab im Anschluß daran ein anschauliches Bild über die Entwicklung der Firma in den verflossenen 200 Jahren. Weiter sprach Herr Rittergutsbesitzer Trowitsch die Glückwünsche der Verwandten aus, während Regierungspräsident v. Schwerin namens der Regierung auf die Anlässe zur Feier: 200 Jahre Druckerei und Verlag, 100 Jahre Oberzeitung, 25 Jahre Praktischer Ratgeber näher einging. Im Namen der Stadt Frankfurt beglückwünschte Oberbürgermeister Richter die Jubelfirma in längerer Rede, an die sich eine Ansprache des Herrn Dr. Max Jaenede schloß, der im Auftrag des Vereins Deutscher Zeitungsverleger besonders die Frankfurter Oberzeitung feierte. In bunter Reihe folgten dann die Ansprachen, die von vielen Seiten angemeldet waren, unterbrochen von einem Festspiel, das ein ehemaliger Redakteur der Oberzeitung zur Verschönerung des Festes beigeleitet hatte. — Am Sonntag vormittag fanden für die Angestellten und Gäste Fahrten auf der Ober statt. Der Nachmittag brachte ein Sommerfest im Schützenhause. Ca. 2000 Personen nahmen trotz des drohenden Wetters an all den Lustbarkeiten teil, die geboten wurden, und unter denen auch Kinematograph, Fadelpolnaise, Feuerwerk und nicht zuletzt der »Hauszirkus Knautschke« mit einem Gastspiel vertreten waren. Wenn auch das reiche Programm nur zu bald beendet war, so blieben doch die Teilnehmer noch lange vereint, um dem Tanze und der Unterhaltung zu huldigen.

Aus Anlaß des dreifachen Jubiläums stiftete der Chef des Hauses, königlicher Hofbuchdrucker Joachim Trowitsch, der Stadt Küstrin, wo die Firma gegründet wurde, 1000 M und der Stadt Frankfurt a. D., wo sie jetzt ansässig ist, 10 000 M zu wohlthätigen Zwecken. Außerdem errichtete er eine Stiftung für sämtliche Angestellte des Hauses in Höhe von 40 000 M und führte einen jähr-

lichen Urlaub für Buchdruckergehilfen ein. Die Angestellten stifteten eine bronzene Gutenbergstatue und eine ebensolche Plakette mit dem Bildnis von Eugen Trowitsch, dem verstorbenen, um das Haus hoch verdienten Vater des jetzigen Inhabers der Firma. Mehreren Gehilfen und Arbeitern wurden vom Könige Auszeichnungen verliehen.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 18. Juni nach kurzer Krankheit im 61. Lebensjahre Herr Arthur Oscar Moritz Hamann, ein treuer Mitarbeiter der Firma F. A. Brockhaus, der er durch 41 Jahre hindurch, zuletzt als Vorsteher der Auslieferung, seine Dienste gewidmet hat.

Christoph Pehl †. — Der Architekt Geheimer Regierungsrat und Professor an der königlichen technischen Hochschule in Berlin, Christoph Pehl, ist in Charlottenburg im 64. Lebensjahre gestorben. Aus seiner literarischen Tätigkeit seien genannt: »Reisefskizzen usw. durch Hessen«, »Die Garnisonkirche in Hannover« und »Die Herz-Jesu-Kirche in Berlin«.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Bücherbettel.

Von einer angesehenen hannoverschen Verlagsbuchhandlung wird uns der untenstehende Brief zum Abdruck zur Verfügung gestellt, dessen mechanische Vervielfältigung für eine umfassende Versendung an die »Interessenten« spricht. Selbst die Aussicht, daß die Bücherausstellung zum fünften Male das Lob aller Teilnehmer der niederländischen Ferienkurse erhält, sollte den deutschen Verlagsbuchhandel nicht loden, auf ein Geschäft einzugehen, bei dem der eine Teil die Bücher, der andere das Nachsehen hat.

Sehr geehrter Herr!

An der Universität zu Löwen (Belgien) finden jedes Jahr Ende August und Anfang September niederländische Ferienkurse statt. Vorlesungen über Latein, Griechisch, Deutsch, Englisch, Niederländisch, Erdkunde, Geschichte und die andern Fächer eines Gymnasiums werden da während einer ganzen Woche abgehalten.

Im Auftrage des Komitees der niederländischen Ferienkurse, dessen Vorsteher Herr Prof. Vliebergh (Löwen) ist, habe ich eine Bibliothek zusammengebracht, deren Bücher den Lehrern beim Unterricht oder beim Bereiten der Lektionen nützlich sein können. Jährlich werden die Bücher zu Löwen während der Ferienkurse ausgestellt, und durch das ganze Jahr hindurch wird die Bibliothek den vielen Besuchern der Anstalt, in der ich Lehrer bin und die das pädagogische Institut der Universität ist, gezeigt.

Schon viermal fanden die niederländischen Ferienkurse zu Löwen statt und jedesmal erhielt die Bücherausstellung das Lob aller Teilnehmer.

Bisher wurden nur die belgischen und niederländischen Verleger um Gratisexemplare ihrer Schulausgaben gebeten, nun aber beauftragt mich Herr Prof. Vliebergh, auch die ausländischen Verleger um ihre Ausgaben für Lehrer und Schüler zu bitten.

Hoffentlich werden Sie mir gütigst für die Bibliothek der niederländischen Ferienkurse Gratisexemplare Ihrer Ausgaben zuschicken.

Mit vielem Dank für den Dienst, den Sie unserem Unternehmen gewiß leisten werden, habe ich die Ehre zu sein

Ihr ergebenster

Löwen, 18. Juni 1911.

E. de Wals
Lehrer am S. Petruscollege (Gymnasium)
zu Löwen, Belgien.

Firmen, die mit K. Schütte in Schwerte i. W. in Geschäftsverbindung gestanden haben, werden gebeten, mir ihre Erfahrungen mitzuteilen.

Queblinburg.

H. Schwanecke
i. Fa. Chr. F. Vieweg's Buchhdlg.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht

über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.*)

1911. 25. Liste.

(11. bis 17. Juni.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 135.

Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Berlin. Hill Publishing Company m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der bisherige Geschäftsführer Ingenieur Hermann Otto Herzog. [H. 30./V. 11.]

— Institut für Literatur und Volksbelehrung Verlagsgesellschaft m. b. H. Max Löwenberg ist nicht mehr Geschäftsführer. [H. 3./VI. 11.]

— Ledermann, Dr. Franz, wurde nach Friedenau, Ringstr. 54 verlegt. [B. 137.]

Breslau. Winkler, Hugo, ging käuflich an Hermann Otto Bach über. [B. 134.]

Bückeburg. Koch, Otto, Nachf. (W. Stallmann). Komm. jetzt: Theod. Thomas.

Charlottenburg. Baumhauer, Alfred, vorm. Hermann Bydeckarken u. Co. Inhaber Franz A. Schulze. Firma lautet jetzt: Franz Schulze. [H. 8./VI. 11.]

Darmstadt. Schröder & Freund, G. m. b. H., Buchdruckerei & Verlagsanstalt. Geschäftsführer Bernhard Berger ist ausgeschieden, dafür wurde Max Schröder als solcher bestellt. [H. 7./VI. 11.]

Demmin. Immortellenverlag G. von Dobbeler wurde nach Goslar, Nonnenweg 10 verlegt. [B. 135.]

Frankfurt a/M. Wronker, S., & Co. Komm. jetzt: Theod. Thomas.

Hamburg. Gutenberg-Verlag G. m. b. H. wurde nach Berlin verlegt. Geschäftsführer jetzt: Dr. jur. Max Roosen. [H. 1./VI. 11.]

Heidelberg. Emmerling, Adolph, & Sohn. Firma jetzt: Adolf Emmerling & Sohn. Inhaber jetzt: Adolf Emmerling. [H. 7./VI. 11.]

Leipzig. Grossmann, Fr. Aug. Hermann Heinrich Deppe ist Prokura erteilt. [H. 9./VI. 11.]

— Rieter-Biedermann, J. Prokura: Carl Franz Brückwald erloschen. [H. 12./VI. 11.]

— Trachbrodt, Emil. Inhaber ist nicht mehr August Emil Trachbrodt, sondern Ernst Otto Mischel; er haftet nicht für die Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers. Firma lautet künftig: Emil Trachbrodt, Verlag. [H. 12./VI. 11.]

*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 \mathcal{M} pro Jahr, 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Leipzig. Twietmeyer, E. Frau Anna verw. Twietmeyer geb. Becher ist jetzt Inhaberin. [H. 12./VI. 11.]

Linz (Donau). Zentraldruckerei vorm. E. Mareis, Verlags-, Buch- und Kunstdruckerei, G. m. b. H. Geschäftsführer jetzt: Karl Aichinger und Friedrich Edler von Weittenhiller; letzterer als einstweiliger Geschäftsführer gelöst. [H. 30./V. 11.]

London. Dent, J. M., & Sons, Ltd. Verlagsbuchhandlung. Direktor: Hugh R. Dent. Adresse: W. C., Bedford Street. Jetzt Komm.: Brockhaus & Pehrsson. [B. 136.]

Moskau. *Sablin, W. M. Verlagsbuchhandlung. Adresse: Petrofka 26 (Haus Obidina). Komm.: Volckmar. [B. 135.]

München. Rosenthal, Jacques. Adresse jetzt: Brienerstr. 47. [B. 133.]

Niederhasslau. Rietze, Theodor. Komm. jetzt: F. E. Fischer. [B. 135.]

Oerlinghausen. Blume, Gebr. Komm. jetzt: Busch.

Schwartau. *Neudeutscher Verlag Mara Tegtmeyer. Inhaberin: Ehefrau des Arztes Dr. med. Tegtmeyer, Mara geb. Meyer. [H. 29./V. 11.]

Wien. Chmel, Jul., gelöst. [H. 7./VI. 11.]

— Verlags- und Kunstanstalt L. Stottmeister G. m. b. H. Geschäftsführer Louis Stottmeister gelöst. [H. 2./VI. 11.]

Zittau. *Haase, A. Verlag. Komm. Ed. Schmidt. [B. 137.]

Zürich. Vereinigte Kunstanstalten A.-G. mit Zweigniederlassung in München. Gustav Georg Frank ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, seine Unterschrift erloschen. [H. 31./V. 11.]

Zwickau. Scherel, Albert. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Inhabers Max Fritz Ferdinand Ottersky wurde nach angenommenem Zwangsvergleich 6./VI. 11 aufgehoben. [B. 133.]

Ich besorge die Kommission der Firma
Arthur Csillag, Buch- u. Papierhdlg.,
Debrecen.

Leipzig, den 17. Juni 1911.

Louis Naumann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

2 Populär-naturwissenschaftliche Werkchen

für die Jugend, farbig illustriert, nebst Bildervorrat, lithograph. Platten und Verlagsrecht billig abzugeben.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 2092.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen hochangesehenen wissenschaftlichen Verlag mit guteingeführten Schulbüchern und verschiedenen Zeitschriften, sowie neuem, gesetzlich geschütztem wissenschaftlichen Unternehmen, das immer mehr Anhang findet. Reichliche Vorräte sind vorhanden.

Nur Herren, die über reichliche Mittel verfügen, wollen sich melden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Eine Verlagsgruppe

wertvoller theolog. Werke und Erbauungsschriften, die sich auch vorzüglich als Grundstock für einen zu begründenden Verlag eignet, ist aus Gründen persönl. Natur, zumeist weit unter dem Herstellungswerte (Barpreis über 46 000 \mathcal{M}) für 18 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Näh. unter N. N. \ddagger 2168 b. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Hessen-Rhassau krankheitshalber eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung in freundlich gelegener industriereicher Stadt, dem Sitz vieler Behörden. Reingewinn ca. 2800 \mathcal{M} . Fester Lager- und Inventarwert 8000 \mathcal{M} , Kaufpreis 10 000 \mathcal{M} .

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Aber 40 Jahre bestehende Buchhandlung mit Nebenbranchen in reichsdeutscher Stadt Nieder-Osterreich ist sofort aus privater Veranlassung zu verkaufen. Guter Umsatz und entsprechender Reingewinn vorhanden. Zur Übernahme sind etwa 20 000 Kr. erforderlich. Gef. Anfragen nur von Selbstinteressenten unter N. O. Nr. 1706 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In rheinischer Großstadt ist eine alteingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit kleinem, gangbarem Verlag unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Letztjähriger Umsatz 65 000 \mathcal{M} mit 7000 \mathcal{M} Reingewinn.

Gef. Angebote unter E. 2129 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In einer schön gelegenen reichen Stadt Mitteldeutschlands mit mehreren höheren Schulen und Behörden ist eine in Blüte stehende Buchhandlung, die sich beim Verlag und im Publikum des besten Ansehens erfreut, sogleich für 30000 M. zu verkaufen.

Reflektanten, die die erforderlichen Mittel nachweisen können, werden gebeten, ihre Anfragen unter R. P. 2156 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu übergeben.

Eine seit 20 Jahren bestehende

Historische Vierteljahrsschrift

soll an einen erfahrenen und leistungsfähigen Verleger verkauft werden. Gef. Angebote unter M. 2165 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Roman-Verlag,

nachweislich rentabel, sofort

zu verkaufen.

Objekt ca. 50 000 M.

Anfragen unter F. O. 2135 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Zeitschrift zu kaufen gesucht,

die sich mit kommunalen Fragen im einzelnen beschäftigt oder auch das gesamte Gebiet der Kommunalverwaltung umfaßt.

Ausführliche Angebote mit Probenummer erbeten unter 2116 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergefuche.

Für neues, sehr gewinnficheres Verlagsunternehmen der Reklamebranche (2 mal jährlich erscheinend) wird verfiertter, tüchtiger Fachmann als tätiger Teilhaber und selbständiger Leiter mit ca. 15 Mille Kapital, Wohnsitz in Berlin, gesucht.

Nur ernstliche Reflektanten, sehr tüchtige Kräfte, wollen sich unter 2160 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Teilhaberträge.

Evang. 25jähriger Buchhändler wünscht sich gelegentlich mit vorläufig ca. M. 7000.— an einem Sortiment zveds Übernahme in 2—3 Jahren tätig zu beteiligen. Gef. Angeb. u. E. N. 2151 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

(Z)

Soeben erschienen und bitte ich zu verlangen:

Erika Föhren

Aufzeichnungen einer Einsamen.
Von Annie Eulenstein
Brosch. M. 1.—, geb. M. 1.50

Meta Kiesenwetter

Neue Novelle aus Oesterreich
Von Lydia Dromery
Brosch. M. 1.20

Verliebte Leute

Novelle von Edith Dembczak
Brosch. M. 1.—, geb. M. 2.—

Erwachen

Gedichte von Otto Brüner
Brosch. M. 1.—, geb. M. 2.—

Was ich sang

Gedichte von Ludw. Alfr. Lerche
Brosch. M. 1.—, geb. M. 1.50

Ein schlimmer Bub'

Novellen von Ernst Lord.
Bd. I u. Bd. II
Je M. 1.50 brosch., M. 2.50 geb.

Im Zeichen der Hornis

Aus meinem Skizzenbuche 1900—06
von August Koppits
Brosch. M. 2.—, geb. M. 2.50

Durch Kampf zum Sieg

Schauspiel in drei Akten
Von Robert Lüking
Brosch. M. 1.—, geb. M. 1.50

Frühling und Leben

Gedichte von Hugo Tlustek
Brosch. M. 1.50, geb. M. 2.50

Das Liebeswunder

Eine dramatisierte psycholog. Studie
in zwei Akten von Joseph Benker
Brosch. M. 1.50, geb. M. 2.50

Schneeglöckchen

Von Walter Riesenbürger
Brosch. M. 1.20, geb. M. 2.—

Bezugsbedingungen: bar 30%; à cond. 25%. 1 Probe-Exempl. mit 40%.
Bruno Volger Verlagsbuchhandlung, Leipzig-Gohlis.

Evangelienharmonie

(Z)

Eine logische Verbindung der Evangelientexte zu einer Erzählung der Lebensgeschichte Johannes des Täufers und Jesu Christi
von Lehrer Schaar.

Ordinär gebunden M. 1.20.

Der Verfasser will im Wortlaut des Lutherischen Textes der vier Evangelien ein klares, schönes und menschlich wahres Bild des Lebens Jesu zeichnen, das nicht willkürlich und leicht aus witzigem Verstande konstruiert, sondern durch mühsame Vergleichung der Evangelientexte und Erforschung ihres inneren Zusammenhanges gefunden ist. Das Werk stellt somit ein bis ins Einzelne durchgearbeitetes und in sich vollendetes Gemälde dar, in einer fließenden, durch natürlichen Fortschritt der Handlung und einen hohen Grad innerer Wahrscheinlichkeit den Eindruck der Wirklichkeit hervorrufenden und das Interesse spannenden Erzählung, soweit ein gegebener Text und eine sagenumwobene Überlieferung dies ermöglichen.

Bar: 1 Exemplar zur Probe 40%, sonst 30% bar, 25% à cond.

Bruno Volger Verlagsbuchhandlung in Leipzig-Gohlis.



Z



Neue Auflagen.
Die neuen Bücher!

Walter Bloem

Der krasse Fuchs
M. 1.50 kart.

Das 26. bis
30. Tausend
erscheint Ende dieses Monats

Vom „**Jüngsten Gericht**“ Volks-Ausgabe für
(Der Paragrafenlehrling) M. 1.50 in 1 Monat

8000 Exemplare verkauft

Das „**ewige**“
Geschenkwerk:

Hagenbeck
M. 6.— ord.

Das 71. bis
80. Tausend
ist erschienen

Zu den Flug-Tagen: „**Emil Sandt: Im Aether**“ gerade jetzt aktuell!
Broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.— ord.

Zur Reisezeit
sollte nirgends fehlen:

Der gefühlvolle „Baedeker“

Von
Kurt Münzer
Preis gebunden M. 6.—

Wir bitten, das Buch stets vorzulegen. Prospekt gratis!

Als vielgelesener Roman erwiesen: „**Beyerlein: Stirb und werde**“ Broschiert M. 4.— ord.
Gebunden M. 5.— ord.

Das aktuellste
Reisewerk:

Auf dem Wege nach
Atlantis

Von
Leo Frobenius
Preis: Elegant gebunden M. 15.50 ord.

Illustrierter Prospekt gratis!

Für sämtliche oben angezeigten Werke
vorteilhafter Ausnahme-Bezugspreis
auf rotem Bestellschein



Vita - Deutsches Verlagshaus - Berlin-Charlottenburg



50%

bar

Deutscher Rundflug 1911

Aktuelle Neuerscheinungen

30%

à cond.

Es sterben viel mehr
Menschen am „guten
Leben“ als an Nahrungs-
mangel!

Ⓜ Soeben gelangt zur Ausgabe die Neuauflage von:

Der fliegende Tod

Nr 2.— brosch. Von einem Offizier. Nr 3.— geb.

Jedermann, der sich für die Eroberung der Luft interessiert, kauft dieses Buch, wenn es ihm vorgelegt wird oder im Fenster liegt, ebenso

Der Herr der Luft.

Englands Feind. Roman von Ewald Gerh. Seeliger.

Nr 2.— brosch. 400 Seiten. Nr 3.— geb.

Ein Aviatikroman aus bester Feder wird

als Reiselektüre

jetzt überall leicht in Partien verkauft.

Bar mit 50% bis 15. August auf heutigem Zettel, à cond. 30%

Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden.

Soeben erschien die zweite, unveränderte Auflage von:

Horace Fletcher

Die Ehsucht und ihre Bekämpfung

Autorisierte deutsche Bearbeitung
nebst Zusätzen von Dr. A. v. Borosini

15 Bogen Oktav mit 17 Autotypien
Geheftet M. 3.50 ord., M. 2.60 no.,
M. 2.40 bar,
gebunden M. 4.50 ord., M. 3.— bar,
auf 10 Expl. eins frei



Alle zurückliegenden Bar- und Kommissionsbestellungen gingen über Leipzig ab und wir bitten erneut, die Absatzfähigkeit dieses fast konkurrenzlosen Werkes nicht zu unterschätzen. Namentlich in Städten mit lebhaftem Fremdenverkehr, in Badeorten und Sommerfrischen ist das Buch tagtäglich leicht aus dem Schaufenster zu verkaufen, während die in Frage kommende feste Kundschaft vorteilhaft mit Prospekten zu bearbeiten ist. Eine zielbewusste Tätigkeit während der stillen Sommermonate zeitigt gute Erfolge. Ankündigungen und Scheibenplakate stehen gern zu Diensten.

Dresden.

Holze & Pahl.

Unser Klaus Roman von Otto Dross.

Ⓜ 460 Seiten. Ord. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Die Handlung spielt zum größten Teile im östlichen Pommern und zwar hauptsächlich in Landwirts- und Offizierskreisen, doch nimmt sie ihren Anfang in der Schlacht bei Königgrätz und geht 1870/71 auch auf französischen Boden hinüber. Man könnte den Roman ein Loblied auf den betriebsamen, biedereren deutschen Landwirt und zugleich auf unsere wackeren Kämpen im Königsrock nennen, würde jedoch damit der Fülle des Anziehenden und Schönen, der Reichhaltigkeit des Inhalts nur zum geringsten Teile gerecht werden. Auch wird hier kein einseitiges Lob in Voreingenommenheit oder gar parteipolitischer Blindheit gesungen. Schwächen und Fehler dieser pommerschen Lebensgemeinschaft werden in gleicher Weise ans Licht gezogen wie ihre Vorzüge und Tugenden.

Der Held des Romanes „Unser Klaus“ ist der Sohn eines Dragoneroffiziers, dem ein unglückseliges Geschick das höchste Gut des Kindes, die eheliche Geburt, versagt hat, der aber aus eigener Kraft ein ganzer Mann wird, sich die höchste Achtung seiner Mitmenschen und Staatsregierung erringt, ja der hohen Ehrung teilhaftig wird, dass ein königlicher Prinz und erster Feldherr eben wegen seiner Tüchtigkeit und seines vollendeten Charakters ihm durch ehrenvolle Auszeichnung seine volle Achtung bekundet. Eine einfache Fabel. Aber in wie anziehender Weise hat es der Verfasser verstanden, aus ihr die ereignisreiche, bis zum Schluss fesselnde Handlung ohne jede billige Effekthascherei zu gestalten. Plastisch und naturwahr treten sämtliche Personen uns entgegen. Der Verfasser hat trefflich beobachtet und ebenso geschildert. Es sind Menschen von Fleisch und Blut und innerlichem Leben, keine künstlich konstruierten Figuren. Es ist wirkliches Leben, das wir miterleben, ein gut Teil realistisch, aber in den echter Kunst gezogenen Grenzen.

Bar: 1 Probeexplr. 40%, sonst 33 1/3% bar, à cond. 25%.

Weisser Zettel!

Bruno Volger, Verlagsbuchhandlung, Leipzig-Gohlis.

Ernähre dich richtig, und
für das übrige lasse die
Natur sorgen!

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Berlin — Leipzig — Hamburg.

Vor kurzem erschien:

Z

Arbitrage

in Münzen, Barren, Wechseln, Effekten und Prämien.

Mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geldmärkte und deren Beziehungen zu den anderen Geldmärkten der Welt.

Ein Handbuch für Bankiers und Kapitalisten

von

Dr. Heinrich Deutsch, ehemal. Bankdirektor.

Preis elegant gebunden M. 8.—

Das Buch ist in leichtfasslicher Weise geschrieben und ist *das Werk eines Arbitrageurs, der an den Börsen von Wien, Berlin, Paris und London jahrelang tätig war*. Der Bankbeamte wird in ihm gründliche Anleitung zum Arbitrage-Geschäft finden, der bereits tätige Arbitrageur ihm manche gewinnbringende Anregung verdanken und der für ausländische Wertpapiere sich interessierende Kapitalist von ihm schätzenswerte Aufschlüsse erlangen.

Die Pariser Börse

Ihre Usancen und Operationen

Praktische Ratschläge und Belehrungen

von

S. Robert-Milles

Verfasser verschiedener französischer Schriften über das Börsenwesen, Remisier an der Pariser Börse

Preis elegant gebunden M. 3.20

Der französische Finanzschriftsteller legt in diesem Buche die reichen Erfahrungen seiner vieljährigen Tätigkeit an der Pariser Börse nieder.

Er belehrt über die Kassa- und Terminmärkte, die Prolongation der laufenden Operationen, über Report und Deport, Operationen in Prämien, die Vermittler — Makler, Bankiers und Remisiers —, über Gebühren, Stempel und Steuer, die Behandlung der Zins- und Dividendenscheine, über die Usancen der Pariser Kursnotierung, das Geschäft in Devisen und Sorten etc. etc.

Durch die international gehaltene Abfassung wird der Inhalt für deutsche Leser nutzbringend und interessant.

Goldminen als Kapitalanlagen

Eine kritische Abhandlung für Shares-Besitzer und Kapitalisten

von **Africanus**

Preis geheftet M. 2.50

Die Broschüre enthält nicht bloss eine Charakteristik der verschiedenen Goldfelder der Welt, sondern vor allem Statistiken über Gesamtproduktion, Arbeitsversorgung, Unkosten und detaillierteste Angaben über alle irgendwie in Betracht kommenden Gesellschaften, die Bilanzen der letzten zwei Jahre, Lebensdauer etc., alles nach offiziellen Quellen bis in die allerletzte Zeit au courant gehalten. Sie gibt eine detaillierte Schilderung der heutigen West-Australischen Minen und beleuchtet sie in einer für den Kapitalisten ganz neuen Art.

Bei der grossen Beteiligung des Privatkapitalisten-Publikums an Goldminen-Spekulationen dürfte diese frei und mit grosser Sachkenntnis geschriebene Broschüre grossen Absatz finden.

Erfüllungsort Berlin-Schöneberg.

Bezugsbedingungen: In Kommission mässig bei 25% Rabatt, bei Barbezügen 33¹/₃% und 13/12 Exemplare.

Wünschen nach direkter Sendung können wir nur bei Einsendung des Betrages oder unter Nachnahme entsprechen.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung und sind bereit, Ihre Bemühungen durch **Gratislieferung von Prospekten** (ohne Firma) zu unterstützen. Verlangzetteln anbei.

Berlin W. 35, im Juni 1911.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

964



A. Hartleben's Verlag.

Soeben gelangten zur Ausgabe:

Illustrierter Führer durch Ober-Österreich

und die angrenzenden Teile des

Böhmerwaldes, Bayerns und Salzburgs.

Fremdenführer für die Städte Linz, Steyr, Wels u. a.

sowie für

die klimatischen Kurorte, Bäder und Sommerfrischen Bad Ischl, Bad Hall, Gmunden, Hallstatt, Mondsee, St. Wolfgang etc. etc.

Von **Josef Rabl.**

Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage.

Mit 49 Illustrationen, einem Plan und 6 Karten.

19 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband. *M* 4.50.

Hartleben's illustr. Führer Nr. 24. Zweite Auflage.

Das in zweiter, vollständig umgearbeiteter Auflage vorliegende Reisebuch wird vor allem als neuester ausführlicher Führer durch das vielbesuchte Salzkammergut willkommen sein. Da es aber ganz Oberösterreich umfasst, findet man darin auch die Pyhrnbahn, die Donaulandschaften zwischen Linz und Passau, die gewaltige Dachsteingruppe und das interessante Totengebirge, sowie die an intimen und originellen Naturreizen so überreichen Sommerfrischgegenden des Inn- und Mühlviertels eingehend behandelt. Der herrlich aufblühenden Hauptstadt Linz und den anderen hervorragenden, in stetem Aufschwung befindlichen Städten des Landes mit ihren landschaftlich reizvollen Umgebungen ist in dem Führer unter Mitwirkung der Gemeinden und Vereine eine sorgfältige Beschreibung gewidmet worden. Das in Form und Ausstattung modern und elegant hergestellte Buch besitzt in 49 wohlgeählten, vorzüglich ausgeführten Illustrationen einen reichen und wertvollen Schmuck. Von den kartographischen Beilagen sind die allen touristischen Anforderungen entsprechenden Karten des Dachsteins und des Totengebirges besonders hervorzuheben.

Neuester PLAN von WIEN

Masstab 1:15.000.

Mit Verzeichnis sämtlicher Strassen, Gassen und Plätze der einundzwanzig Bezirke von Wien.

Nach den neuesten Aufnahmen zusammengestellt.

Nebst einer Ansicht von Wien in der Vogelperspektive.

Sechszwanzigste Auflage.

Farbendruck. Oktav. In illustriertem Umschlag. 60 *g*.

Der in den weitesten Kreisen bekannte und geschätzte A. Hartleben'sche Plan von Wien liegt in kartographisch vollständig erneuerter und in jeder Hinsicht verbesserter 26. Auflage vor. Dieser durch seine treffliche Ausführung und Verlässlichkeit ausgezeichnete Stadtplan ist auch in der sechszwanzigsten Auflage mit einem vollständigen „Strassenverzeichnis“ aller 21 Bezirke von Wien und mit Verzeichnis der „Sammlungen und Sehenswürdigkeiten“ versehen, und können wir diese Publikation jedem empfehlen, der nur immer einen Plan von Wien braucht, es wird jedermann von demselben vollkommen befriedigt werden.

Rechnung 25%, 11/10; bar 30%, 7/6 Expl. 30 Expl. mit 50% bar.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Soeben gelangte zur Ausgabe die alljährlich erscheinende

J. G. Thöni's Routen-Karte von Tirol und Vorarlberg

mit Entfernungsangaben 1:350 000.

2. verbesserte Auflage.

== 50 *g* ord., 25 *g* bar. ==

Ferner sind erschienen:

J. G. Thöni's Weg- u. Distanzkarten

1. Allgäu—Lechtal.
2. Wetterstein—Karwendel.
3. Kufstein- u. Kitzb.-Gebiet.
4. Ferwall—Silvretta.
5. Ötztaler-Gruppe.
6. Stubai-Gruppe.
7. Zillertaler Alpen.
8. Hohe Tauern.
9. Ortler-Gebiet.
- 10—12. Dolomiten I—III.
13. Adamello-Gruppe—Gardasee.
14. Vorarlberg.

à 30 *g* ord., à cond. 33 1/3 %/o, bar 40 %/o.

Ferner noch:

Weg- u. Distanzkarte der Rax-Alpe

zusammengestellt von **J. Koppensteiner**
mit Wegmarkierung schwarz

40 *g* ord., 30 *g* no., 24 *g* bar u. 11/10,
farbig 80 *g* ord., 56 *g* no., 48 *g* bar
u. 11/10.

50 Expl. bar mit 50 %/o.

Imst (Tirol), im Juni 1911.

J. Grisseemann.

In meinem Verlage ist soeben in
3. Auflage erschienen:

Die schöne Zweibrüderin

Historischer Roman

von **Ulrich Riesler** (B. Molitor)

Preis *M* 2.— ord., *M* 1.50 netto;
gebunden *M* 3.— ord., *M* 2.50 netto.

M. Ruppert, Zweibrücken.

Georg & Co. Verlag in Basel.

Aus dem XLVI. Band der „Neuen Denkschriften der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft“ erscheint in Separatausgabe vor Ausgabe des ganzen Bandes:

Dr. Conrad Keller (Prof. d. Zoologie in Zürich), **Studien über die Haustiere der Mittelmeer-Inseln.** Gr. 4^o. Mit 20 Figuren im Text und 8 Volltafeln *M* 8.—

* * Der Verfasser behandelt in dieser Schrift das Problem der Herkunft unserer europäischen Haustierwelt nach neuen Gesichtspunkten.

[Z] [Z]

Die Denkwürdigkeiten Casanovas

❖ ❖ Billige Ausgabe in 2 Bänden, herausgegeben von ❖ ❖
Dr. Hans Landsberg

Preis mit 6 franz. Illustrationen 8 Mark broschiert, 10 Mark gebunden

Auf die zahlreich eingehenden Anfragen erwidern wir, daß augenblicklich, bis zum Neudruck nur noch bar ausgeliefert werden kann. Der überaus starke Erfolg beweist uns, daß wir mit unserer zweibändigen, gekürzten Ausgabe der Memoiren Casanovas den Geschmack des Publikums getroffen haben. Jeder Kenner weiß, daß Casanovas Memoiren sehr viel Ballast und manche Weit-
schweifigkeiten enthalten, die das großartige Zeit- und Menschengemälde, das sie geben, nicht selten in seiner Wirkung beeinträchtigen. Unsere Ausgabe hat diesen Nachteil der vollständigen Editionen nicht, die übrigens wichtig nur für den sind, der mit der Lektüre ein Studium verbinden will. Das große Publikum, das Casanova in seiner faszinierenden Wirkung kennen lernen will, greift lieber zu einer Auswahl, die, wie die unsere, zu einem enorm billigen Preise für jeden Interessenten erreichbar ist. — Wir bitten deshalb die Herren Kollegen, sich auch fernerhin für unsere Ausgabe nach besten Kräften zu verwenden. Die bisher erzielten Resultate werden Sie ohne Zweifel dazu ermutigen. Da unsere Ausgabe eine Zeitlang nicht zu haben sein wird, solange der Neudruck noch nicht beendet ist, empfehlen wir dringend, Exemplare auf Lager zu nehmen, um der dauernd starken Nachfrage stets genügen zu können. — Nachstehend geben wir ein paar kurze Auszüge aus den Kritiken:

Hermann Hesse schreibt im „März“: „Soweit ich durch Stichproben feststellen konnte, hat Landsberg seine heikle Arbeit fein und mit Geschmack durchgeführt, so daß für solche, die keine Vielbänder lesen wollen, auch ein schöner gekürzter Casanova existiert.“

Brünner Anzeiger: „Diese zweibändige Ausgabe hat sorgfältigen Text und Druck, mit eingeschobenen Reproduktionen alter Kupferstiche.“

Hameler Tageblatt: „Eine verdienstliche Tat, die textlich wie auch der Ausstattung nach allen Ansprüchen genügt. Das Werk ist eine der wichtigsten Neuerscheinungen, es gehört in die Bibliothek jedes Bücherfreundes.“

Grazer Tagblatt: „Die prächtigen, schön gedruckten Bände sind sehr billig. Die neue, gedrängte Fassung läßt Casanova und seine Zeit besonders scharf hervortreten.“

Der Pan-Verlag in Berlin W. 15

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Soeben erschienen:

Grundsätze der Konservierung von Obst und Gemüse im Haushalt.

(Z)

Nebst spezieller Behandlung aller einzelnen in Betracht kommenden Obst- und Gemüsearten.

Von **Frau Wilhelmine Bird.**

Kartonierte, Preis 1 *M* 50 *S*.

Jahresbericht über das Gebiet der Pflanzenkrankheiten.

Erstattet von **Professor Dr. M. Hollrung,**
Lektor für Pflanzenpathologie an der Universität Halle a/S.

Zwölfter Band: Das Jahr 1909.

Preis 18 *M*.

Die Tierzuchtlehre.

Von **Dr. Guido Krafft,**

weil. o. ö. Professor der Land- und Forstwirtschaft an der k. k. technischen Hochschule in Wien etc.

Neunte, neubearbeitete Auflage, herausgegeben von

Dr. Friedrich Falke,

Professor der Landwirtschaft an der Universität Leipzig.

Mit 339 Abbildungen im Text und 13 Tafeln mit 57 farbigen Rassebildern

Gebunden, Preis 5 *M*.

Landwirtschaftliche Vorträge.

Ein Hilfsbuch

zur Abhaltung in sich abgeschlossener Vorträge aus den verschiedensten Gebieten der Landwirtschaft.

Zum Gebrauch in landwirtschaftlichen Vereinen

bearbeitet von **H. Meixner,**

Vorsitzendem des land- und forstwirtschaftlichen Vereins Hirschberg (Saale).

Zweite, vermehrte Auflage.

Mit 7 Textabbildungen. Gebunden, Preis 5 *M*.

Mitteilungen des landwirtschaftlichen Institutes der Universität Leipzig.

Herausgegeben von **Dr. W. Kirchner,**

Geh. Hofrat, o. ö. Professor und Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts der Universität Leipzig.

Zehntes Heft.

Preis 5 *M*.

Wurzelatlas.

Darstellung natürlicher Wurzelbilder der Halmfrüchte in verschiedenen Stadien der Entwicklung.

Von **Professor Dr. B. Schulze,**

Direktor der agrik.-chem. Versuchsstation der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien.

36 Tafeln mit Textheft.

In Mappe. Preis 12 *M*.

Fischweid und Süßwasserleben im Wechsel der Monate.

Sportlich-biologisches Handbuch für alle Fischweidwerker.

Von **Albin Tung.**

Mit 12 Textabbildungen. Gebunden, Preis 2 *M* 50 *S*.

Ich bitte, zu verlangen.

(Z) Soeben erschienen:

Die Depression auf dem Rentenmarkte

von **Michael Fischl**

em. Vorstand des Parteienbureaus d. k. k. priv. Oesterr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe

In dieser Abhandlung bespricht der Verfasser in populärer Form die verschiedenen Ursachen der Depression auf dem Rentenmarkte, sowie die zur Hebung der Rentenkurse geeignet erscheinenden Massnahmen, wobei er unter anderem auf die unerlässliche Mitwirkung der Banken hinweist. Mit Rücksicht darauf, dass die vom Verfasser behandelte Frage gerade jetzt besonders aktuell ist, dürfte der Inhalt der Broschüre in weitesten Kreisen Interesse erwecken.

Preis 1 M. ord., 75 Pf. netto u. bar
Unverlangt versenden wir nicht!

Berlin W. 30 und Wien VI/1.

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H.



(Z) Soeben erschienen:

Bydrage tot de kennis van het Hindoesche doodenritueel

door

Dr. C. H. Raabe.

Preis *M* 4.—.

 Nur fest resp. bar. 

Leiden, 20. Juni 1911.

Verlagshandlung

vormals.

E. J. Brill.

Hochaktuell

infolge Auflösung der elsässisch-nationalistischen Vereinigung:

Müntzer, Der elsässische Student und das Deutschtum.

Aus dem Inhalt:

Charakteristik des Cercles.

Das jährliche Bankett und Monôme.

Das Denkmal Klebers.

Akademische Buchhandlung,

Strassburg.

Stets gangbar und leicht absetzbar.

Z Ich zeige in nächster Zeit wieder vielfach an und bitte Sie, deshalb für das Lager zu bestellen:

Die Raubvögel Mitteleuropas. 53 Tafeln in feinem Chromo- u. 8 Tafeln in Schwarzdruck nach Originalen der Maler **Goering, Reulemans, Kleinschmidt, de Maes, von Necsey** und **Rhamm**, mit erklärendem Text von Dr. Carl R. **Hennicke**. Broschiert *M* 4.50, elegant gebunden *M* 5.—

Lohrenz, Runo, Nützliche und schädliche Insekten in Garten und Feld. Mit 250 Abbildgn. auf 16 nach der Natur gezeichneten kolorierten Tafeln. Anhang: Gesetz, betreffend die Bekämpfung der Reblaus vom 6. Juli 1904. Brosch. *M* 2.60, eleg. geb. *M* 3.20.

Lohrenz, Runo, Nützliche und schädliche Insekten im Walde. Mit 194 Abbildungen auf 16 nach der Natur gezeichneten kolor. Taf. 1907. Broschiert *M* 2.80, geb. *M* 3.50.

Lorenz, R., Rätsel im Obstbau. Praktisch-wissenschaftliche Erklärung der natürlichen Ursachen früherer Tragbarkeit, sowie der künstlichen Mittel zur Erzielung derselben, des Nichtwachsens von Veredelungen usw., mit besonderer Berücksichtigung des Erwerbs-Obstbaues. 1907. Brosch. *M* 1.50, geb. *M* 2.20.

Völlig neue Methode, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhend, praktische Durchführbarkeit erprobt und erwiesen, schnellen und reichen Gewinn verheißend.

Stefan, Theodor, Obstbaumzucht. Eine leichtverständliche kurze Anleitung über Obstbaumpflege. In steifem Umschlag geheftet *M* —.40.

Zimmermann, Rudolf, Die Mineralien. Eine Anleitung zum Sammeln und Bestimmen derselben nebst einer Beschreibung der wichtigsten Arten. Mit 8 bunten Tafeln. Broschiert *M* 2.—, in Leinenband gebunden *M* 2.50.

Saea, 1904, 9. Heft. Ein vortreffliches kleines Buch, dessen sich der Anfänger auf den schwierigen Gebieten der Kristallographie und Mineralformen mit großem Vorteil bedienen wird.

Bisheriger Absatz über 65000 Exemplare!

Lehrreich und unterhaltend für jung und alt!

Nützliche Vogelarten und ihre Eier.

48 prächtige Bilder auf 25 Tafeln mit Text.
46.—51. Tausend.
Elegant gebunden *M* 2.—.

Schädliche Vogelarten.

35 prächtige Bilder auf 24 Tafeln mit Text.
19.—24. Tausend.
Elegant gebunden *M* 2.—.

An Schulen, Vereine, Behörden usw. liefere ich bei Abnahme von 20 Exemplaren auf einmal der „Nützlichen und Schädlichen Vogelarten“ in beliebiger Mischung für den **Ausnahmepreis von M. 31.— ord., M. 23.50 bar, franko direkt per Postpaket.**

Ich bitte, auf den beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Halle a/S., 12. Juni 1911.

Hermann Gesenius.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

FAB

Z Pfohl, Neues Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band.

Geb. 7 M.

Var 4.20 M.; 10 Gr. 35 M.

Urteile.

Nr. 120:

„Eine der gediegensten Leistungen auf diesem Gebiete, gerade jetzt, wo so viele Bearbeitungen älterer Wörterbücher aufgelegt werden.“
Oberl. Dr. Freyberg, Städt. Höh. Mädchenschule u. Lyzeum zu Osnabrück.

Nr. 121:

„Die Vorzüge des Pfohl'schen Wörterbuches: Reichhaltigkeit und außerordentliche Gebrauchsfähigkeit, Sprachrichtigkeit und Sprachreinheit, zu denen noch Handlichkeit, vorzügliche Ausstattung und Billigkeit kommen, veranlassen uns, das Werk angelegentlichst zu empfehlen.“
Dir. Herold, Lehrer Griefe, Lehrerin Böhne, Mittl. Volksschule mit Selektia zu Klingenthal.

Nr. 122:

„Für den Schul- und Hausgebrauch vorzüglich geeignet.“
Oberlehrer Gadow, Realschule zu Barth i. Pommern.

Nr. 123:

„Ein wirklicher Fortschritt.“
Lehrerin Moldenhauer, Städt. Geh. Mädchenschule zu Bütow i. Pommern.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 21. Juni 1911.

F. A. Brockhaus.

S. Fischer, Verlag, Berlin

**^ZKönig Ödipus
von Sophokles**

Übersetzt und für die neuere Bühne eingerichtet von
Hugo von Hofmannsthal

Geheftet eine Mark

Das Interesse, das für dieses Werk durch die von

Max Reinhardt

veranstalteten Aufführungen in ganz seltener Weise im Publikum wachgerufen wurde, hält noch immer an. Bisher sind nahezu

30000

Exemplare verkauft. Durch den billigen Ladenpreis sind auch während der Sommersaison grössere Partien leicht abzusetzen.

Wir liefern auf Verlangen auch in Kommission.

Nur noch ein 4. und 5. Tausend

Ⓜ

legen wir auf von der beliebten Anthologie]

Von Schönheit und Freude

70 Seiten Textumfang, 15 Pf. ord., 9 Pf. bar. — 50 Stück für 4 M., 100 Stück für 7 M. 50 Pf.

1.—3. Tausend war in 4 Wochen vergriffen.

Wer sich noch Stücke sichern will, tue es auf dem beigefügten Zettel sofort!

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig.

Ein Buch für jede vornehme Familie

Ⓜ

Margarethe v. Döring geb. v. Rohr

Etwas von des Lebens höchsten Gütern

181 Seiten stark. Brosch. M 4.— ord., M 3.— à cond., M 2.— bar; geb. M 5.— ord., M 3.50 à cond., M 2.50 bar
Wir empfehlen reichliche Abforderung, da leicht verkäuflich.

Ferner sind erschienen: Essays von

Robert West

Einst und heute

130 Seiten stark, gebunden M 2.— ord., M 1.50 à cond., M 1.20 bar.

Das Buch hat gebührenden Absatz gefunden. Wir bitten, reichlich auf Lager zu nehmen.

Borussia, Druck- & Verlagsanstalt G. m. b. H.,
Berlin SW. 11,
Bernburgerstrasse 24/25.

Also sprach Bismarck Band III

von

Sch. von Poschinger

gelangte soeben zur Ausgabe.

Preis geheftet M. 6.50, elegant gebunden M. 8.—.

Falls noch nicht geschehen, bitten wir, zur Fortsetzung zu verlangen.

Wien I.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen.

Eine falsche Kalkulation

wenn Sie die Anschaffungskosten für Georgs Schlagwort-Katalog sparen wollen. Prospekte sendet gratis

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung, Hannover, Osterstrasse 89.

(Z)

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Rosenthal-Wehner

Reichsgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

nebst den in Betracht kommenden Bestimmungen des BGB. u. der Internationalen Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums

Dritte, stark vermehrte Auflage

umgearbeitet und ergänzt von

Dr. Alfred Rosenthal
Rechtsanwalt in Hamburg.

Brosch. ord. M. 9.—, netto M. 6.75, bar M. 6.—,
geb. ord. M. 10.—, bar M. 6.90. = Freixemplare 13/12 =

Die ungewöhnlich starke Nachfrage machte das Erscheinen der dritten Auflage in wenig mehr denn Jahresfrist notwendig; die Brauchbarkeit des Kommentars für die Praxis ist dadurch glänzend erwiesen. Wir übergeben mit dieser Neuauflage dem Sortiment ein vollständig umgearbeitetes und stark vermehrtes Werk, das infolge der Verarbeitung der Rechtsprechung bis in die jüngste Zeit hinein den Anspruch machen kann, der zuverlässigste Führer durch das schwierige Gesetz zu sein.

Wir bitten um energische Verwendung. Bestellzettel anbei.

Mannheim ♦ J. Bensheimer ♦ Leipzig.

A. Twietmeyer

Buchhandlung für ausländ. Literatur,
Leipzig.

== Französische Neuigkeiten. ==

Dumur, L'École du Dimanche. Fr. 3.50

Casanova, Phryné. Fr. 3.50

Hervez, Mémoires de la Comtesse de la Motte Valois. Fr. 6.—

Fogazzaro, Leila. Fr. 3.50

Hermant, Confidences d'une biche. Fr.—.95.

France, Histoire comique. Fr. —.95

Gautier et Loti, La fille du ciel.

Fr. 3.50

Loliée, Talleyrand et la Société européenne.

Fr. 7.50

==== à cond. auf Verlangen. =====

Empfehle mein grosses Lager an engl.,
französ., ital. und span. Literatur.

Hermann Löns

Da draussen vor dem Tore

Kart. M 3.50, geb. M 4.50

J. Schnellsche Verlagshandlung
C. Leopold
Warendorf.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

INTERNATIONALE PAPIER-STATISTIK

von **k. k. Kommerzialrat Franz Krawany**

Preis M. 20.— ord., M. 15.— netto und bar.

Das interessante Werk enthält wertvolles Material über die Weltproduktion in Papier- und Halbstoffen, internationale Handelsverhältnisse, Industrieanlagen und ihre Leistungsfähigkeit, Produktionsverhältnisse, gangbare Lagerpapiersorten und ihre Gewichte usw.

Das Buch ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle Kreise der Papierindustrie!

A cond. nur in einfacher Anzahl. — Prospekte gratis! — Wir senden nur auf Verlangen!

Berlin W. 30.
Wien VI, 1.

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H.

Z

----- Zur Versendung liegt bereit -----

Heft I der Flugschriften herausgegeben vom Deutschen Museum für Kunst in Handel und Gewerbe, Hagen (Westf.)

F. H. Ehmcke
Clara Ehmcke
Düsseldorf

Erstes bis drittes Tausend

64 Seiten Quart (6 Seiten Text von F. H. Ehmcke und 74 zum Teil farbige Reproduktionen, darunter 19 Sonderbeilagen)

Einzelpreis M 1.80 ord., M 1.25 netto, M 1.20 bar :::

Frei-Exemplare 11/10 ::: 1 Probeexemplar mit 50%

Bei Bestellung der ganzen Folge M 1.50 ord., M 1.15 bar

Die Sammlung wird in kurzen Abständen fortgesetzt und zwar sind schon Verbindungen mit weiteren hochangesehenen Künstlern (zunächst Graphikern) angeknüpft worden. Als Käuferkreis sind HANDEL UND INDUSTRIE zu berücksichtigen. Einer weiteren Empfehlung bedarf dieses Unternehmen gewiß nicht und ich bitte um rege Benutzung der anliegenden Zettel.

DORTMUND, im Juni 1911 FR. WILH. RUHFUS

Herders Konversations- Lexikon

Neun Bände M 115.—

Durch den auch einzeln käuflichen IX. (Ergänzungs-) Band :: bis auf die neueste Zeit geführt ::

„Geradezu mustergütig in der Ausnützung des Raumes, in den Abkürzungen, in der Angabe der Aussprache, in der sorgfältigen Redaktion bis auf den letzten Tag.“

Allgem. Zeitung,
München 1910, No. 51.

Verlag
von
Herder



Freiburg
im
Breisgau

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag, Zürich.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Etat
der

**Offiziere des Schweizer.
Bundesheeres**

auf
1. April 1911

M. 2.50 ord. (1.90 no.)

Inhaltsverzeichnis.

- A. Militärbehörden und Beamte des Bundes.
- B. Militärbehörden und Beamte der Kantone.
- C. Vom schweiz. Bundesrat gewählte Offiziere.
- D. Kantonale Offiziere.
- E. Armee-Einteilung.
- F. Alphabetisches Verzeichnis der Offiziere.



Vient paraître:

État
des

**Officiers de l'Armée
Suisse**

au
1er Avril 1911

Table des Matières.

- A. Autorités et fonctionnaires militaires de la Confédération.
- B. Autorités et fonctionnaires militaires des cantons.
- C. Officiers nommés par le Conseil fédéral.
- D. Officiers des Cantons.
- E. Répartition de l'armée.
- F. Ordre alphabétique des officiers.

Nur fest, resp. bar — Seulement en compte ferme.

Nietzsche

und die Ver-
geltungsidee.
Zur Strafrechtsreform
v. D. H. Kerler.
Br. 1 M 20 ♂ ord.,
90 ♂ no. Bernoulli:

„Höchst ehrenvoll f. den Verf. Verdienstvoll.“
Heinrich Kerler, Verl.-Conto, Ulm.

**Bruckmann's
illustrierte Reiseführer.**

Z Demnächst erscheint:

Nr. 114—121 „**Tirol**“
von Gsell-Fels.

8., vollständig revidierte Auflage.
Mit vielen Illustrationen und grosser
Reise- und Touristenkarte.

M 4.— ord., M 2.95 no., M 2.60 bar u. 7/6.

Ausserdem die Sonderausgabe:

Nr. 122—124 „**Nordtirol**“

M 1.50 ord., M 1.05 no., M 0.90 bar u. 7/6.

Nr. 125—129 „**Südtirol**“

M 2.50 ord., M 1.75 no., M 1.50 bar u. 7/6.

Wir bitten, zu verlangen!

München, im Juni 1911.

A. Bruckmann's Verlag
Inh. Rudolf Frhr. v. Holzschuher



Die spannendste Lektüre der Neuzeit!

Sherlock Holmes- Serie

Illustrierte

Detektiv-Geschichten

Von C. DOYLE – 9 Bände; einzeln käuflich

Preis broschiert M. 2.25, in Lwd. gebunden M. 3.25

9 Bände auf einmal: br. M. 18.75, geb. M. 27.75

In jeder Buchhandlung vorrätig



Millionen Bände in Amerika verkauft!

Detektiv Gryce- Serie

Illustrierte

Detektiv-Geschichten

Von A. K. GREEN – 6 Bände; einzeln käuflich

Preis broschiert M. 2.50, in Lwd. gebunden M. 3.50

6 Bände auf einmal: br. M. 14.—, geb. M. 20.—

In jeder Buchhandlung vorrätig

Das umstehende Plakat

ist eine Verkleinerung des zweifarbigen Originalplakats, das in der Größe von 63×86 cm demnächst mehrere Wochen lang an den Plakatsäulen der großen Städte sowie der größeren Kurorte Deutschlands, Österreichs und der Schweiz zu sehen sein wird. Es ist eine Fortsetzung des Plakates: „Fürst Bismarck las auch Kriminal-Romane — Fürst Bülow tut es auch“, welches ich vor kurzem an derselben Stelle meinen Geschäftsfreunden bekanntgegeben habe. Ich spreche auch diesmal wieder den Herren Sortimentskollegen die Bitte aus um Unterstützung dieser Plakatreklame durch Auslegen und Empfehlung der Bände. Ein solches Hand-in-Hand-Arbeiten verbürgt den Erfolg.

Stuttgart

Robert Luz.

Sherlock Holmes-Serie

Vor kurzem erschien:

Erster Band:

Späte Rache. Roman

Broschiert M. 2.25, in Leinwand gebunden M. 3.25 ord.

42.—44. Tausend

Sechster Band:

Der Hund von Baskerville

Broschiert M. 2.25, in Leinwand gebunden M. 3.25 ord.

45.—47. Tausend

Frei-Expl. je 7/6 broschiert und geb. gemischt. Bei besonderer Verwendung Ausnahme-Rabattsätze; siehe den weißen und roten Bestellzettel.

Detektiv Bryce-Serie

Vor kurzem erschien:

Erster Band:

Schein und Schuld

Broschiert M. 2.50, in Leinwand gebunden M. 3.50 ord.

Neunte Auflage

Zweiter Band:

Hand und Ring

Broschiert M. 2.50, in Leinwand gebunden M. 3.50 ord.

Neunte Auflage

Frei-Expl. je 7/6 broschiert und geb. gemischt. Bei besonderer Verwendung Ausnahme-Rabattsätze; siehe den weißen und roten Bestellzettel.

Bis 1. Aug. 30 Holmes- und Bryce-Bände brosch. gemischt m. 50% bar.

Das Archiv für Kriminalanthropologie urteilt

in seinem neuesten Heft: . . . Emil Gaboriau schuf nach Poes Dupin seinen Meister Monsieur Lecoq, die Amerikanerin Anna Katharina Green ihren Detektiv Bryce und schließlich Conan Doyle seinen Sherlock Holmes, der an Begabung und Findigkeit kaum noch zu übertreffen ist . . . Weit davon entfernt, der Schundliteratur das Wort zu reden, müssen wir aber auf das Lächerliche überspannter Maßnahmen in bezug auf die Kriminalromane und -Novellen von Conan Doyle hinweisen. Ein Mann, der so vielseitig und so hoch gebildet ist, wie der Verfasser der „Abenteuer des Sherlock Holmes“, schreibt keine Schundlektüre. Seine Werke, nicht zuletzt seine Detektivgeschichten, verdienen Hochachtung, da sie zu ernst und gewissenhaft geschrieben sind, als daß sie zu der jugendverderbenden Literatur gezählt werden könnten. Daß die großen Erfolge der Original Sherlock Holmes-Serie viele unwürdige Nachäffer gezeitigt hat, die allerdings eher in jene Kategorie gehören, kann doch dem Schöpfer des Original-Detektivhelden nicht zum Vorwurf gemacht werden . . . Sehen wir uns die Sherlock Holmes-Serie etwas genauer an, so können wir den anregend, ja, spannend geschriebenen Detektivverählungen einen literarischen Wert nicht absprechen . . . DoYLES Detektivgeschichten, die nirgends etwas Anstößiges oder gar Sittenverderbendes enthalten, zählen auf alle Fälle zu den besten Werken auf diesem Gebiet.

②

Extrablatt!

„Er kommt wieder rechtzeitig!!!“

Auf vielfache Anfragen teile hierdurch mit, daß auch in diesem Jahre ein humoristischer Schlager von

Felix Schloemp,

dem Autor von „Die meschuggene Ente“, „Der tolle Koffer“ usw., rechtzeitig zur Reisezeit erscheinen wird.

Der diesjährige Humor-Band dürfte alle früheren Humorbände an Lustigkeit überbieten, hat doch der Herausgeber diesmal ein bisher noch niemals behandeltes Gebiet: „Den Humor des Lebens“ zum Thema gewählt.

Unter dem Titel:

Aus der Gummizelle des Lebens

wird zum ersten Male eine urkomische Anthologie der besten Witze und Schnurren vereinigt, die das Leben selbst gemacht hat. Es sind also keine konstruierten Scherze, sondern tatsächliche Ereignisse, die in ihrer Realität unwiderstehlich drastisch und komisch wirken.

Aus dem Inhalt: Die Brautnacht im List. - Das lächelnde Pferd. - Der Kaiser als Witzbold. - Die Pfändung im Bett. - Das betrunkene Kamel. - Die Hochzeit auf Rollschuhen. - Eierlegen bei Musik. - Das wahnsinnige Klavier. - Bocksprünge des Pegasus. - Die unliterarische Kuh - und Hunderte andere urkomische Schlager!

Das lustige Bändchen ist wieder von dem bekannten Simplizissimuskünstler Carl Olaf Petersen mit effektvollem bunten Umschlag und zahlreichen, lustigen Zeichnungen geschmückt. Der Preis ist sehr niedrig: M. 2.- broschiert, M. 3.- gebunden.

Die Rabattsätze sind, bis zum 5. Juli bestellt:

7/6 mit 40%

und

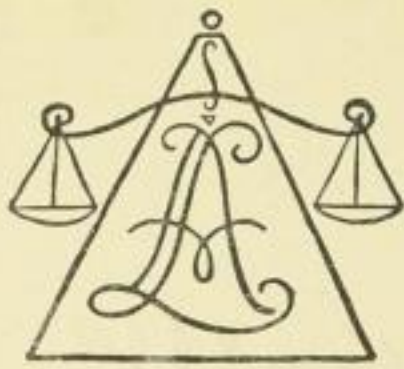
25 Exemplare mit 50%

Bitte schleunigst zu verlangen, da die erste Auflage baldigst vergriffen sein wird!

Verlangzettel anbei!

München, Josephplatz

Georg Müller Verlag



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Z

Beim Quartalswechsel

Z

empfehlen wir dem Sortiment angelegentlichst die sehr lohnende Verwendung für unsere äußerst absatzfähige, in immer weiteren Kreisen Verbreitung findende Wochenschrift und stellen Propagandamaterial, Probenummern und Prospekte gern zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

Das Vierteljahr (13 Hefte) M. 6.— ord., M. 4.— bar	Freieremplare
Das einzelne Heft . . . M. —.50 ord., M. —.35 netto bar	7/6

Bei Postbezug vergüten wir pro Quartal und Exemplar M. 1.50
fürs Freieremplar M. 5.—

Leipziger Tageblatt: Als Wochenschrift erscheint vom 1. Januar 1911 ab der von Ludwig Thoma und Hermann Hesse herausgegebene „März“, der sich in seiner bisherigen Erscheinungsform als Halbmonatsschrift einen ausgedehnten treuen Leserkreis erworben hat. Der „März“ verdankt sein großes Ansehen und seine Beliebtheit seinem weiten geistigen Horizont, seiner von jeder Schulmeisterei freien Sachlichkeit, seiner unerschrockenen und dabei stets vornehmen Ausdrucksweise.

Gannstatter Zeitung: Der „März“ ist parteilos nicht in dem Sinn, der unter Parteilosigkeit Charakterlosigkeit versteht, aber er ist bei seiner freien Richtung und freimütigen Sprache von einer hervorragenden Unbefangtheit, die den Mitarbeiter allein nach dem Wert dessen, was er zu sagen hat, schätzt und vor allem die persönliche Eigenart gelten läßt.

5. Jahrgang

Preis 50 Pf.

März

Eine Wochenschrift

Gegründet von Albert Langen
Herausgeber:

Ludwig Thoma · Hermann Hesse



Der „März“ ist die führende deutsche Wochenschrift freier Richtung, politisch und künstlerisch unabhängig und im guten Sinne national und international.

Verlag von Albert Langen in München

Gmünder Zeitung: „März“. Das ist eine Schrift für werdende. Für solche, die irre geworden an den Durchschnittsgöhen des großen Marktes der kleinen Seelen, die mit fiebernder Ungeduld Neuland, Frühlingsland suchen. März! Seine Winde fegen den letzten Rest winterlicher Starrheit, verschlossener schlummernder Natur zusammen, um ihn in irgendeinen Winkel zu jagen, und sie locken so mächtig und drängen so gewaltig sehnuchtsvoll die Menschenherzen, die gleich der winterlichen Natur in Bann und Fesseln schienen, sie kommen und stürmen sieghaften Befreiern gleich daher! . . .

Berner Bund: . . . Der Münchener „März“, der den Schwarzen ein Dorn im Auge ist, und seit seiner mit Jahresbeginn erfolgten Umwandlung in eine Wochenschrift ihren Haß besonders auf sich gezogen hat, wird sich auch in Zukunft angelegen sein lassen, diese Aufmerksamkeit zu verdienen. Das geschieht auch gleich in dem Artikel „Dunkle Organisationsperspektiven“, der im neuesten 12. Hefte steht.

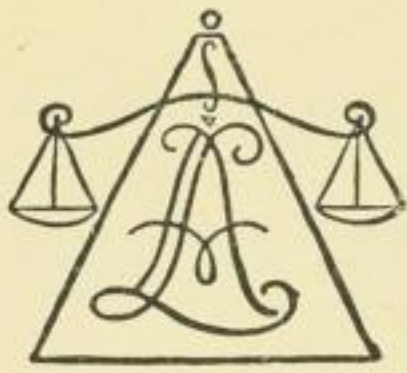
Boranzzeige!

Das neueste Werk von Maurice Maeterlinck, „Vom Tode“ erscheint gleichzeitig mit dem im „Figaro“ zum Abdruck gelangenden Original, deutsch

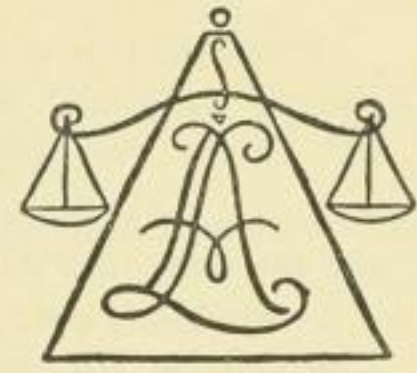
in Heft 26 und 27 des „März“.

Die Übersetzung hat aus dem Manuskript Fr. von Oppeln-Bronikowski besorgt. „Vom Tode“ ist vielleicht das tiefgründigste Werk, das der vlämische Dichter-Philosoph geschrieben hat. Es hält den Vergleich mit den Gedanken antiker Weisheit über die letzten Probleme aus.

München, im Juni 1911.



Albert Langen
 Verlag
 für Litteratur und Kunst
München



Nachbezug einzelner März-Hefte.

Einzelne Hefte des laufenden Jahrgangs können, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 50 Pf. ord.,
 35 Pf. no. nachbezogen werden.

In Heft 1—25 des laufenden Jahrgangs erschienen
 unter anderen nachstehend verzeichnete Artikel:

Conrad Haufmann, M. d. R., Politische Wahlverwandtschaften	
John Landquist, Strindbergs Philosophie	} in Heft 25
Dr. Karl Nögel, Moskowitzscher Frühling (Schluß)	
Dr. Albrecht Wirth, In Marokko	
Dr. Karl Nögel, Moskowitzscher Frühling	} " " 24
Dr. A. Durr (Lisib), Indogermanisch	
Dr. Oskar Münsterberg, Chinesische Malerei (Schluß)	
Prof. von Liszt-Berlin, Ein Gegenentwurf zum Vorentwurf eines deutschen Strafgesetzbuches	} " " 23
Julius Sachs, Der Aeroplan als Zivilisationsträger	
Berthold Viertel, Nochmals Harden contra Goethe, Ein ausführlicher Nachtrag	} " " 22
Prof. Dr. Christoph Schrempf, Zum Fall Jatho	} " " 21
Berthold Viertel, Harden contra Goethe	} " " 20
Hans von Kahlenberg, Die Sinnlichkeit der Frauen II	
Dr. Ludwig Heyde, Klassenkampf	} " " 19
Hans von Kahlenberg, Die Sinnlichkeit der Frauen I	
Karl Trautmann, Sexuelles Elend des katholischen Klerus	} " " 18
Dr. R. Dieterich, Zeitgemäße Aphorismen von Jakob Philipp Fallmerayer	} " " 17
Dr. Frhr. von Mackay, Frankreichs Politik der Ordnung und des Fortschritts in Marokko	} " " 16
Dr. phil. Karl Nögel, Seelendokumente moderner Proletarier	} " " 15
Ludwig Thoma, Dorfpolitiker	
Hermann Bahr, Das deutsche Problem	} " " 14
Lujo Brentano, Die deutsche Kapitalauswanderung	
Artur Bonus, Die kirchenpolitische Lage und der Fall Jatho	} " " 13
C. A. Bratter, Die Weltmachtspolitik der Vereinigten Staaten	
Wilhelm Hausenstein, Fris von Abde	} " " 12
Friedrich Daab, Deutsche Ackerkultur	} " " 11
Ludwig Thoma, Auweh Jagow!	
Artur Bonus, Der neueste Irrlehrefall im deutschen Protestantismus	} " " 10
Agatha Marshall Bullitt, Der befreite Neger	
Ludwig Thoma und Staatsanwalt W. Krauß, Für und wider die Schwurgerichte	} " " 9
Karl Jentsch, Die politische Zukunft der Welt	} " " 8
Karl Nögel, Dostojewsky	} " " 7
Hans Dominik, Die Kulturarbeiten der Zukunft	} " " 6
Justizrat Dr. Korn, Juristische Verteidigung der freien Ehe	
Dr. Müller-Meinigen, M. d. R., Offener Brief an Herrn Kultusminister von Wehner	} " " 5
Ludwig Thoma, Zum 18 Januar	} " " 4
Conrad Haufmann, M. d. R., Die englische Parlamentsöffnung	
Karl Nögel, Über die Todesstrafe	} " " 3
Helvidius, Benediktiner	} " " 2
Karl Nögel, Tolstoi als Mensch und Denker	
Ludwig Thoma, Der bayerische Volksschullehrer	} " " 1
Wilhelm Hausenstein, Karl Haider	

München, im Juni 1911

Braunschweig, im Juni 1911.

Z

Geehrter Herr Kollege!

Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

1. **Rahnert, Johannes**, Das religiöse Verhältnis im evangelischen Religionsunterrichte geschichtlich-psychologisch vermittelt. Ein Beitrag zur Lösung der Frage: Wie erteilt man den Religionsunterricht nach psychologischen Grundsätzen? 8°. 280 S. Geh. M 3.60 ord., M 2.50 no., M 2.40 bar; geb. M 4.20 ord., M 2.90 no., M 2.80 bar.
2. **Lichtenstein, Adolf**, Lizentiat, P. an St. Magni in Braunschweig, Das Feld muß Er behalten. Evangelien-Predigten für alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. III. Teil. Pfingstkreis und Trinitatiszeit. geh. M 3.— ord., M 2.15 no.
Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:
Lichtenstein, Ad., Das Feld muß Er behalten. 3 Teile vollständig in einem Bande.
Geh. M 8.— ord., M 5.75 no.; geb. M 9.— ord., M 6.50 no.
3. **Siler, H.**, Schulinspektor, Geschäftsaussäße. Muster und Aufgaben für Fortbildungs-, Bürger- und Mittelschulen. 2., umgearbeitete und vermehrte Aufl. 8°. 48 S. Steif brosch. M —.50 ord., M —.38 no., M —.35 bar.

Ferner erscheint gleichzeitig in meinem Kommissionsverlage:

4. **Wehle, R. G.**, Oberlehrer, Absehen der Sprache vom Munde bei schwerhörigen, schwachsinigen Kindern. 14 S. M —.30 ord., M —.23 nur bar.
5. **Wehle, R. G.**, Oberlehrer, Die schwerhörigen, schwachsinigen Kinder der Landes-Erziehungsanstalt in Chemnitz-Altendorf und ihre Sonderklasse. Mit Ausblicken auf die uneigentlichen Taubstummen in den Taubstummenanstalten und den sonst normal begabten schwerhörigen Kindern in der Volksschule. 24 S. M —.30 ord., M —.23 nur bar.
(Separat-Abdrucke aus der Zeitschrift für die Behandlung Schwachsiniger.)

Z

Zur Lagerergänzung empfehle ich die stets gangbaren Bücher:

- Beyer, Th.**, Prof., Erdbestattung und Leichenverbrennung im Lichte des Wortes Gottes und der Geschichte. 1910. 32 S. Für Preußen aktuell! M — 40.— ord., M —.28 no., M —.25 bar.
- Praktische Obstverwertung.** Kurze Anleitung zur Bereitung von Obstwein und anderer Benutzung des Obstes für den Hausbedarf, nach eigener Erfahrung von einer Pfarrfrau. 2. erw. Aufl. 56 S. M —.60 ord., M —.40 no., M —.35 bar.
- Sternthal, Alfr.**, Dr. med., Männerfittlichkeit und Frauengesundheit. 7. Aufl. (14.—16. Tauf.) M —.25 ord., M —.15 no.
- Wandel, Marie**, Auskunftsbuch für Lehrerinnen. Herausgegeben im Auftrage des Allgemeinen Wohlfahrtsverbandes deutscher Lehrer und Lehrerinnen. 2., verm. Aufl. 1910. Kart. M —.50 ord., M —.35 no.
Für jüngere Lehrerinnen besonders für die Reisezeit wichtig und unentbehrlich.
- Alles reichlich in Kommission. Ihre gefl. Bestellungen erbitte ich auf beiliegendem Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Hellmuth Wollermann.

Ende Juni gelangt zur Ausgabe:

Z

Luise Holtop

Die Fremde

Roman aus der Marsch

Broschirt: Ord. M. 2.80, no. M. 2.—, bar M. 1.90

Gebunden: „ „ 3.75, „ „ 2.75, „ „ 2.60

Partie 11/10

	Auf beifolgendem Verlangzetteln vor Erscheinen bestellt: je 2 Probe-Exemplare mit 40%	
--	---	--

Ich bitte, reichlich zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1911

E. Ungleich

Claudius Verlag Amandus M. F. Martens :: Wandsbek i. H.

Ⓜ

Ende Juli d. Js. wird erscheinen:

Otto Schulz-Tharau

Der Tod und das Mädchen

Zwei Novellen

Zirka 160 S. Geb. M. 3.—, brosch. M. 2.50

Vor Erscheinen bestellte Exemplare werden mit 40% und 9/8 abgegeben!

Nach Erscheinen: Bar 33⅓% und 11/10, à cond. 25%

„Gib deine Hand, du schön und zart Gebild
Bin Freund und komme nicht zu strafen.
Sei guten Muts! Ich bin nicht wild,
Sollst sanft in meinen Armen schlafen!“

Dieses dem Buche als Motto vorgesetzte Gedicht des alten „Wandsbeker Boten“ gibt die Grundstimmung, zum Teil auch das Thema der beiden Novellen an. Die erste, „Der Tod und das Mädchen“, erinnert stofflich an die Sesenheimer Episode; die zweite, „Das Opfer“, ist die Gestaltung eines elementaren tragischen Konfliktes, eine Tragödie der Schwäche. Beide Novellen sind Stimmungsnovellen. In die Handlung der ersten spielen in künstlerischer Gestaltung die Landschaft und die Vorgänge in der Natur hinein, die zweite weist eine scharfe Prägung der Charaktere und eine dramatisch lebendige Ausdrucksweise auf. Das Buch wird bald bei allen christlichen Familien der kleinen Städte und des Landes einkehren und ihnen ein lieber Hausschatz von bleibendem Werte werden. Vor allem aber werden die deutschen Prediger und Predigerfamilien mit Entzücken das kleine, freundlich ausgestattete Buch lesen und immer wieder lesen!

Weisser Bestellzettel!

Die neue Rundschau



XXII^{ter} Jahrgang der
freien Bühne



Inhalt des Juliheftes:

Franz Oppenheimer, Die Juden und das
Wirtschaftsleben

Eduard Graf Reyslering, Wellen. Roman

Emil Ludwig, Lord Byron und Laffalle

Ulage Madelung, Fürstin Monguschko. Novelle

Henriette Feuerbach, Briefe an ihren Bruder
Christian Heydenreich

Oskar Vie, Wagner über sich selbst

Ein ungedrucktes Gedicht Henrik Ibsens, deutsch
von Ludwig Fulda

Rundschau

Otto Corbach, Menschenschuß

Daniel Ricardo, Wachsender Reichtum

Adolf Koelsch, Fernwirkung

Jakob Schaffner, Carl Spitteler

Junius, Chronik: Aus Junius Tagebuch

Anmerkungen

Oskar Vie, Gustav Mahler

S. Saenger, Jatho

Arthur Cloesser, Von der modernen Ehe

Alfred Kerr, Die Büchse der Pandora

Paul Barchan, Das neue Mädel

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sieben Mark |
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin | S. Fischer | Verlag

Max Niemeyer Verlag in Halle a. S.

Ⓢ In Kürze erscheint:

Über Selbsterlösung, Pantheismus,
Lebensfreude. Drei Predigten am
30./IV., am 14. und 28./V. 1911 im
akademischen Gottesdienst zu Halle a/S.
gehalten von Prof. D. Friedrich Loofs.
8°. 35 Seiten. Preis *M* —.60 ord.,
M —.45 in Rechn., *M* —.40 bar.

In diesen Predigten hat der Autor zum
Falle Jatho Stellung genommen.

Hallische Winckelmannsprogramme 25:
Die Masken der neueren attischen
Komödie von Carl Robert. 4°. 112
Seiten mit 128 Abbildgn. im Text
und 1 Tafel.

Preis *M* 6.— ord., *M* 4.50 no.

Interessenten sind alle Bibliotheken, Archäo-
logen, klass. Philologen u. Kunsthistoriker.

Gesellschaft für Romanische Literatur.
Bd. 25:

Der Festländische Bueve de Hantouc.
Fassung I. Nach alten Handschriften
mit Einleitung, Anmerkungen und
Glossar zum erstenmale herausgegeben
von Albert Stimming. 8°. 534 Seiten.
Preis *M* 22.— ord., *M* 16.50 no.

Ich bitte, zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Halle, Juni 1911. Max Niemeyer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher i. nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Den Ladenpreis von

Herrfurth, G., Das gesamte preussische
Etats-, Kassen- und Rechnungswesen.
4. Auflage. 5 Bände

hebe ich hiermit auf.

Berlin, 19. Juni 1911.

Carl Heymanns Verlag.

Angebotene Bücher.

Rudolf Merkel in Erlangen:

Prechtl's technolog. Encyklopädie. 25 Bde.
Geb. m. 672 Tafeln.

Roscher, Volkswirtschaft. 1. Bd. 1854.
Entwurf e. bürg. Gesetz. 1. Lesung.

M. Motiven, Einführungsges. u. Sach-
register. 8 Bde. Geb.

Thoms u. Gilg, Einführ. in d. Nahrungs-
mittelchemie.

Spamers illustr. Konv.-Lexikon. 10 Bde.
Atlas. 1870 u. folg. Halbfz.

Johannes Seyfarth in Fürstenwalde a/Spree:
Rangliste aller Regimenter u. Corps für
1806. Berlin 1806.

Rangliste 1881—84. 86—88. 90—93.
Deutsch-franz. Krieg 1870/71. General-
stab. Heft 1—20.

Angebotene Bücher ferner:

Für theolog. u. theosophische Handlungen,
Evangelische u. Missions-Buchhandlungen,
Buchhandlungen d. evangelischen Gesell-
schaften, Christl. Kolportage-Handlungen
etc. etc.

Wir bieten die

Restbestände

zu den beigetzten

Barpreisen an:

200 Ex.

Jung-Stilling, Das Heimweh.

Mit Schlüssel. 5 Bde. Stuttg. 1876.
1400 Seiten. M. 8.— ord.,
für M. 400.— bar.

150 Ex.

Die Pilgerreise. Stuttg. 1862.

460 Seiten. M. 4.— ord.,
für M. 150.— bar.

Stuttgart.

J. Scheible's

Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

Robert Jockusch in Wilhelmshaven:
Bibl. d. allgem. u. prakt. Wissens. Neueste
Aufl. 6 Bde. Neu! M. 75.— ord.,
M. 40.— netto.

Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
Gut erh. Für M. 32.—.

Peary, Entdeckung d. Nordpols. Ill. 1910.
Neu! M. 15.— ord., M. 5.50 no.

Schlossers Weltgeschichte. Illustr. 20 Bde.
Hlbfrz. **Wie neu!** M. 150.— ord.,
M. 60.— netto.

K. Keil's Nachf. Otto Mark in Rudolstadt:
1 Conring, Militär i. d. Karik. Kplt. i. Lfgn.
1 Le musée galant. 10 Hefte. (Charpentier.)
1 Kahn, das Weib i. d. Karik. Origbd.
4 Martin-Vorbrodt, Schulgramm. 16. A. I.
2 Rasche, Handelsgeographie. 14. Aufl.
1 Denkmäler des Geheimkults d. römischen
Damen. (Semerau.)
1 Kasper-Strauch, Skizzen m. 10 Tonätzgn.
1 Boerner-Piltz, franz. Lehrbuch F. II. 1903.
2 Dubislav-Boek, Stoffe z. Übersetzen. 1903.
1 Neumann, Wonnen d. Grausamkeit. 1908.
4 Enkel-Kl. u. St., franz. Lehrb. I. 1907.
6 Becker-Kriegesk., Chorübungsb. Unter-
stufe. 4. Aufl.
8 Seydlitz, Geogr. D. VII. 1908.
2 Boerner, franz. Lehrbuch. B. II. 4. Aufl.
1 — do. Bd. IV.

Enno Bültmann in Oldenburg:

1 Gsell-Fels, die Schweiz. 1—30. Br.
1 Andrees Handatlas. Geb. m. Suppl.
1 Goethe, aus m. Leben. Geb. (Seemann N.)
1 Scherr, Germania. Geb. 3. Aufl.

Eugen Rotter in Oberglogau:

1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1901 bis
1909. Geb.

Georg Fischer in Wittlich, Rhld.:
Entscheid. d. Reichsgerichts in Civilsachen.
Bd. 1—74. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Z

Am 1. Juli dieses Jahres beginnt ein
neues Quartal unserer Unterhaltungs-
und Fortbildungszeitschriften:

Little Puck

Le Petit Parisien

und Don Quijote.

Wir bitten um umgehende Aufgabe
der Fortsetzung für das nächste
Vierteljahr, damit die Einlösung der
Nachnahmen glatt vonstatten geht.
Remittenden werden bis 15. August
angenommen.

==== Roter Zettel anbei. ====



Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

② Demnächst erscheint:

**DEUTSCHE ZAHNHEILKUNDE
IN VORTRÄGEN**

HERAUSGEGEBEN VON

Prof. Dr. med. **Julius Witzel.**

Heft 19.

Asepsis und Antiseptis in der Zahnheilkunde.

Von

Privatdozent Dr. **Josef Kieffer,**

Arzt und Zahnarzt in Strassburg i. Els.

Mit 37 Textabbildungen.

Preis etwa 2 Mark.

==== Auch dieses Heft eignet sich ganz besonders zum Einzelverkauf. Bestellzettel anbei.

☛ Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite. ☚

Angeborene Bücher ferner:

A. Pockwitz Verlag in Stade:
Ganz billig:

- 1 Heinsius' Bücherlexikon. Bd. 1—11. 15 Bde. Quart. 1812—54. Geb., umfassend alle v. 1700—1854 erschienenen Bücher.
1 Hinrichs' Halbjahrskataloge 1886—90 in Ganzleinen, 1891—95 I in Halbfrz.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

J. Ebner'sche Buchh. in Ulm:
Brehms Tierleben. 10 Bde. 3. Aufl.
Koch, Freilicht (Modellstudien). Ord. 55.—.
Koch u. Rieth, der Akt. Ord. 55.—.
Gröss. Werke über Aktstudien u. phot. Aufn.

A. Müller-Fröbelhaus (B. Wolfram) in Wien VI, Gumpendorferstr. 3:
Marden, die Macht des Gedankens.
Jerusalem, Skarabäus.
Kuhnert, Tierleben d. Erde.
Duden, Wörterbuch. Mehrmals.

L. Boltze in M. Gladbach:
Anschütz, Reise d. Kais. Aug. Vikt. nach Palästina.
Georgs Schlagw.-Kat. 1888-92, 1898-1907.
*Koepper, G., Literaturgesch. d. Rhein-Westf. Landes.

Multatuli, Max Havelaar. (Bruns. Rot geb.)
*Procop, Gotenkrieg. Deutsch. Billig.
*Raabe. Alles.
Seiler, griech. Fahrten.
Thimme, Abriss.
Wilbrandt, Arbeiterinnenschutz.

L. A. Kittler in Leipzig:
1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. (Orig.-Einbd.) Bd. 4. 11. 17.

C. E. Rappaport, Rom, Via Bocca di Leone, 13:

- *Horatius, Poemata. Amsterd. 1676.
*Renouard, Aldus. 3. éd. 1834. Br.
*Olaus Magnus, Historia de gentibus septentrion. Rom 1555.
*Gibbon, Decline of the Roman empire. (Ältere engl. Ausg.)
*Mandevilla, Reise nach Jerusalem. (Ausg. in allen Sprachen.)
*Cassina, Fabbriche di Milano. 1840—46.
*Coronelli, Golfi, Isole . . . dell' Istria. Ca. 1690.
*Alles Ältere über Rom.
*Kardinal Ascanius Sforza. }
*Franc. Maria Sforza. } Porträts
*d'Aragona, Lud., Kardinal. } oder Bücher,
*Inigo Lopez de Mendoza. } in denen
*Giov. Rufo di Forli, Erzbisch. } sich solche
v. Cosenza. } Porträts
*Pomponius Laetus, Humanist. } befinden.
*Papst Clemens VII. }
*Coppo, del sito dell' Istria. 1540.

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:

- 1 Goeler von Ravensburg, Kunstgesch. 2. Aufl. Lief. 5.
1 Stahl, Weltmacht. 2 Bde. 1902.
1 Bartels, Gesch. d. deutschen Literatur. 3 Bde.
1 Lichtenstein, vermischte Schriften. Neue Ausg. 8 Bde.
1 Scherr, Blücher u. s. Zeit.

M. Lempertz' Buchh. u. Ant. in Bonn:

- *Monclarus, Franc., (S. J.), De litteris Indicis.
*Bozius, Thom., de signis ecclesiae ll. II.
*Florentini, Theod., Leben d. Heiligen.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
Goethes Werke. Bd. 2. (Alte Hempel-Ausg.)

Röpke u. Co., Buchh. in Bremen:

- *Neumann, Zentrifugalpumpen.
*Ritter, geogr.-stat. Lexikon. Neuere Aufl.
*Dayot, Napoleon I., übers. v. Biberstein. Ill.
*Haeckel, Kunstformen in d. Natur.
Angebote direkt.

Carl Koch's Buchh. in Nürnberg:

- *Andrees allgem. Handatlas. (Neueste Aufl.)

Herm. Schellenberg'sche Bh. in Wiesbaden:

- *1 Woermann, Kunstgeschichte. I/II.
*1 Bussler, preuss. Feldherren u. Helden.

Heinrich Minden in Dresden-Blasewitz:

- *1 Jókai, der neue Gutsherr.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:

- Beilstein, organische Chemie.

J. W. Basedow in Hamburg:

- *1 Münchner Adressbuch 1911. (Geb.)
Angebote direkt erbeten.

Ludw. Fritsch in München, Theres.-Str.:

- *Punch 1860—65 od. 1860—70.
*Hertz, H., gesamm. Werke. 3 Bde.
*Bauernfeind, d. bayr. Landesvermess. 1873.

B. G. Teubner in Leipzig:

- *Fimmen, Zeit u. Dauer d. kret.-myk. Kultur.

Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2:

- *Ratzel, polit. Geographie.
*Schnaase, niederl. Briefe. 1834. Cotta.

H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy, Paris:

- *Poggendorffs Annalen d. Physik. Bd. 1—51. 53. Ergbd. 1. 6. 7. 8. Jubelbd.
*Wiedemanns Annalen. (Fortsetzung zu Poggendorff.) Alles.

Carl Winiker in Brünn:

- Sommerfeld, Handbuch d. Milchkunde.
Freiherrl. Taschenbuch 1909, 10. }
Gräfl. Taschenbuch 1910. } Perthes.
Hofkalender 1910. }

Max Harrwitz in Nikolassee bei Berlin:

- *Kohut, aus d. Liebesarchiv. 1890.
*— O Julius. Lustspiel.
*— bei verschloss. Türen. Roman.
Theater-Almanach 1858, 60 u. 61.

Lucas Gräfe in Hamburg:

- 1 Darwin, Ebbe u. Flut.

Wilh. Witzel in Remscheid:

- Schlegels Werke, v. Böcking. 1846.
Fr. Schlegels Briefe a. s. Bruder Aug. Wilh., v. Walzel. 1890.

J. Deubner in Riga:

- *1 Brocot, Achille, Calcul des ménages par approximation. Nouvelle Méthode. 8°. 1862.

*1 Hüllsse, J. A., Samml. mathem. Tafeln.

- *1 Scherr, menschliche Tragikomödie. (Wiegand.) Brosch. Bd. 2. 3. 5.
Angebote direkt!

Ph. Brönnner'sche Buchh., Pet. Seitz, in Eichstätt:

- 2 Belot, J. B., Vocabulaire arabe-franç. Bayreuth 1899.

A. Twietmeyer in Leipzig:

- Geschichte d. Predigerbrud. Zotes. Bd. 2 oder kplt.

Accedens of armorye. 1568.

Sommer, Schlacht b. Leipzig. 1847.

Posener, Staatsverfassg. d. Erdballs.

J. G. Krüger in Dorpat:

- 1 Steinmeyer, Homiletik.

Fertige Bücher ferner:

Z Unerwartet großer Nachfrage erfreut sich:

Dr. Ludwig Herz, Der Schutz der nationalen Arbeit.

1 M. ord., 75 Pf. no., 67 Pf. bar und 11/10.

Die größten Tageszeitungen und Zeitschriften haben sich eingehend mit der Broschüre, die eine glänzende und klare Darstellung der gesamten deutschen Schutzollpolitik und ihrer Wirkungen auf alle Bevölkerungsschichten gibt, befaßt. Das Interesse des Publikums ist also angeregt — nun gilt es, diesen Umstand auszunutzen.

Zur Probe liefern wir bis 1. Juli 2 Exemplare mit 50%.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“)
G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg.

Für die Reisezeit!

Neuer, sehr effektvoller Umschlag

der neuen Auflage von

Z Frh. v. Schlicht
Der Schrecken des Regiments

Achtes bis zehntes Tausend!

4 Mark ord.

à cond.: 30% — bar: 40% und 11/10.

Bestellzettel anbei!

Berlin, im Juni 1911.

Otto Janke.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Albert Müller, Nachf. v. Orell Füssli & Co.'s Sortiment in Zürich:
- *Schöpf, J. B., u. Hofer, Tirol. Idiotikon, 1866.
- *Schmeller, J. A., Mundarten Bayerns. München 1821.
- Friedr. Nagel in Stettin:
- *Blei, Puderquaste. Geb.
- J. G. Krüger in Dorpat:
- 1 Hoffmann, Struwelpeter.
- 1 Busch, d. fromme Helene.
- 1 — Max u. Moritz.
Alte, mögl. erste Ausgaben.
- Ferd. Schmidts Buchh. in Oldenburg:
- Diesel, Theorie und Konstruktion eines rationellen Wärmemotors.

- E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg i. Schl.:
- Klein-Fricke, Vorles. üb. d. Theorie d. ellipt. Modulfunktionen. 2 Bde.
- Paul Aliche in Dresden-9:
- Archiv f. Relig.-Wissenschaft. Kplt.
- Berliner Adressbuch 1910.
- Merian, Ober- u. Niedersachsen. Inkplt. zum Komplettieren.
- Jahresb. f. Geschichtswiss. Jahrg. 13. 15.
- Otto Borggold in Leipzig:
- *Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lexikon.
- *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 17. 20. 21.
- D. Friemann, Buchh. in Aurich:
- 1 Pflugk-Hartung, Weltgeschichte. Kplt. u. in einzelnen Bdn.
- 1 Helmolt, Weltgeschichte. Kplt. u. in einzelnen Bdn.

- Paul Gottschalk in Berlin:
- *Euphorion. 1—6 u. Suppl. 1—4. Kplt. u. einzeln.
- *Gesellsch. d. roman. Literat. Kplt. u. einz. Bde.
- *Romanische Forschungen, v. Vollmoeller. Bd. 19—29.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
- *Literaturzeitung, Oriental. Jahrg. 1—6.
- *Palastarchitektur v. Oberitalien: Raschdorf, Venedig.
- *Micyllus, de re metrica. 1539 od. 61.
- *Hefner-Alteneck, Trachten. Bd. 1. Kplt. u. einz. Hefte.
- *Courths Mahler, im Waldhof.
- *Georgi, Bücherlexikon.
- *Bibliothek, Allgem. Deutsche, u. Neue Allgem. Dt. Bibliothek.
- *Petzholdt, Bibliotheca bibliogr.
- *Holzmann u. Bohatta, Pseudonymen.
- Rossberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:
- *Braun, im Schatten d. Titanen. Braunschw. Ausg.
- *Cosack, Bürgerl. Recht.
- *Maupassant, Nichten d. Frau Oberst.
- *Knapp, d. Bauernbefreiung u. d. Ursprung d. Landarbeiter.
- *Maurer, Gesch. d. Fronhöfe in Dtschld.
- *Maurer, Gesch. d. Dorfverfassung.
- *Bäuerl. Zustände in Dtschld. (Schrift. d. Vereins f. Sozialpol. Bd. 22—24.)
- *Windscheid, Pandekten.
- *Biese, dtische. Literaturgesch.
- *Kossmann u. Weiss, d. Gesundheit.
- *Bornhak, preuss. Verwaltungsrecht.
- *Strohery, d. Sachbesitz n. d. B. G.-B. (S.-A. a. Jherings Jahrb.)
- Georg Müller Verlag, München, Josephpl. 7:
- Schopenhauer, Welt als Wille u. Vorstellung. (Ausgabe 1819.)
- Kant, sämtliche Briefe nebst den interessantesten Antworten von Fichte, Schiller etc.
- Fichte, Atheismusstreit.
- Jacobi, Spinozabüchlein nebst den wichtigen Anhängen v. Mendelssohn u. Kant.
- Aenesidemus, von Schulze: Die erste grosse Kritik Kants.
- Reinhold, Briefe über Kant.
- Huarte, Prüfung der Köpfe.
- Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. (Alfred Hölder) in Wien:
- 1 Pirenne, H., Bibliographie de l'histoire de Belgique.
- 1 Just, Th., Essai sur l'histoire de l'instruct. publ. en Belgique.
- 1 Chmel, der österreich. Geschichtsforscher. 3 Bde.
- 1 Canones et decreta oecumenici conc. Tridentini. Ausg. v. Suess. (Lat. u. dt.)
- 1 Pontus Pozen, Mémoires. (Hrsg. von Henne. Brüssel. 2 vols.)
- Johs. Burmeister in Stettin:
- *1 Ekkehard, Predigten.
- *1 Scheffler, Cherubinische Wandersmann.
- J. Truneček in Laun, Böhmen:
- *Ansichten von Laun.
Angebote direkt!

Fertige Bücher ferner:

①

Soeben erschien in unserem Verlage:

Die Familie Floddien

Roman von

G. von Stokmans.Umfang 28 Druckbogen (448 Seiten), Preis geheftet 4 Mark,
gebunden 5 Mark.

G. von Stokmans hat schon längst einen klangvollen Namen, aber mit dem neuesten Roman, der treffend und ungemein interessant die Schicksale einer Honoratiorenfamilie in einer kleineren Stadt an der unteren Elbe schildert, dürfte die Autorin sich einen ersten Platz unter den modernen Schriftstellerinnen erobert haben.

Das Buch ist eine vorzügliche Novität für die Reise- und Badezeit.

Wir rabattieren den sehr starken Roman günstig: à cond. mit 30%, bar mit 40% und 11/10.

Berlin SW. 47, den 20. Juni 1911.

Grossbeerenstr. 27a (Ecke York- und Hornstr.)

Alfred Schall.

Gesuchte Bücher ferner:

A. Kraus, Buchh. in Kattowitz:
Wundt, Völkerpsychologie.Erslev & Hasselbalch in Kopenhagen:
1 Inglis, Consularly formulary.Alfred Wolff in Heidelberg:
Hutterus redivivus.
Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenheit.
5 Bde. Halbfrz.Goodspeed, greek Papyri.
Mayer, Otto, dtschs. Verwaltungsrecht.J. F. Steinkopf in Stuttgart:
1 Stroh, Lehre Habns.Erslev & Hasselbalch in Kopenhagen:
1 Handb. f. Eisenbetonbau. 3. Bd., 1. Tl.E. Speidel in Zürich:
Villiger, Gehirn u. Rückenmark. 2. Aufl.
Jhering, Zivilrechtsfälle.Die Dichtung: Hesse, Fr. v. Assisi.
Meinbeck, Färben d. Seide.

Müller, J. H. T., Lehrbücher d. Mathematik. 1838—72.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Lehnerdt, Ortslexikon v. Deutschland.Libreria Nacional y Extranjera in
Barcelona:

*Stahl u. Eisen 1881—1909.

Franz Huber, Bh. in Kempten, Algäu:
*Schulordnung f. d. humanist. Gymn. u.Mittelschulen im Dtschn. Reiche.
Angebote direkt erbeten.Basler Missionsbuchh., St. Ludwig (Els.):
Blass, Grammatik d. neutestam. Griechisch.
Flad, 12 Jahre in Abessinien. (Schriften
des Institutum Judaicum zu Leipzig.)
Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik nebst
Paradigmen. Geb.
Jugendblätter 1887—95, herausg. von
Weitbrecht.W. Mauke Söhne, vormals Perthes-Besser
& Mauke in Hamburg:*Jahnke, Fürst Bismarck. Grosse Ausg.
Angebote direkt per Post!Weitbrecht & Marissal in Hamburg I:
*Die Quelle. Bd. 6.Friedr. Kilián's Univ.-Buchh., Budapest:
*Jellinek, Sohar (Kabbala). 1851—52.

W. Junk in Berlin W. 15:
 *Acta Horti Petropolitani I—XI. (Auch einzeln.)
 *Barbosa, Sertum Palmarum Brasiliens.
 *Bresadola, Fungi Tridentini.
 *Bulliard, Flora Parisiensis.
 *Christensen, Index Filicum.
 *Cornutus, Canadens. plantarum. 1635.
 *Dodonaeus, Stirpium hist. pemptades.
 *Fraas, Synopsis Plantar. Florae Classicae.
 *Franchet et Savatier, Enum. plantar. in Japonia. Vol. II.
 *Gottsche, L. et N., Synopsis Hepaticar.
 *Gronovius, Flora Virgin.
 *Gussone, Florae Siculae prodr.
 *— — — synopsis.
 *Karsten, Mycologia Fennica.
 *Kerner et Fritsch, Schedae ad Floram exsicc. Austro-Hung.
 *Ledebour, Flora Rossica.
 *Leeuwenhoek, Opera omnia.
 *Link, Species Fungorum.
 *Linné, Systema naturae. Ed. I.
 *Plumier, Plantar. American. Fasc. X.
 *Poda, Insecta Musei Graecensis. (Guter Preis.)
 *Reichenbach, Iconographia botan. exotica.
 *Rivinus, alle alten botan. Werke. (Gut. Preis.)
 *Rondani, Dipterologiae Italicae prodr.
 *Scudder, Nomenclator zoologicus.
 *Sterbeck, Citricultura. 1682.
 *Tenore, Flora Napolitana.
 *Thunberg, Icones plantar. japonicar.
 *Turczaninow, Flora baical. - dahurica. Auch einzelne Teile.
 *(Vellozo de Miranda), Flora Fluminensis.
 *Walpers, Repert. Botanices systemat.
 *Annalen d. Naturhist. Hofmuseums Wien. Alles (falls billig).
 *Antoine, Cupressineen-Gattungen.
 *Balfour, Handb. d. vergl. Embryologie.
 *De Bary u. Woronin, Beitr. z. Morphol. u. Phys. d. Pilze.
 *Beck, Flora von Süd-Bosnien. Alles, auch einzeln.
 *Becker, Dipterolog. Studien.
 *Beiträge z. Entomol. (Schummel, Tipula.) 1833.
 *Beiträge z. wiss. Botanik. Hrsg. von Fünfstück. Alles.
 *Berichte d. Dtschn. Botan. Gesellschaft, XXI, XXII.
 *Berichte üb. d. Verhandlungen d. Weinbaukongresse, bearb. v. Dahlen.
 *Berzelius, Jahresber. üb. d. Chemie I—XXX u. Reg. (auch einz. Gut. Preis.)
 *Bestimmungstabellen d. Coleopt. Alle.
 *Boveri, Zellenstudien. I.
 *Brauer, Beitr. z. Entwicklungsgesch. d. Gymnophionen. I.
 *Brefeld, botan. Unters. a. d. Gebiete d. Mykologie. 1—14.
 *Celakovsky, Prodr. d. Flora v. Böhmen. Kplt. u. einz.
 *Chemiker-Kalender 1911.
 *Christ, Geographie d. Farne.
 *Denkschr. d. Bayr. Bot. Gesellsch.

W. Junk in Berlin ferner:
 *Diels, Flora v. Central-China.
 *Doflein, Lehrb. d. Protozoenkunde.
 *Eriksson, Getreideroste.
 *Fischer von Röslerstamm, Abbildg. z. Mikrolepidopterologie.
 *Fleischer, Missbildgn. versch. Kulturpflanzen.
 *Flora. 1874, 1875.
 *Focke, Pflanzen-Mischlinge.
 *Forstl.-Naturw. Zeitschrift 1892—98.
 *Frank, Pilzsymbiose d. Leguminosen.
 *Ganglbauer, Käfer Mitteleuropas.
 *Gegenbaur, Unters. z. vergl. Anatomie. I. II.
 *Gredler, Nachlese z. d. Käfern v. Tirol.
 *Haeckel, generelle Morphologie.
 *Hartig, wicht. Krankh. d. Waldbäume.
 *Heinemann, Schmetterlinge Deutschl.
 *Hoffmann, Reptilien (Bronn, Klassen).
 *Hofmeister, vergl. Unters. d. Keimg. höh. Kryptogamen.
 *Jäger, Missbild. d. Gewächse.
 *Jahrb. f. Gartenkunde u. Botanik. Bd. 1. 6. 7.
 *Jahrb. Nassauisch. Ver. Naturk. Bd. 1-60 (auch einzeln).
 *Jahresber. d. Pollichia, Dürkheim 1854-71.
 *Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Gärungsorganismen. 1—9 (auch einzeln).
 *Journal f. Ornithol. 1869.
 *Journal f. prakt. Chemie. Alte Folge 1—108. 1834—69. Neue Folge 1—56. 1870—98.
 *Kaltenbach, Pflanzenfeinde.
 *Karsten, das indische Phytoplankton.
 *Kerner, Pflanzenleben d. Donauländer.
 *Kraft, (Pomona) v. d. Obstbäumen. Bd. I.
 *Krancher, Entomologisches Jahrbuch. 8. 10. 11. 13. 15.
 *Landwirtschaftl. Versuchsstationen. Bd. 1 bis 65. Alles, auch einz. Hefte u. Bde.
 *Löw, europ. Bohrfliegen. (Guter Preis.)
 *— neue Beitr. z. Kenntn. d. Dipteren. Kplt. u. einzeln.
 *Marloth, Kapland.
 *Meigen, Klassif. d. europ. zweiflügel. Insekten.
 *Mez, Hausschwamm.
 *Monatshefte f. Chemie. I—XXIII. (Auch einzeln, guter Preis.)
 *Moquin-Tandon, Pflanzen-Teratologie.
 *Muret, engl.-dtschs. Wörterb. Handausg.
 *Nachrichten d. Gesellsch. d. Wissenschaften Göttingen 1875—93. (A. einz.)
 *Nördlinger, Querschnitte von 1100 Holzarten.
 *Ochsenheimer, Schmetterlinge v. Europa.
 *Oltmanns, Morphol. u. Biol. d. Algen.
 *Oesterr. Botan. Zeitschrift. Bd. 4. 5. 7. 20.
 *Pacher von Jabornegg, Flora v. Kärnten.
 *Pernter, meteorol. Optik.
 *Perger, deutsche Namen d. Pflanzen.
 *Pringsheims Jahrbücher f. wissenschaftl. Botanik. Bd. 1—3.
 *Prochnow, Färbung d. Lepidoptera.
 *Rabenhorst, Kryptogamen-Flora: Pilze, v. Winter.

W. Junk in Berlin ferner:
 *Rhagorius, Pflanz-Gart. 1639.
 *Rüppell, syst. Uebers. d. Vögel Nord-Ost-Afrikas.
 *Sachs-Villatte, französ.-deutsches Wörterbuch. Handausg.
 *Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschld. Bd. 7—15.
 *Schriften Naturwiss. Ges. Leipz. Bd. 1. 1822.
 *Seits, Rosen.
 *Störmer, Selecta Hirschgeweih- u. Rehgehörnsammlung.
 *Thienemann, system. Darstell. d. Vögel.
 *Thomé, Flora v. Dtschld. 2. Aufl.
 *Thomé-Migula, Kryptogamenflora. Bd. 2: Algen.
 *Urban, Monogr. v. Medicago.
 *Verhandl. Bot. Ver. Brandenburg. 1873, 77.
 *Vilmorin, Blumengärtnerei.
 *Volckamer, Nürnberg. Hesperides. 1704.
 *Walther, Gesetz der Wüstenbildung.
 *Weber, Säugetiere.
 *Wettstein, Grundz. d. geogr.-morph. Methode d. Pflanzensystematik.
 *Wigand, Pflanzen-Teratologie.
 *Wittmack, Gras- u. Kleesamen.
 *Wocke, Verz. d. Falter Schlesiens.
 *Wolff, Theorie d. Generation.
 *Zacharias, Cyanophyceen.
 *Zeitschr. f. angewandte Chemie 1888—90.
 *Zeitschr. f. angew. Mikroskopie. Alles.
 *Zeller, exot. Mikrolepidopteren.
 *Zettel-Katalog Ihres naturwiss. u. mathemat. Lagers. Ich kaufe jederzeit, falls nicht teuer.
 *Zimmermann, Atlas d. Pflanzenkrankh.
 *Zopf, Pilze.
 *Zucker, alles darüber, speziell ältere Werke. Meine anderssprachlichen Gesuche in meinem Monatsblatte „Desiderata Nr. 72“.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Sitte, Städtebau.
 *Verworn, allgem. Physiologie.
 *Engel, F., Kalk-Sand-Pisébau.
 *Kalliope. Jahrg. 1. 1808.
 *Caillemer, Et. s. l. antiquités jurid. d'Athènes.
 *Krall, Stud. z. Gesch. d. alten Ägypten.
 *Foerster, E., Entsteh. d. preuss. Landeskirche.
 *Bibliotheca hagiograph. Graeca, ed. Bolland.
 *Yataka, transl. by Cowell.
 *Plato, Philebus, ed. Bury.
 *Patin, Et. s. l. tragiques Grecques.
 *Kögel, lasset euch versöhnen.
 *Arbeiten d. Pharmakol. Inst. Dorpat. Kplt.
 *Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 50. 53—57. 66 u. folg.
 *Schiff, ges. Beitr. z. Physiol. Bd. 1-3 u. kplt.
 *Eisler, Weltenmantel u. Himmelszelt.
 *Reichel, Lehrb. d. Nachbehandlg.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
 *Macchiavelli, florent. Geschichten.
 *Lauenstein, Festigkeitslehre. 5. A. 1899.
 *Fischer, Werkzeugmaschinen.

H. Le Soudier in Paris:
 *Oppenheim, v. Mittelm. z. pers. Golf. 2 Bde. Angebote direkt erbeten.

- Nicolaische Buchhandlung Borstell & Reimarus in Berlin:
 Haacke u. Kuhnert, Tierleben d. Erde. 3 Bde. 1901.
 Hassel, Geschichte d. Königreichs Hannover. Bd. 1. 1898.
 Haym, Herder. 2 Bde. 1880—85. — romant. Schule. 2. A. 1896.
 Heliand, Christi Leben u. Lehre, von Simrock. 3. A. 1882.
 Hellwald, Haus u. Hof. 1888.
 Henne am Rhy, Gesch. d. Schweizervolkes. 3 Bde. 1871.
 — allgem. Kulturgesch. Bd. 3 u. 7. 1897.
 Hesse-Wartegg, China u. Japan. 1900. — Nordamerika. 4 Bde. 1880.
 Hoffmann, Pflanzen-Atlas. 4. Aufl. 1910.
 Hoffmann, Fr., Geschichte d. Inquisition. 2 Bde. 1878.
 Holleben, auf das Meer hinaus.
 Jahn, W. A. Mozart. 4. Aufl. 2 Bde. 1907.
 Jännicke, Grundriss d. Keramik. 1879.
 »Im tollen Jahr.« 1. Jahrg. d. Kladderadatsch 1848. 1898.
 Inama-Sternegg, deutsche Wirtschaftsgeschichte. 2. A. Bd. 1 u. Bd. 3, I. II.
 Jordan, M., das Werk Ad. Menzels. 1905. Geb.
 Jorissen, Erinnerungen a. Transvaal. 1898.
 Josephus, jüdische Altertümer. 3. A. 1892.
 Jungfer, der Prinz v. Homburg. 1890.
 Junius' Briefe v. A. Ruge. 3. A. 1867.
 Justi, C., Michelangelo. 1900.
 — Winckelmann u. s. Zeitgenossen. 2. A. 3 Bde.
 Kaisenberg, intime Geschichten a. Niedersachsen. 1907.
 Kalb, Briefe v. Charlotte v. Kalb an Jean Paul. 1882.
 Keller, Reisebilder a. Ostafrika u. M. 1887.
 Kisa, Kunst der Jahrhunderte. 1908.
 Kladderadatsch u. s. Leute 1848—98. 1898.
 Klein, Handb. der Himmelsbeschreibung. 3. A. 1901.
 Kohl, Wegw. d. Bismarcks Ged. 1899.
 Korp, Schmetterl. Mitteleuropas. 1894.
 Köstlin, Martin Luther. 5. Aufl., von Kawerau. 2 Bde. 1903.
 Kozmian, das Jahr 1863.
 Krämer, A., Hawaii, Ostmikronesien etc. 1906.
 Krauss, Fr. X., Dante. Sein Leben. 1897.
 Kuh, zwei Dichter Österreichs. 1872.
 Kunowski u. Fretzdorff, Krieg in Süd-Afrika. 1901.
 Laistner, Rätsel d. Sphinx. 2 Bde. 1889.
 Lampert, Grossschmetterlinge u. Raupen Mitteleuropas. 1907.
 Lamprecht, K., dtchs. Wirtschaftsleben. 3 Bde. 1886.
 Lange, Südbrasilien. 2. Aufl. 1888.
 — Konr., Haus u. Halle. 1885.
 — M., Paul Morphy. Sein Leben. 3. A. 1894.
 Lemcke, Mexico, Land u. Leute. 1900.
 Lenz, O., Timbuktu.
 Leroy-Beaulieu, Reich d. Zaren. Bd. 3. 1890.
 Lessings Briefw. m. s. Schwester. 2. A. 1885.
- Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin ferner:
 Lindau, P., literar. Rücksichtslosigkeiten. 3. A. 1871.
 Lippert, Kulturgeschichte der Menschheit. 2 Bde. 1887.
 Armand, d. Sprung v. Niagarafall. 4 Bde. 1864.
 Deutsches Mädchenbuch. I.
 Fliegende Blätter-Kalender 1902.
 Gutzkow, d. Ritter vom Geiste. 6. Aufl. 4 Bde. 1881.
 Der Gute Kamerad. Jahrg. 1—3.
 Lazarus, Leben d. Seele. Bd. 1.
 Junge Mädchen, v. Schanz. Jahrg. 8.
 Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. I/II. Neueste Aufl.
 Vierteljahrsschrift f. wissenschaftl. Philos. u. Soziologie. Jg. 1—34 (1876-1910).
- K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
 Goethe-Jahrbuch. Bd. 30.
 Hopf, hist.-geneal. Atlas. Abt. I, Bd. 2.
 Ibsens Werke. Gr. Ausg.
 Sanders, dtche. Sprachbriefe. N. Aufl.
 Schmarsow, Masacciostudien, ohne Ill.
 Zola, Zusammenbruch. Ill. 1891.
 Wagner, R., Kunst u. Revolution.
 Amherst papyri, by Grenfell, pt. 2.
 Bruns u. Sachau, syr.-röm. Rechtsb.
 Cat. of Greek papyri in the British Museum, ed. Kenyon. Vol. I.
 Christiansen, üb. Qual. u. Quant. d. Strafe.
- Bh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (M) Zeitschr. f. Gewerbehyg. Bd. 1—12.
 (M) Zeitung, Berg- u. hüttenm. Bd. 1—8.
 (M) Zeitschr. d. bayer. Revisionsvereins. Bd. 1—10.
 (M) Zeitschr. f. allg. Physiol. Bd. 3.
 (M) Zeitschr. f. Bergrecht. Jg. 1—18.
 (M) Zeitschr. f. Dampfkessel- u. Masch.-Betrieb. Jg. 1—13.
 (M) Wochenbl. f. Papierfabr. Bd. 1—31.
 (M) World, Electrical. Vol. 1—46.
 (M) Versuchsstationen, D. landwirtsch. Bd. 1—34.
 (M) Themis. Bd. 1—29.
 (M) Chem. Revue üb. d. Fett- u. Harzindustrie. Bd. 1—5.
 (M) Medizin. Reform. Bd. 1 u. 4.
 (M) Revista de la R. Acad. di ciencias exactas Madrid. Vol. 1—20.
 (M) Mémoires de la Société d. natural. de Kiew. Vol. 1—9.
 (M) Mitteilgn., Ill. aeronaut. Bd. 1—11.
 (M) Mitt. a. d. Praxis d. Dampfkessel- u. Masch.-Betriebes. Bd. 1—13.
 (M) Organ d. Vereins d. Bohrtechniker. Bd. 1—12.
- v. Elsner & Spieckermann Kunsthandlg. in Cöln:
 *Leibl, Wilh., sein Leben u. s. Schaffen, v. Julius Mayr. Lux.-Ausg. (B., Cassirer.)
 *— Alles, was sich auf d. Künstler bezieht. Angebote direkt.
- K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
 Falkenberg, Gesch. d. Philosophie.
 Zeller, Grundriss der Geschichte der griech. Philos.
- Hans Lommer in Gotha:
 Hoche, Gesch. d. Grafsch. Hohenstein.
 Besson, Gesch. d. Bist. Paderborn.
 Möller, Gesch. d. Grafsch. Lingen. 1874.
 Meyer, Gesch. d. Grafsch. Hohenstein-Klettenburg-Lohr. 1875.
- Edmund Meyer in Berlin W.:
 *Rilke, Weise vom Leben u. Tod.
 *Mallarmé, Pages.
 *— Poésies.
 *Volkman (Leander), Gedichte.
 *Alles über d. Familie Moll.
 *Familiengeschichten d. Potsdamer Adels. (Einzeln.)
- Heinrich Hugendubel in München:
 *Der Hufschmied 1898—1902.
 *Rhode, Schweinezucht.
 *König, Unters. landwirtsch. u. gewerbl. wicht. Stoffe. 3. Aufl.
 *Schlechtendal-Hallier, Deutschlds. Flora. Auch einz. Bde.
 *Baumeister, Denkmäler d. klass. Altertums. Kplt., sowie einzelne Hefte.
 *Treu, Klinger als Bildhauer.
 *Muther, belg. Malerei.
 *Tschudi, Manet. 2. Aufl.
 *Lichtwark, Oldach.
 *Lermolieff, kunstkrit. Studien. II.
 *Duranty, les peintres impress. 1878.
 *Lotze, Syst. d. Philos. 1874.
- Brüder Suschitzky in Wien X:
 Bermann, Alt- u. Neu-Wien.
 Krones, Gesch. Österreichs.
 *Lorand, das Altern.
 *German, Billardstudien.
 Eckstein, Vermächtnis.
 — Eingeschneit.
 Eccardus, Gesch. d. niederen Volkes.
 Widmann, Weltgeschichte. 4. Bd.
 *Kath. Cornaro od. d. schönste Königin v. Cyprien. (Kolp.-Roman)
 *Hager, Handb. d. pharmaz. Praxis.
 Langer, Eingemauerte, v. Cl. Herrgott.
 Helenius, Alkoholfrage.
 *Runnebaum, Waldeisenbahnen.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Hopfen, verfehlte Liebe.
 *Bernhard, Eva Leoni.
 *Hopfen, Peregrina.
 *Müller, Ed., ein pessim. Zug.
 *Heere u. Flotten. I: Deutschland.
 *Rothenburg, Hildegards Liebe.
 *Hettner, dtche. Literaturgeschichte.
 *Haeusser, Selbstunterr.-Briefe: Französ.
 *Geyser, Grundlagen d. Logik.
 *— Lehrb. d. allg. Psychologie.
 *4 Horaz, v. Kiessling u. H. I: Oden.
- Louis Mosche in Meissen:
 Meyers kleines Konv.-Lex. 6 Bde.
 Stromkarte der Elbe. (Rathke, M.)
 Die Krankheit Kaiser Friedrichs III.
 Wundt, Völkerpsychologie. I—II. (Sprache.)
- J. Thomas in Mödling, Hauptstr. 33:
 Hanslick, aus m. Leben.
 Sybel, was wir von den Franzosen lernen können.

Bh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Festschrift f. R. Hildebrand. 1894.
 (A) Forschungen z. dtshn. Phil. 1894.
 (A) Versuchsstationen, Landw. Bd. 39-74.
 (A) Hauschner, Lehrgeld.
 (A) Helmholtz, Votr. u. Reden. 5. A.
 (A) Heermann, kolorist. u. textilchem. Unters.
 (A) Adamczik, Compend. d. Geodäsie.
 (A) Handb. d. Ingenieurwiss. 4. A. Bd. I, 3.
 (A) Zeitschrift f. angew. Chemie. Register 1887-1907.
 (A) Voigt, Wiederbeleb. d. klass. Altert. 2. u. 3. A.
 (A) Dressel, Lehrb. d. Physik.
 (A) Fontes jur. romani. 1909.
 (A) Woess, röm. Erbrecht.
 (L) Freytag, Bilder. 4 Bde.
 (L) Schimper, Pflanzen-Geographie.
 (L) Weininger, Geschlecht u. Charakter.
 (L) Brill u. Noether, algebr. Functionen.
 (L) Lipps, Raumästhetik.
 (L) Bezold, Gesch. d. dt. Reformation.
 (L) Barth, Erziehgs.- u. Unterrichtslehre.
 (L) Masqueray, Metrik d. Griechen u. Römer.
 (L) Mannhardt, mytholog. Forschgn.
 (L) Archiv f. lat. Lexikographie. XI.
 (L) Aeschylus, Agamemnon, v. Humboldt.
 (L) Seeck, Quaest. de notitia dignitatum.
 (R) Niemetschek, Mozart.
 (R) Nissen, Mozart.
 (R) Dittersdorf, Mozart.
 (R) Schlichtegroll, Mozart.
 (R) Mozarts Leben. 1794.
 (L) Mommsen, röm. Gesch. Neueste A.
 (L) Gerstäcker, ausg. Werke, v. Theden.
 (L) Vulgata, hrsg. von Leand. v. Ess.
 (L) Catlow, Script. nat. hist. of animals.
 (L) Coultas, Zoologie of the Bible.
 (L) Levysohn, Zoologie d. Talmuds.
 (L) Michelis, Haeckelologie.
 (L) — Ged. ü. Gestaltg. d. Tierreichs.
 (L) — Gesamtorg. d. Naturforschg.
 (L) Baer, üb. Darwins Lehre.
 (L) — Entwicklg. d. Tiere. 1828.
 (L) — Naturgesch. d. Tierreichs.
 (L) Brehm, Tiere d. Waldes.
 (L) — gefangene Vögel.
 (L) Müller, Gefangenleben d. einheim. Singvögel.
 (L) — Charakterzch. dtshr. Singvögel.
 (L) Nägeli, Entst. u. Begr. d. naturh. Art.
 (L) — mechan.-phys. Theorie d. Abstammungslehre.
 (L) Quatrefages, Darwin et s. précur. fr.
 (L) — les émules de Darwin.
 (L) Homeyer, Wandergn. d. Vögel.
 (R) Baedeker, Spanien.
 (R) Festsschr. d. Kunstgew.-Mus. Berlin. 1881.
 (R) Wagner, Oper u. Drama.
 (R) Brauchitsch, Verwaltungsgesetze.
 (R) Wilnowski, Reichs-Konkursordng.
 (W) Pott, Zigeuner in Eur. u. Asien. II.
 (W) Poncelet, Traité d. propr. project. 2. éd.
 (W) Frankl, Helden- u. Liederbuch.

Bh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:
 (W) Jolovicz, Polyglotte d. orient. Poesie.
 (W) Schäfer, Weltgesch. d. Neuzeit. 4. A.
 (W) Meinecke, Weltbürgert. u. Nationalst.
 J. Lindauersche Buchh. in München:
 *Alles auf den Starnberger See (Wurmsee), sowie a. umlieg. Orte Bezughabende. (Bücher, Kupferstiche, Oelbilder etc.) Angebote direkt erbeten!
 J. Hallauer, Buchh. in Oerlikon-Zürich:
 *Dobel, Canalisation.
 Alphons Dürr in Leipzig-Connewitz:
 *Campe, J. H., kleine Seelenlehre für Kinder. Hamburg 1780.
 R. Schröder's Gew.-Buchh. in Breslau I, 49:
 Esselborn, Lehrb. d. Tiefbaus. Alles. Pastern, Kirchenmalerei. Leipzig.
 Speltz, Ornamentstil. Geb. u. i. Heften.
 Oppenheimer, org. Chemie.
 Güldner, Verbrennungsmotoren.
 Haeder, Kleinmotor.
 — Ölgasmaschinen.
 A. Helmich's Bh. (Hugo Anders) in Bielefeld:
 *1 Petersdorf, wie d. d. Reich gew.
 *1 Urkunden u. Regesten derer v. Scheven. I. Kürschners Bücherschatz.
 Fritz Kerlé in M. Gladbach:
 *Münzenberger, zur Kenntnis u. Würdigung mittelalterl. Altäre in D.
 E. Speidel in Zürich:
 Wolter, Repetit. d. Botanik.
 Güterbock, Römisch-Armenien.
 Alfred Lorentz in Leipzig:
 Annae Comnenae Alexiadis, v. Schiller. Beitr. z. patholog. Anat. 1886-1910.
 Dtsche. Literaturzeitg. 1893, Nr. 52 od. d. Quartal.
 Fink, Wagner u. s. Werke.
 Forel, Handb. d. Seenkunde. 1901.
 Gottlieb-Grogler, techn. Zeichnen. 3. A. 1899.
 Graf, Theorie d. Turbinen. 3. A. 1906.
 Hegels Werke. Kplt. u. einz.
 — Rechtsphilosophie.
 Herrmann, Religion i. Verh. z. Welterk.
 Hertwig, Festschrift zu s. 60. Geburtstag.
 Philippi, Hasselbach u. Wildenow.
 Philipps, Gesch. d. Apotheken. 1859.
 Plato, Opera, ed. Ast. Vol. I: Protagoras.
 Rühlmann, Hydrotherapie. 2. A. 1880.
 Salisch, Forstästhetik. 2. A. 1902.
 Tegnér, Frithjofsage, v. Berger.
 Tibull, ed. Nemethy. Budap. 1905.
 Vincenz, Chronik v. Isuy. 1854.
 Vogt-Koch, Literaturgesch. 2.-3. A.
 Vries, Mutationstheorie.
 Wagner, ges. Schr. 3. A. Bd. 1. 2.
 Lorenz Krebs in Berlin SW. 11:
 *Wilfert, Malereien der Katakomben i. Rom.
 *Zeitschrift für „Bildende Kunst“ 1897. 1901. 1904. 1907.
 *Hinrichs' Halbj.-Katalog 1908. 1909. 1910.
 *Moderne Bauformen. Jahrg. I/III.
 K. Andresche Buchh. in Prag I-969:
 *Thausing, Brauerei u. Malzber. Nur 6. A.
 *Brauerei-Lexikon 1910.
 Angebote gef. wiederholen! Eilt sehr!

Chr. Teich's Buchhandlung (Fr. Krüger) in Lobenstein (Reuss):
 Schäfer, H., ägyptische Goldschmiedearbeiten
 R. Baumann's Nachf. in Breslau I:
 *Moderne Bauformen, hrsg. v. Gradl. Kpl. Jahrg., auch einz. Hefte.
 *Bölsche, Liebesleben. Neue Ausg. II. Tl. (2 Bände.)
 Angebote direkt erbeten.
 Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchh. i. Hannover:
 Hinrichs' Fünfjahrskataloge bis 1900.
 Kaysers Bücher-Lexikon bis 1902.
 K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
 Abaelardus, Opera, ed. Migne. 1885.
 Dümichen, Flotte e. ägypt. Königin.
 Eckhart (Meister), Schriften, v. Büttner. I.
 Franck, Kabbala od. Relig.-Phil. d. Hebräer.
 Georges, lat.-dtschs. Handwörterb. 6. A. — ausführl. lat.-dtschs. Wörterb.
 Gloël, der hl. Geist in d. Heilsverkündg. d. Paulus.
 Kähler, d. hist. Jesus u. d. bibl. Christus.
 Luther, Commentarium in epist. ad Galatas, cur. Irmischer. Mehrfach!
 Ovid, Halieutica, rec. Haupt. 1838.
 Schleiermacher, kl. theol. Abhdlgn. (I, 5.)
 Wartburg, Dtsch.-ev. Wochenschr. Jg. 1.
 Bruno Meyer & Co. in Königsberg i/Pr.:
 Mirbeau, ein Golgatha.
 Geoffroy, Herz u. Geist.
 Vanderem, Asche.
 Willy Walter in Aschaffenburg:
 *Coloma, Lappalien.
 *— Arm u. reich.
 *Stingeder, wo steht unsere heut. Predigt?
 *Archiv f. Unterfranken u. A. Bd. 7. 30.
 Heinrich Bandholdt in Hamburg:
 *Grimmelshausen, Simplic. Simpl. Vollst. A.
 *Hertwig, Zoologie.
 *Haberlandt, Pflanzenanatomie.
 M. Hirsch in Potsdam:
 *Alles über Beethoven.
 Hofantiq. Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
 *Lithographien von Veit. (München.)
 *Gall, Geisterkunde.
 *Schaal, Fr., Nachrichten über d. Gotteshaus Gräfinthal b. Bliesmengen (Pfalz). 1671.
 *Peter Martyr Anglerius. Alles üb. ihn.
 *Schumacher, Petrus Martyr. 1879.
 *D'Avezac, les Décades de P. Martyr. 1857.
 *Johannes de Johanne, de divinis off. 1736.
 *Inkunabeln aller Länder.
 Genau adressieren!
 Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Ansichten von Westfalen, — der Grafschaft Mark, — Ulm (Württemberg), — Artern a. d. U., — Dürrenberg (Saale), — Cölleda (Thür.), — Tennstedt, — Weissenfels u. Schönebeck/E.
 *Schlichtegroll, Nekrolog. Bd. 4.
 *Alles über die Familien: v. d. Borne, — Berlichingen.
 *Ansichten von Landsberg, — Königsmark N/M., — Soldin, Kr. Dramburg, — Görlitz.
 *Bildl. Darstellungen d. Schachspiels.

- Junkelmann's Buchh.** in Jena:
Dt. Chemikerkal. 1911.
Brunner, Grundz. d. Rechtsgesch.
Goethes Werke, Jub.-Ausg. Bd.16/40. Br.
Schenkl, griech.-dt. Wörterb.
Weber, Lehr- u. Hdb. d. Weltgesch. I/IV.
Voretzsch, Einf. i. d. Stud. d. altfrz. Sprache.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
*Reichsadressbuch, Deutsches, von Rudolf Mosse. 3 Bände für 1910.
- Cruse's Buchh.** in Hannover:
*Haberland, dänische Unterrichtsbriefe.
*Baumann, Geschichte der Pädagogik.
*Liebmann, Differentialrechnung.
*Oehninger, Geschichte d. Christentums.
*Muret-S., engl. Wörterbuch. Schulausg.
*Sachs-V., franz. do. do.
*Grieb-Schr., engl. do. do.
*Flügel, engl. do. do.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:
*Zeitschrift für angewandte Chemie 1889, 1893, 95, 97.
*Jaeger, Konkursordnung.
*Meyers Konv.-Lexikon.
*Speckmann, Heidjers Heimkehr; — das goldene Tor; — Herzensheilige.
*Archiv für hessische Geschichte.
*Hatzfeld et Darmesteter, Dictionnaire général de la langue française.
*Opderbecke, Zimmermann.
*— Steinmetz.
*Glaser, Grünberg in Hessen.
*Ansichten von Darmstadt.
*Gothaer geneal. Hofkalender 1764—75.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung** vormals **Adolf Geering** in Basel:
*Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles.
*Lampert, Völker der Erde.
*Maimon, Versuch e. n. Logik. 1794.
*Martignier, Dict. du Canton de Vaud.
*Massini, Pharmacopoea Basiliensis.
*Der Säemann. Zeitschrift.
*Sue, Geheimnisse des Volkes.
*Schweizerisches Geschlechterbuch.
*— Künstlerlexikon.
*Gartenlaube 1900. Nur tadellos.
*Illustr. Welt 1888, 92. Nur tadellos.
*Buch f. Alle 1885, 94, 99. Nur tadellos.
*Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde.
*Baedeker, Spanien. 1906.
*Bing, japanischer Formenschatz.
*Zürcher Wappenrolle.
- Fr. Klüber's Nachf.** (Nahr & Funk), München:
*Swedenborg, Autobiogr. Deutsch.
*Thayer, Beethoven. 5 Bde.
*Zeitschr. d. Internat. Musikgesellsch.
*Sammelbände derselben.
*Ranke, d. Mensch.
- Herm. Lorenzen** in Altona:
*Prokesch-Osten, mein Verhältnis zum Herzog von Reichstadt.
- Gottlieb Leichter** in Wien IV, Margarethenstr. 25:
*Gartenlaube 1910. Privat-Exempl.
- Schiller-Buchh.**, Sortiment in Charlottenburg, Bismarckstr. 82:
*Revue, Polit.-anthropol. Jahrg. 1910—11.
*Purtscheller, über Fels u. Firn.
- Parker & Son**, 27 Broad Street in Oxford:
*v. Haller, Restauration u. Staatswissensch.
*Targum Jonathan über Jesaja.
*Philostratus, ed. Kayser. Bd. 2.
*Freud, Traumdeutung.
*Tropen, Numismatica Sicilista. Messina.
*Inscriptiones Hispaniae Latinae, ed. Hübner.
*Harnack, Gesch. d. altchristl. Lit. Bd. 1.
*Stumpf, über d. psych. Ursprung d. Raumvorstellungen.
- Insel-Verlag** in Leipzig:
Bierbaum, Irrgarten d. Liebe. 1. Auflage.
Deutsche Chansons. Alle Auflagen bis zum 40. Tausend.
Die Küsse des Johannes Secundus. (Nr. 51—300 auf Velinpapier.)
Hofmannsthal, der Tor und der Tod. 1. bis 3. Auflage und die Vorzugsausgabe der 1. Aufl.
Hofmannsthal, die gesammelten Gedichte. 1. Auflage.
Kierkegaard, das Tagebuch des Verführers. Übertragen von Max Dauthendey. 1. Aufl.
Wilde, Oskar, die Ballade vom Zuchthause zu Reading. 1. Auflage des Insel-Verlages.
Rilke, das Stundenbuch. 1. Auflage.
Murger, die Bohème. Vorzugsausgabe des Insel-Verlages.
- Richard Scheffel** in Frankfurt a/M.:
*Boetticher, Akropolis v. Athen.
*— Olympia.
*Föppl, graph. Lösung techn. Aufg.
*Schack, Poesie u. Kunst d. Araber.
*Lehmbeck u. Isendahl, Automobilmotoren.
*Güldner, Verbrennungsmotoren.
*Dechamps, Automobilvergaser.
*Pfitzner, Automobilmotor.
*Valentin, Kraftwagen.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Künstlermonographien. Nr. 3. 34. 72.
*1 The Studio 1902, März, Juni, Aug., Nov., Dez.; 1906, Jan., Okt., Nov., Dez.; 1908, Febr. bis Mai.
*1 Skobel, geograph. Handbuch zu Andrees Handatlas. 5. Aufl. 1909.
*1 Kerp, method. Lehrb. d. vergleich. Erdkunde. 1906—07.
*1 Reinach, Peintures de vases antiques. Par. 1891. (Bibl. d. monuments figurés II.)
*1 Clinical Sketches. No. 3. 15. (1895—96.)
*1 Dtsche Monatsschrift f. Zahnheilkunde. IV, 11; X, 7. 9; XI, 4. 9.
*1 Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft 1874—1904.
- C. Ludwig** in Neisse:
*Büchmann, geflügelte Worte.
Meyer, kl. Handatlas mit Reg. 3. Aufl.
Keller, alte Krone; — Märchen usw.
Schmetterlingsbücher m. bunten Tafeln.
Stabell, Heiligenlegende.
Missionspredigten v. P. Leonardo a Porto Nas. — v. Hillebrandt usw.
Scherer, Bibliothek f. Prediger u. andere theologische Antiquaria.
Dahn, ein Kampf um Rom.
- Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:
*Gilly, Landbaukunst. Bd. 1—3. Auch einz.
*Nagler, Monogrammist. 2—4 od. kplt.
*Klinger, Amor u. Psyche.
*Klinger, vom Tode II: An die Schönheit; — Versuchung; — Mutter u. Kind; — Und doch; — Philosoph.
*Boehle, Kuhhandel; — reitender Bauer; — Ochsen vor dem Pfluge.
*Thienemann, Ridinger.
*Pückler-Muskau, Landschaftsgärtnerei.
*Ranke, englische Geschichte.
*Bock, Kreutterbuch. 1556.
*Lonicer, Kreutterbuch. 1630.
*Dornhaat-Kolmann, Wörterb. d. ostfries. Spr.
*Corssen, üb. Ausspr. u. Vocalism. 2. A. 1868.
*Schlegel, Athenaeum. Bd. 1 od. kplt.
*Seboth, Alpenpflanzen. Bd. 2.
*Krünitz, Enzyklopädie. (Schlussband.)
*Zeitschrift f. bildende Kunst 1866—1910.
*Shakespeares Werke, v. Schlegel u. Tieck. 1825.
*Nietzsche, Ecce homo.
*Geigers nachgelass. Schriften. Bd. 4.
*Heines Tragödien. 1823.
*Rops (Sammelwerke u. Mappen). Alles, soweit nicht verboten.
*Warnecke, Bücherzeichen.
*Menzel, Illustrationen zu den Werken Friedrichs d. Gr.
*Assmann, Kornatzki, Schmetterl. Schlesiens.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Lenaus Werke, v. Grün. Bd. 1. 1855. Gr. 8^o.
*Hebbels Werke. Bd. 10. 1865.
*Goethes Werke. 1815—20. Bd. 1. 6. 9.
*Goethes Werke. 1806 u. f. 13 Bde.
*Kutschmann, dtsche. Buchillustration.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Originalband.
*Touss.-Langenscheidt, Spanisch.
*— — Franz. u. Engl. In älterer Aufl.
*Lessings Werke, v. Lachmann. Bd. 1.
*Lessings Werke, v. Schink. 1825.
*Breslauer Ansichten (Guckkastenbild. etc.). Alles.
*Schlesische Chroniken u. Ortsgeschichten.
*Fischer, Jauer. 1804.
*Luchs, schlesische Fürstenbilder.
*Weiss, Weltgeschichte.
*Werner, Gesch. d. Scholastik; — Gesch. d. ital. Philosophie. 1881—87.
*Saurmasche Münzsammlung.
*Schles. Provinzialblätter 1869 u. 70.
*Sinapius, schles. Curiositäten. Tl. II. 1722.
*Raupachs sämtl. Werke.
*Goerres, rhein. Merkur.
*Plato. (Engelmann.) Bd. 22/23.
*Kurz, dtsche. Literatur. 1873/74.
*Regesten z. schles. Gesch. (963—1326).
*Rüstow, Feldherrnkunst d. 19. Jahrh.
- Ernst Wiegel** in Eilenburg:
Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
- Gustav Neugebauer** in Prag:
*Intern. Revue d. ges. Hydrobiologie 1908—1910. (I.—III. Bd.)

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Vollständ. Sammlg. d. Gesetze des russ. Reichs. Bd. 24—26.
 (C) Revue sem. des publ. math. Bd. 1—17.
 (C) Pharmac. Ztg. Bd. 1—28.
 (C) Pan 1890—95.
 (C) Pharmac. Zentralhalle 1859—60.
 (C) Jahrbuch d. organ. Chemie. Jg. 1—5.
 (C) Schweiz. Bau-Ztg. 1900—10.
 (C) Zeitschrift f. d. Berg-, Hütten- und Sal.-Wesen. Bd. 1—58.
 (C) Stahl u. Eisen. Bd. 1—30.
 (C) Zeitschrift d. Ver. dtshr. Ingen. 1890—1910.
 (C) — do. 1856—1910.
 (C) Schweiz. Bau-Ztg. 1873—1910.
 (C) Glückauf. Bd. 1—46.
 (C) Organ f. Eisenbahnwesen 1890-1910.
 (C) — do. 1845—1910.
 (C) Zeitschrift f. Arch.- u. Ingenieurwesens 1900—10.
 (C) Zeitschrift f. Bauwesen 1900—10.
 (C) — do. 1850—1910.
 (C) Zeitschrift f. österr. Ing.- u. Arch.-Vereine 1900—10.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Synesius Cyr., Rede a. Arkadios, von Krabinger. 1825.
 Synesii Cyrenaei, ed. Krabinger. 1850.
 Sobolewski, de praeos. usu Aristoph. 1890.
 Hollenberg, Stud. zu Bonaventura. 1862.
 Haupt, Bedeutg. d. Heil. Schrift. 1891.
 Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst. Cölln, bibl. Theologie. 1836.
 Dillmann, älteste Theologie. 1895.
 Heitmüller, im Namen Jesu. 1903.
 Smend, alttestam. Religionsgesch. 1899.
 Vatke, biblische Theologie. 1835.
 Beneke, von unehrl. Leuten. 1889.
 al-Hadirae, Diwanus, rec. Engelmann. 1858.
 Opuscula arabica, ed. Wright. 1859.
 Loos, Wörterb. d. slovak., ung. u. dtsh. Spr. Pest 1871.
 Zelechowski, Ruthen.-Deutsch. 2 Bde. Lemb. 1882.
 Freudenthal, die Josephus beigel. Schrift üb. Herrschaft d. Vernunft. 1869.
 Dilthey, Aufbau d. geschichtl. Welt.

Franz Deuticke, Wien I, Helderstorferstr. 4:
 *Jarisch, Hautkrankheiten. 2. A.
 *Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.
 *Monatshefte f. Dermatologie. Bd. 46—48.
 *Ergebnisse d. Physiologie. Bd. 1—9.
 *— d. inneren Medizin u. Kinderheilkde. I—IV.
 *Mackenzie, Herzkrankheiten.
 *Joseph-Deventer, dermato-histolog. Atlas.
 *Handb. d. Chirurgie. Bd. 1—2.
 *König, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 2.

F. W. Rochow in Heidelberg:
 Kopp, griech. Literaturgesch. 1908.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
 Wagner, Rich., das Judentum in d. Musik.

Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:
 *Sarazin, Reisen in Celebes.
 *Blavatsky, Isis entschleierte.

Oscar Hengstenberg's Buchh. Otto Lohn in Wattenscheid:
 Liermann, dtshs. Leseb. f. V u. VI.

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:
 *Annalen d. Chemie 1900—07.
 *Entsch. d. R.-G. in Civils. 52—68.
 *Gmelin-Kraut, anorg. Chemie.
 *Abderhalden, Arbeitsmethoden.
 *Krieg u. Sieg, v. Pflugk-Harttung.
 *Alles über Berg. Land, Elberfeld, — Barmen, — Rheinlande, — Westfalen. Neu.

*Meerwarthe, Lebensbilder. II, 1.
J. H. de Bussy in Amsterdam:
 Schönberg, Handb. d. polit. Ökonomie. 3 Tle. in 5 Bdn.

Fincke'sche Buchh. in Hildesheim:
 *Hildebrand, Beitr. z. dtshn. Unterricht.
Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Samarow, Todesgruss d. Legionen; — Cäsars Ende.
 *Scheffel, Ekkehard; — Trompeter.
 *Martens u. Kemmler, Flora v. Württ.
 *W. Raabe. Alles. Mögl. tadellos.
 *Rhode, Handelskorr. 11. Aufl.
 *Knebel-Doeberitz, Sterbekassenwesen in Preussen.

K. F. Koehler, Sort.-Kto. in Leipzig:
 Hildebrandt, Handbuch d. Anatomie. 4. Aufl. Neue Jahrbücher f. Philos., begr. v. Jahn. 14. Suppl. (1848).
 Kleinwaechter, Unterbr. d. Schwangerschaft. Neumann, die kleine Lebensversicherung.
 Nitze, Sterbekassen u. Volksversich. Nord u. Süd. Jahrg. 1—33.
 Prantl, Gesch. d. Logik.
 Preissig, Presskohlen-Industrie.
 Vega, Thesaurus (10stell. Log.-Taf.).
 Goetz, Verkehrswege im Dienste des Welthandels.
 Heyd, Geschichte d. Levantehandels i. M.-A.
 Kohl, der Verkehr u. die Ansiedlungen.
 Spitta, Joh. Sebast. Bach.
 Werder, Pommernherzog.
 7 Schleswig-Holstein-Nrn. d. Illustr. Zeitung.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:
 *Fischer-D., Hausärztin.
 *Ans. v. Werden, von Hogenberg.
 *Helle, Messias.
 *Enners, Gesch. v. Köln.
 *Veltheim, Diktareton.

H. C. Delsman in Amsterdam:
 Martensen, christl. Ethik. 2. Teil. Geb.

Ch. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2:
 *1 Atmen, aber mit Verstand.

Henschel & Müller in Hamburg:
 *Klima (Climat). Zeitschrift in 3 Sprachen, herausgeg. v. Prof. Demtschinsky, Nr. 19, v. 15./12. 1901, ev. d. ganzen Jahrg. Zahlen hohen Preis.

Lampart & Comp. in Augsburg:
 *1 Prantl, Exkursionsflora von Bayern. 2. Ausgabe.

J. Lindauersche Buchh. in München:
 *Kerschensteiner, Grundfragen d. Mädchen-erziehung.

*Museum. Bd. 4 u. 5 ungebunden. Angebote direkt erbeten!

G. Kohler in Wunsiedel:
 Pachelbl, Beschreibg. d. Fichtelberges. Schönwerth, aus der Oberpfalz. 1857. Ältere Literatur, — Ansichten etc. üb. d. Fichtelgebirge.

J. G. Wölfle'sche Buchh. in Freising:
 1 Jugendlust 1905/06. Geb.

N. Feitelberg in Reval:
 *Nordisk Familjebok. Kplt. N. Aufl.
 *Baltica. Kataloge u. Angebote.

C. Strauss, Chemnitzer Antiqu. in Chemnitz:
 *1 Pickelmeyer, Dynamobau.

Erich Wendebourg in Hannover:
 1 Holle, im deutschen Hause. 2 Bde. Antiquarisch!

F. J. Reinhardt in Fulda:
 Migne, Patrologia latina. Bd. 82.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
 *Lindau, d. kleine Welt.

*Junge Mädchen. Ein Almanach. Jg. 5 u. 8.
 *Lumholtz, unter Menschenfressern.
 *Becker, Harry Alone.
 *Björnson, Ragni.
 *Gutzkow, Ritter v. Geiste.
 *Hopfen, kleine Leute.
 *Müller, O., d. Majoratsherr.
 *Auerbach, Forstmeister.
 *François, Frau Erdmuthens Zwillingssöhne.
 *Gierke, Humor im Recht.
 *Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte.

E. Mohr's Sortiment in Heidelberg:
 Cohnheim, Vorlesungen üb. allg. Pathologie. 1882. I—II.

Friedrich Ehrlich's Bh. Bernhard Knauer in Prag:
 1 Dernburg, Pandekten.
 1 Sohm, R., Institutionen.

Franz Pietzcker in Tübingen:
 Aschoff, Appendicitis.
 Bergmann, chirurg. Beh. d. Hirnkrankheiten. 1899.
 La Caille, Optique.
 Euklides, Catoptrice et dioptrice.
 Gavarret, les images par réflexion et réfraction.

Jahresbericht d. Ophthalmologie. 27. 30-38.
 Monakow, Gehirnpathologie. 2. A. 1905.
 Revue de chirurgie. I—VIII. X—XIII. XVII, 10. XIX. XXI.

Verhandl. d. Dt. Gesellschaft f. Chirurgie. 1. 2. 5. 8. 9. 13.

Vierteljahrsschrift f. Dermatologie 1882, 1884—86.

Verhandl. d. Gesellsch. f. Gynäk. 7—13 u. e. Kirchner-Blochmann, mikr. Pflanzen- u. Tierwelt d. Süßwassers. I. 1891.

Fritz Teutsch in Schässburg:
 Thöl, Handelsrecht.

Dorn'sche Buchh. in Ravensburg:
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Geb. Wie neu.

W. J. Leendertz in Leer:
 *Niedersächs. Literatur, speziell ostfriesische Literatur. Angebote direkt!

H. Erfurt in Davos:
 Sarazin, Reisen in Celebes. 2 Bde.

Gsellius in Berlin W. 8:
 *Goethe, Reinecke Fuchs, ill. v. Kaulbach. 50.— ord.
 *Scriptores erotici. (Firmin-Didot.)
 *Grammatici latini, ed. Keil. Bd. 1 u. f.
 *Carlyle, Friedrich d. Grosse. 6 Bde.
 *Galerie vaterl. Helden: Ziethen v. Zeleni. 1841.
 *Hahn, Gesch. d. preuss. Vaterlandes.
 *Ulrich, Lehrerbibl. an höheren Schulen.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
 Albinus, Academia anatom.
 Bachmann, Zahlentheorie. IV.
 Bertrand, Traité de calcul différentiel.
 Botan. Zeitung 1910.

Duclaux, Traité de microbiologie.
 Durège, Theorie d. ellipt. Funktionen. 4. A.
 Forschgn. S. M. S. „Planet“. III: Ozeanogr.
 Modena. Memorie di matemat. Ser. 3.
 Verhandlgn. d. naturhist. Ver. d. Rheinl. VI.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Robert, Knöchelspielerinnen des Alex.
 Richter, Mosaiken v. Ravenna.
 Strzygowski, Hellas in Oriens Umarmung.
 Vignola, 5 ordres d'archit. Paris 1690.
 Baumgartner, Ruinen v. Paestum.
 Gazetta de Relação de Lisboa. Vol. 1—17. 1886—1903.

Chippendale, orn. designs appl. to furniture. Ca. 1820.

Pauly-Wissowa, Realenzykl. d. klass. Altert.
 Ritters Erdkunde v. Asien.

Berger, Beitr. z. Entw.-Gesch. d. Maltechnik. Bd. 1—5.

Andresen, Nic. Poussin.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:

*Leeuwenhoek, Opera omnia. 1719-22.

*Murner, Th. Judenbenedicite.

*Pagedorn, J. G. Dissertatio de cod. Jud. Oelsnitz.

*Kronach. Alles auf d. Ort Bezügl.

*Justinus. Venet., Jenson, 1470. H. 9647.

*Quintilianus. Venet., Jenson, 1471. H. 13647.

*Sueton. Venet., Jenson, 1471. Hain 15117.

*Valla. Venet., Jenson, 1471. Hain 15802.

*Suso, H. Opera, ed. Denifle.

*Briefe u. Akten z. Gesch. d. 30jähr. Krieges etc. Bd. 7, 9 u. 10.

*Premier tapis d'Orient. Serie I.

*v. Czernin. Alles auf d. Famile Bezügl.

*Sepoy's Daughter. 1858.

*Scientia. Jahrg. 1—4.

*Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts-Biologie. Jahrg. I—VII.

*Rangliste preuss. Offiziere. 1794.

*Ritter's Ortslexikon. N. A.

Libreria Detken & Rocholl in Neapel:
 Kanitz. Alles über Serbien.

1 Kanitz, Serbien. Histor.-ethnograph. Reisestudien. Leipzig 1868.

Karl Adler's Buchh. in Dresden:

1 Wattenbach, Anleitg. z. Palaeographie.

1 Schrön, siebenstell. Logarithmen.

Lepsius, Geologie von Deutschland.

Max Jaeckel in Potsdam:

Valentini, Abh. üb. d. Komödie.

K. Ermisch in Berchtesgaden:

Leidenstücker, Pali-Buddhismus.

M. Lempertz Buchh. u. Antiqu. in Bonn:

*Ernst Friedr. Apelt. Alles von ihm.

*Jakob Friedrich Fries. Alles von ihm.

*Swoboda, kaufmänn. Arbitrage.

*Laicus, Kreuz im Halbmond. (Aus Familienfreund.)

*Key, Ellen, Menschen.

*Wassmann, Seelenleben d. Ameisen.

*Gartenlaube 1863.

*Binterim u. Mooren, Erzdiözese Köln.

*Haeusser, Selbstunterrichtsbriefe: Französ.

*Bellesheim, Gesch. d. kathol. Kirche in Irland. 3 Bde.

*Stabell, Lebensbilder d. Heiligen. 2 Bde.

*Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit.

*Theologie u. Glaube. Jahrg. 1.

*Urkundenbuch f. d. Geschichte d. Niederrheins, v. Lacomblet.

*Beyer u. Eltester, Urkundenb. z. Gesch. der d. Reg.-Bez. Coblenz u. Trier bildend. mittelrhein. Territorien.

*Stadler, Heim u. Ginal, Heiligenlexikon.

*Genealog. Handbuch bürgerl. Familien. Hrsg. von B. Koerner.

*Meyer, alban. Studien. Kplt. u. einz.

*Paulys Real-Enzyklopädie d. klass. Altertumswissensch. Neu bearb. v. Wissowa.

*Schmeller, cimbr. Wörterbuch.

*Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz, von Clemen. Kplt. u. einz.

*Baudenkmäler v. Westfalen. Kplt. u. einz.

Halm & Goldmann in Wien I:

*Sienkiewicz, ums liebe Brot.

*Francé, Leben d. Pflanze.

*Petermanns Mitteilungen 1889—92, 94—1905, 07—09. Ergänzgsh. 67-164.

*Schliemann-Methode: Englisch.

*Jókai, Himmelsstürmerin.

*Der neue Pitaval. Bd. 2. 7. 10. 11. 13. 18. 21. 26.

*Coopers Romane. Bd. 2. (Stuttg., Hoffm.)

Max Schildberger in Berlin, Schillstr. 3:

*Entscheid. d. Reichsger. in Zivilsachen. Bd. 45 u. f.

Oliva'sche Buchh. in Löbau i. Sa.:

Winkelmann, Joh. Joach., Geschichte der Kunst d. Altertums. (1764.)

Paul Jüttner's Buchh. (Paul Schulze) in Wernigerode:

*Brockhaus Konv.-Lex. Neueste Aufl.

*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen:

Heilfron, deutsche Rechtsgeschichte.

Strehl, römische Geschichte.

Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 4.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:

Universalexikon d. Kochkunst. (Weber.)

Winterfeld, König der Luft.

Axel Juncker's Buchh. Karl Schnabel in Berlin:

*Stifter, A., Studien. 1. Bd. 2. Aufl. Pest 1847.

*— bunte Steine. 2. Bd. Pest 1853.

A. Neumann'sche Buchh., Frankfurt a/M.:
 Genast, Tagebuch e. alten Schauspielers.

Kataloge

Von allen neu erscheinenden Antiquariatskatalogen bitte ich mir je 5 Exemplare sofort nach Erscheinen gef. direkt zuzusenden. Für zweckmässige Verbreitung unter kaufkräftigen Interessenten wird gewissenhaft Sorge getragen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Dringend zurückerbeten:

Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Kommissions-Restbestände:

Richters Reiseführer

Harz, grosse Ausgabe	N ^o 2.—
Harz, kleine Ausgabe	N ^o 1.—
Kopenhagen, grosse Ausgabe	N ^o 2.—
Kopenhagen, kleine Ausgabe	N ^o 1.—
Ostholstein, grosse Ausgabe	N ^o 2.—
Rügen	N ^o 1.20
Ratzeburg-Mölln	N ^o —.60

Verlagsanstalt und Druckerei-Gesellschaft, m. b. H., Hamburg 1, Wallhof.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Boy-Ed, Nur wer die Sehnsucht kennt . . .

(Brosch. N^o 2.60 no., geb. N^o 3.35 no.)

Für freundliche alsbaldige Erfüllung unserer Bitte wären wir besonders dankbar.

Stuttgart, den 15. Juni 1911.

J. G. Cotta'sche Buchhdlg. Nachf.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten gebundenen Exemplare von

Penzig, Ernste Antworten auf Kinderfragen. Geb. no. N^o 3.15.

Berlin W. 30.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

Wiederholt

erbitten wir

sofort zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Reventlow, Ellen Olestjerne.

N^o 2.65 no.

Nach dem 15. Juli eintreffende Exemplare können wir nicht mehr annehmen.

München, den 16. Juni 1911.

Albert Langen.

Umgehend zurück

erbitten wir über Leipzig alle remissionsberechtigten Stücke von:

Emil Felden, Alles oder Nichts.

Br. M 3.— ord., M 2.10 no.

Geb. M 4.— ord., M 2.80 no.

Leipzig, den 13. Juni 1911.

Verlag Die Tat G. m. b. H.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Werke unseres Verlages.

Letzter Annahmetermin 25. Juli d. J.

Berlin, 14. Juni 1911. Weber-Haus
Verlagsges. m. b. H.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Eine grössere süddeutsche Verlagsbuchhandlung sucht zur Mithilfe in der Herstellung einen an flottes und umsichtiges Arbeiten gewöhnten jüngeren Gehilfen zu engagieren. Derselbe müsste Erfahrung in Herstellungsarbeiten haben und gute Zeugnisse darüber nachweisen können. Eintritt nach Übereinkunft.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und der Militärverhältnisse, sowie möglichst mit Bild erbeten unter \ddagger 2099 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Kontenführung

und die damit verbundene Korrespondenz sowie für statistische Arbeiten suchen wir zum 1. Juli d. J. jüngeren, flott und gewissenhaft arbeitenden Gehilfen. Stenographie erwünscht, aber nicht Bedingung. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

**Strecker & Schröder,
Stuttgart.**

Zum 1. Juli tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe gesucht mit Kenntnis der Nebenbranchen. Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen.

Dr. Adolf Edel Nachf.
Benno Pohl, Hannover-Linden.

Herstellung — Propaganda.

Zu baldigem Eintritt suchen wir einen tüchtigen ersten Verlagsgehilfen, der in der gesamten Buchherstellung bewandert ist und dieser Abteilung selbständig vorstehen kann.

Guter Stil, gutes Gedächtnis, sowie die Fähigkeit, das ihm unterstellte Personal zu leiten und zu beschäftigen, sind Hauptbedingungen. Herren, die selbständig zu arbeiten gewohnt sind und selbständig zu disponieren verstehen, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche baldigst schriftlich melden.

Verlagsbuchhandlung Schulze & Co.,
Leipzig.

Wir suchen zum 15. August d. J. oder 1. September einen verlässlichen, gewissenhaft und selbständig arbeitenden Gehilfen mit böhmischen Sprachkenntnissen, dem an dauerndem Posten gelegen ist. Frdl. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten.

Prag, im Juni 1911.

J. S. Calve, Hof- u. Univ.-Buchh.
Robert Lerche.

Zum 1. August d. J., event. später suchen wir für ein **vornehmes und großes kathol. Sortiment**, in dem die allerhöchsten Kreise ein- und ausgehen, einen

**erstklassigen
kathol. Sortimenter**

in reiferen Jahren (jedoch mögl. unverheiratet) zur Vertretung u. Unterfügung des Chefs und Beaufsichtigung eines größeren Personals in dessen Abwesenheit.

Nur repräsentationsfähige Herren mit vornehmem Takt und guter Routine, die schon in ersten Firmen mit Erfolg tätig waren, wollen sich mit einem ausführlichen Angebot und Angabe von Referenzen, unter Beifügung einer Photographie baldigst an uns wenden. Herren mit Sprachkenntnissen und Süddeutsche bevorzugt, jedoch sollen sich durch diesen Passus event. andere Herren nicht abhalten lassen, Bewerbungen einzureichen.

Vertrauenswürdigkeit ist Grundbedingung. Bei zufriedenstellenden Leistungen Lebensstellung.

Stuttgart.

Koch & Detinger G. m. b. H.

Zum 1. August d. J., event. früher oder auch später suchen wir für unser katholisches Sortiment einen tüchtigen u. gut empfohlenen

zweiten Gehilfen.

Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, die in der katholischen Literatur gut bewandert sind. Süddeutsche bevorzugt.

Angenehme, dauernde und gutbezahlte Stellung.

Gef. ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschr. u. Bild erbeten an die

Vereinsbuchhandlung und Buchdruckerei Innsbruck (Tirol).

Junger, gut empfohlener Gehilfe mit Sprachkenntnissen für das Sortiment gesucht. Eintritt am 1. August. Angebote unter Beifügung der Photographie an

Franz Leo & Comp., Wien,
K. u. K. Hofbuchhändler.

In **Leipziger Verlagsbuchhandlung** wird zum 1. Oktober oder früher ein Posten in der Auslieferung frei, der mit einem **jüngeren Gehilfen** dauernd zu besetzen ist. Die Stellung erfordert flottes und selbständiges Arbeiten und unbedingte Zuverlässigkeit. Auch Herren aus dem Sortiment wollen sich melden. Gef. Anerb. m. Gehaltsanspr. u. Zeugnis-Abschr. unt. \ddagger 2158 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober oder auch früher **suche ich einen tüchtigen Antiquar.**
Leipzig. **Max Weg.**

Von grosser Firma wird für den rationalen Vertrieb eines bedeutenden religiösen Werkes eine nicht zu junge, erfahrene

erste Kraft

gesucht, die ganz besonders im Kolportage- und Reisevertrieb, im schriftlichen und mündlichen Verkehr mit Reisenden und Reisebuchhandlungen durchaus bewandert ist und eine vieljährige und erfolgreiche Tätigkeit auf diesem Gebiete — möglichst in katholischen Verlagsfirmen — nachweisen kann. Für den Posten sind absolute Selbständigkeit und Initiative, Gewandtheit in der Korrespondenz usw., sowie gute allgemeine Bildung und sicheres Auftreten unbedingt erforderlich. Jüngere Herren oder solche, die das hier in Frage kommende Spezialgebiet nicht durch eine langjährige Praxis vollständig beherrschen, wollen sich nicht melden. Eintritt ev. am 1. Oktober. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschr., Referenzen, Photographie und Gehaltsansprüchen unter Nr. 2167 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Größeres Buch-Sortiment in Hanau-Großstadt sucht für Sept. spätestens Oktober — vornehmlich für Bestellbuch und Bedienung eines anspruchsvollen Publikums — tüchtigen Herrn als Mitarbeiter. Gef. Zuschriften mit Bild und Gehaltsansprüchen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 2169.

Zum 1. Juli suche einen nicht zu jungen, gut empfohlenen evang. Gehilfen. Erbitten Meldungen nur von durchaus gewandten flotten Verkäufern von angenehmem Äußern, ausgerüstet mit guten Sortimentkenntnissen und sauberer Handschrift. Einige Kenntnisse der Nebenbranchen erwünscht, doch nicht Bedingung. Bewerbungen sind Bild, Zeugnisabschriften u. Empfehlung des letzten Chefs beizufügen, auch sind die Gehaltsansprüche anzugeben.

Meldungen durch **R. F. Roehler** in Leipzig unter Nr. 1341 erbeten.

Kathol. Gehilfe,

tüchtig, strebsam, mit gediegener Vorbildung u. guten Umgangsformen, findet zum 1. Oktober oder früher in **angesehener Buch- und Kunsthandlung dauernde, angenehme und gutbezahlte Stellung.**

Gef. Bewerbungen unter \ddagger 2115 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Antiquar.

Wir suchen zu baldigem Eintritt einen tüchtigen jüngeren Antiquar für Aufnahmen und Katalogarbeiten.

Berlin N.W. 7.

S. Calvary & Co.

Volontär gesucht.

Für unsere Berliner Filiale, Verlag und Sortiment suchen wir einen gebildeten, jungen Mann als Volontär, dem an einer gewissenhaften ersten Ausbildung gelegen ist, und erbitten Angebote.

Breitkopf & Härtel
in Leipzig.

Verkäuferin.

Für sofort Fräulein von angen. Erscheinung. Engl. Konvers. fließend Bedingung. Kenntnisse der Papier- ev. Gal.-Branche erwünscht. Gutes Gehalt.

Bad Homburg.

Fritz Schick's Buchhandlung.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile

Tüchtiger Sortimenter,

27 Jahre alt, militärfrei, mit allen Arbeiten, sowie mit der doppelten Buchhaltung vertraut, sucht zum 1. Juli, event. früher, dauernde Stellung in mittl. od. gröss. Sortiment, event. auch Verlag. Vorzögl. Zeugnisse sind vorhanden.

Gef. Angebote u. Nr. 2119 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Leipzig — München.

Junger, strebsamer Gehilfe, firm in Kontenführung, Expedition und sonstigen Kontorarbeiten, Stenograph und Maschinenschreiber, sucht zu sofort Stellung im Verlag. Gef. Angeb. a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter R. M. 2159 erbeten.

Für intelligenten, aus guter Familie stammenden Herrn mit abgeschlossener akademischer Bildung u. einigen kaufmännischen Vorkenntnissen Position in größerem Verlage oder wissenschaftlichem Sortimente gesucht.

Gef. Zuschriften u. Anfragen erbittet Fr. Duell i. Fa. Gustav Winter's Buchhandlung, Bremen.

Tüchtiger, solider Gehilfe, 28 Jahre alt, militärfrei, in allen Sortimentsarbeiten, Expedition und Auslieferung erfahren, sucht für 1. Juli oder 1. August d. J. entsprechende und dauernde Stelle.

Gef. Anerbieten an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter $\#$ 2171.

In einem Berliner

Buch- oder Zeitschriftenverlag wird zum August oder gelegentlich später Stellung gesucht von 32jährigem Verlagsgehilfen mit Gymnasialreisezeugnis und abgeschlossenem Universitätsstudium (Rechtswissenschaft), der auf den verschiedensten Gebieten des Verlags tätig war und mit allen Sortimentsarbeiten durch seine Tätigkeit in verantwortungsvoller Stellung vertraut ist.

Bewerber, in ungefündigter Stellung in einem Berliner Verlag, ist an gewissenhaftes, selbständiges Arbeiten gewöhnt, besitzt eine vielseitige allgemeine und fachliche Bildung, anerkanntes Organisations- u. Dispositionstalent, ist eine vertrauenswürdige, zielbewusste Persönlichkeit und eine arbeitsfreundliche erste Kraft mit besten Empfehlungen.

Er ist befähigt, Verlagspläne zu entwerfen und auszuführen; Schriftwerke zu beurteilen und zu bearbeiten; mit Autoren gewandt zu verkehren; für eine durchaus würdige Herstellung zu sorgen; Vertrieb, Expedition u. Statistik planmäßig und erfolgreich zu regeln; die doppelte Buchhaltung (italienische, amerikanische) zu führen, auch einzurichten, in der er gute — praktische wie theoretische — Erfahrung für Verlag u. Sortiment besitzt. Suchender, der ein sehr gewandter Korrespondent ist und auch gründliche kaufmännische Kenntnisse besitzt, ist demnach imstande, erfolgreich auf den Gang eines Geschäfts einzuwirken.

Gehaltsregelung nach Vereinbarung (gemäß bisherigem Einkommen etwa 300 M monatlich); Bewerber sieht vor allem darauf, bei erfolgreichem Wirken eine seinen Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechende Tätigkeit zu finden, die Befriedigung und eine angemessen bezahlte dauernde Stellung gewährleistet. Erstrebt wird eine selbständige Stellung in einem größeren Hause oder ein leitender Posten.

Persönliche Vorstellung in Berlin. Gef. Angebote, bei denen gebeten wird Art und Tätigkeit, sowie etwaige Aussichten anzugeben, wolle man an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2161 richten.

Junges Mädchen sucht Stelle z. 1. Juli. Engl. u. dän. Sprachkenntn. vorh. Kunsthandel bevorzugt. Angeb. mit Gehaltsang. erb. an: Nabra, Hamburg, Koppel 75, II.

Obersekund. der Oberrealschule sucht für bald od. später in Buch- od. Musik-Verlag Stelle als Lehrling mit voller Verpflegung. Angeb. unter U. F. $\#$ 7480 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Buchhandlungs- Gehilfe,

25 Jahre alt, seit 9 Jahren in einem der grössten Sortimente Westdeutschlands tätig, sucht dauernden Posten in leitender Stellung bzw. Lebensstellung. Ausser einer gründlichen buchhändlerischen Ausbildung sowie guter Allgemeinbildung besitzt Suchender gute englische und französische Sprachkenntnisse. Angebote unter H. G. $\#$ 2162 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Dr. phil., Neuphilologe und Germanist, mit Interesse für schöne Literatur u. Musik sucht geeignete Stellung im Verlagsbuchhandel, Bibliothek oder dergl. Angebote unter V. 116 an Haasenstein & Vogler, Hannover.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler

mit vorzüglicher Allgemeinbildung und reicher Praxis in Herstellung, Vertrieb und allen andern Verlagsarbeiten, auch mit dem Leipziger Kommissionsgeschäft vertraut, zurzeit als Propagandist tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, anderweitig Stellung zum 15. Juli oder später. Gef. Angebote unter A. Z. 2164 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhändlerin

mit langjähriger Praxis sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote unter $\#$ 2163 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlungsgehilfin,

7 Jahre im Fach tätig, perfekt in Stenographie und Maschinenschreiben, sucht Stellung.

Gef. Angebote unter J. G. $\#$ 2111 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Die Herren Verleger, welche über **Plakate** oder **Prospekte** in künstlerischer od. typographischer

hervorragender Ausführung

verfügen, bitten wir um gef. Zuweisung eines Exemplars für unsere neuen großen Schaukasten.

Schweinfurt.

Ernst Stoer's Buchhandlung.

Korrekturen liest.

Gef. Angebote unter W. H. an die Hofbuchhdlg. A. Huschke Nachf., Weimar, erbeten.

Verlagsreife l. bar **C. Bartels**, Weissenfee b/B.

Eine reiche Ernte

haben jene Verleger zu erwarten, welche sich in entsprechender Weise an unserm diesjährigen systematisch geordneten

Weihnachts-Katalog

beteiligen, den wir von Mitte November ab in der Massenaufgabe von

110000 Exemplaren

an seit vielen Jahren mit großen Kosten erworbene Adressen kaufkräftiger Bücherfreunde aller Länder und Stände direkt gratis versenden wollen.

Über den Wert unseres Weihnachts-Kataloges mögen aus zahlreichen Urteilen nachstehende 3 Urteile bekannter größerer Verleger sprechen:

1. „Es war dies tatsächlich einer der wenigen Buchhändlerkataloge, von denen der Verleger einen nennenswerten Erfolg verzeichnen konnte.“
2. „Ich kann wohl sagen, daß solche Absatz-Resultate und -Erfolge wie bei Ihnen auf anderer Seite nicht erzielt wurden.“
3. „Wir konstatieren mit Vergnügen, daß Ihr Jahresaldo eine Steigerung von über 1100 M. erfahren hat.“

Die Aufnahmebedingungen sind äußerst billig normiert, und wollen Interessenten unser diesbezügl. ausführliches Rundschreiben verlangen.

Buchhandlung L. Uer in Donauwörth.

Für die Bücherausstellung bei dem Anfang Sept. stattfind. Monisten-Kongress erbitte einschlägige Literatur pro und contra vorläufig in 1 Expl. à cond. Hamburg. **Conr. Klotz.**

PIANOS

Harmoniums

eigener Fabrik.

Vorzügliche Instrumente in mittlerer Preislage.

Preislisten gratis.

Jul. Heinr. Zimmermann,

Verkaufslager: Leipzig. Fabrik: Sedanstr. 17. Querstr. 26/28.

Für Buchhändlerzwecke sehr geeignetes

Repräsentations-Grundstück

(prächt. archit. Fassade), mit Dampfheizung, elektr. Licht, Niederlg., Garten, evtl. Einfahrt usw., sofort preiswert zu verkaufen. Lage: Inneres Buchhändlerviertel.

Gef. Angeb. erbeten unter K. G. 242 an Invalidenamt, Leipzig.

Reise, Posten u. Remittend.

kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Verlagsreise kauft stets **Karl Boegels** in Berlin, Blumenstraße 62.

Vermittelst meines

Manuldruck-Verfahrens

liefere ich als Spezialität:

Neudruck alter Werke,
Noten,
Landkarten,
Stadtpläne,
Atlanten,
Schulwandkarten,
Touristenkarten,
Kursbuchkarten,
Graphische Darstellungen in schwarz und farbig,
Bilderbücher,
Stahl- und Kupferstiche,

sowie alle sonstigen

künstlerischen und technischen Zeichnungen

bei mässiger Preisstellung.

F. Ullmann, Graphische Kunstanstalt,
Zwickau S., Talstr. 16.

Neu! Postkartenständer! Enorm billig!

für 78 Hoch- u. Quer-Sorten, ca. 2300 Stück fassend; unverwüstl, allseitig drehbar, M 8.50. Nr. II für 54 Sorten M 6.50.

Diese Ständer sind eine Notwendigkeit für jedes Geschäft, in welchem der Postkartenabsatz vermehrt werden soll, u. machen sich in einigen Wochen bezahlt.

Auf obige Preise dem Buchh. 10% Rabatt! **E. Ludwig** in Reisse, Bresl. Str. 24/25.

Wer liefert alljährlich für mitteldeutschen Verlag das druckfertige Manuskript des **Kalendariums** zu einem alteingeführten (evangel.) Lokal-Familientalender? Gef. Angeb. sofort unter II 2149 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: **W. Regenberg**)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für 100 Exemplare inkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg

Wirkungsvolle Buchhändler-

Prospekte liefert versandfertig f. Bestellanstalt **Buchdruckerei Siegbert Schnurpfell,** Leipzig, Senefelderstr. 4. Telephon 7973.

Wegen Umzugs und Vergrößerung meiner Grossbuchbinderei sind meine, in bester Buchhändlerlage gelegenen Geschäftsräume, Kurze-Strasse 8, 1500 Quadratmeter, zu vermieten.

Zu erfragen bei Th. Knauer, Grossbuchbinderei, Leipzig.

Für

Erinnerungen an d. J. 1813-15

e. Kriegsteilnehmers, später berühmt gewordenen Geographen, suche ich einen rührigen Verleger (nicht Komm.). Die Auflage wird fertig geliefert. Angebote unter K. 2166 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Markthelfer,

bestens empfohlen, geübter Packer, sucht sofort Anstellung. Berlin oder Leipzig bevorzugt. Angebote unter 2147 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verleger gesucht.

Wir sind von einem Geschäftsfreund beauftragt, einen Band Gedichte in Kommissions-Verlag zu vergeben.

Die Herstellungskosten trägt der Verfasser. Der Druck erfolgt in Leipzig, und soll Ende September das Buch fertig sein.

Angebote erbitten durch Bernh. Hermann, Leipzig.

Leiner

Werkdruck

in Typensatz-Maschinensatz oder Handsatz und feinem Illustrationsdruck, sowie

Prospekte

für den Verlagsbuchhandel in moderner Ausstattung und die Herstellung von

Zeitschriften

jeder Art und Umfanges (auf Wunsch Übernahme der Expedition) liefert die

Buch- und Kunstdruckerei Oskar Leiner, Leipzig

Sternsprecher 122 :: Königstraße 26 B

Touristik. Erfahrener touristischer Schriftsteller wünscht Verbindung mit touristischem (Reiseführer-)Verlag.

Gef. Angebote unter G. F. S. postlagernd Berlin W. 9.

Antiqu. f. kath. Theolog., Restaur. usw. kauft stets C. Ludwig in Reisse.

BOGDAN GISEVIUS Lithographische Anstalt u. Steindruckerei BERLIN W. 57

Kartographie, Bau- und Ingenieurwesen Vergrößerungen. Verkleinerungen. Kolorieranstalt.



Gisaldruck D.R.P.

Schönste u. billigste Vielfältigung schwarzer Strichzeichnungen

Ersatz für Lichtpauze, Autographie und Photolithographie

Beschreibung u. Musterdrucke kostenlos

Begründet 1875

Verleger kathol. Literatur!

- bitte ich, mir ihre Kataloge über alle ihre Verlagsartikel umgehend direkt per Kreuzband senden zu wollen. Ebenfalls über Antiquaria, Restaufragen usw.

C. Ludwig in Reisse.

Werkdruck

in Monotypesatz liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table with multiple columns listing book titles, authors, and prices. Includes entries like 'Über den Revidierten Buchdruck-Verkehr', 'Dorn in Rav.', 'Hermann, H.', etc.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. - Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. - Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.



✿ Klischeemarkt ✿

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.



A. Th. Engelhardt

Buchdruckerei / Leipzig

Sternwartenstraße 12

Begründet 1853



empfiehlt sich zur Herstellung von
Drucksachen jeder Art und jeden
Umfanges. Vorzüglich eingerichtet
zur Übernahme von Zeitschriften,
Katalogen und Werken, sowie Bunt-
und Illustrationsdruck. Bitte
Offerte einzuholen.

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des
Börsenvereins bestimmt.

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind
die Mitglieder des Börsenvereins.

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht
angehören, können nur unter Bürgschaft
ihres Leipziger Kommissionärs oder eines
Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur
unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw.
des Leipziger Kommissionärs des letzteren,
Bücher entleihen.

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der
Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lese-
zimmer gestattet; zu einer Verleihung von
Büchern an dieselben ist die Genehmigung
des Bibliotheks - Ausschusses erforderlich.

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

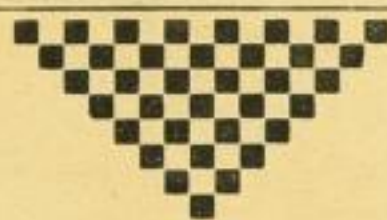
Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.



Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.

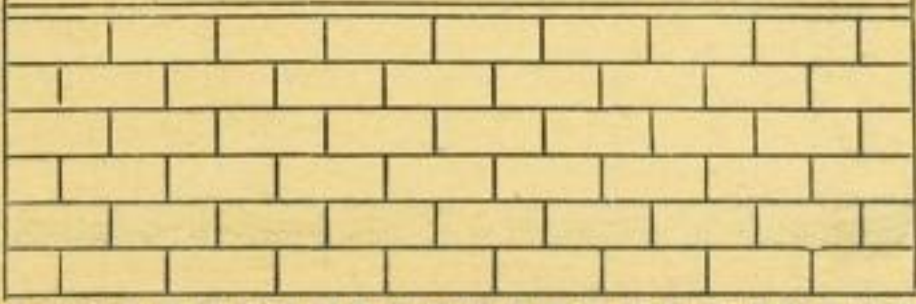


Papiere aller Art

für Buch-, Stein-, Licht- und Kupferdruck

Spez.: Lichtehte und
Bütten-Umschlagpapiere

Fr. Adam Seidel in Leipzig



DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

Wir weisen wiederholt hin auf das in unserem Verlage erschienene

Formular zur Anmeldung von Konkursforderungen und Geltendmachung eines Aussonderungsanspruchs Innerhalb des Deutschen Reichs.

Das Formular ist, mehrfach geäußerten Wünschen entsprechend, von unserm Herrn Vereinsanwalt aufgestellt worden und kann von Verlegern und auch von Sortimentern bei Konkursanmeldungen innerhalb des Deutschen Reichs benutzt werden.

Wir liefern das Formular nur gegen bar und zwar zu folgenden Preisen:

an Mitglieder des Deutschen Verlegervereins je 10 Exemplare M. —.30
an Nichtmitglieder je 10 Exemplare M. —.40

Weniger als 10 Exemplare werden nicht abgegeben. Direkte Sendungen mit 1/1 Portobelastung.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.